

# Seniorenbeirat will ältere Menschen aus der Isolation holen

## Hausbesuche sollen helfen – Gelder fehlen

**Reinbek** – Rund 7.000 Menschen über 65 Jahre leben in Reinbek. Bundesweit sind etwa acht Millionen Menschen von Einsamkeit betroffen. Einsamkeit ist ein Thema, das viele betrifft, unabhängig von Alter, Lebenssituation oder sozialem Umfeld. Ältere Menschen sind jedoch besonders häufig betroffen. Eingeschränkte Mobilität und ein kleiner werdender Freundeskreis sind nur einige der Gründe. Vor diesem Hintergrund hat der Seniorenbeirat Reinbek sein Jahresmotto für 2026 vorgestellt: »Gegen die Einsamkeit«. Studien zeigen, dass Einsamkeit nicht nur emotional belastend, sondern auch ein wachsender Risikofaktor für die Gesundheit ist. Diese Entwicklung nimmt der Seniorenbeirat zum Anlass, das Thema stärker in den Fokus der kommunalen Arbeit zu rücken. Ziel ist es, bestehende Angebote sichtbarer zu machen, neue Impulse zu setzen und Einsamkeit stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

Der Seniorenbeirat hat bereits 2024 einen Antrag zur Einführung präventiver Hausbesuche für Seniorinnen und Senioren der

Politik vorgelegt. Ziel ist es, älteren Menschen frühzeitig Unterstützung anzubieten, ihre Selbstständigkeit zu stärken und ihre Lebensqualität langfristig zu sichern. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wächst auch in Reinbek der Anteil älterer Menschen kontinuierlich. Bereits heute ist ein signifikanter Teil der Bevölkerung über 60 Jahre alt, insbesondere die Gruppe der Hochaltrigen nimmt deutlich zu. Mit dem Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in das Rentenalter wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren weiter verstärken. Umso wichtiger ist eine vorausschauende und gut organisierte kommunale Seniorenarbeit. Die geplanten präventiven Hausbesuche stellen dabei einen zentralen Baustein dar. Sie sollen dazu beitragen, altersbedingte Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen, ihnen vorzubeugen oder sie zu mildern. Gleichzeitig fördern sie die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Im Rahmen der Besuche werden Themen wie körperliche und seelische Gesundheit, Wohnsituation, soziale Lage sowie finanzielle Fragen angesprochen. Qualifizierte Fachkräfte aus Wohlfahrtsverbänden könnten die Hausbesuche übernehmen. Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass dieses Konzept erfolgreich ist: In Schleswig-



Kurt Martens, Michael Hölzel und Dr. Heinz-Dieter Weigert setzen sich beharrlich für die Generation 60plus ein.

Holstein gibt es vergleichbare Angebote bereits unter anderem in Neumünster, Norderstedt und Lübeck, während Hamburg seit Jahren flächendeckend präventive Hausbesuche durchführt. Doch bislang fehlen die finanziellen Mittel für die Umsetzung, denn die Begleitung der Menschen erfordert Professionalität. »Wir möchten, dass dieses Thema an Fahrt aufnimmt«, so Michael Hölzel, Vorsitzender des Seniorenbeirats.

Lesen Sie weiter auf Seite 30

### HEUTE:

Trick-Betrug mit Reinbeker Senioren S. 6

Wentorf. Kulturwoche S.20

# Steuern 2026 – jetzt optimieren!

**STEUER KRAFT**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lindenallee 60 | 21465 Reinbek

(040) 710 90 7-0

[steuerkraft@sk-reinbek.de](mailto:steuerkraft@sk-reinbek.de)

[www.sk-reinbek.de](http://www.sk-reinbek.de)

Mathe Riadh

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



[www.Mathe-Riadh.de](http://www.Mathe-Riadh.de) | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

### Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**KARSTENS IMMOBILIEN**

GELEGENHEIT

**2 WOHNUNGEN im CCR Reinbek zu verkaufen**

inkl. Garagenstellplatz  
Baujahr 1981, EEK D, Gas  
vermietet, Erbpacht

**2 Zi. mit Balkon, ca. 68 m<sup>2</sup> EUR 119.000,-**

**3 Zi-Maisonette, ca. 72 m<sup>2</sup> EUR 99.000,-**

zzgl. 3,57 % Provision inkl. MwSt.

Jetzt Besichtigung vereinbaren!

[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:**  
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG  
BARGELD SOFORT

**GOLD & SILBER ANKAUF**

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)

## Reparatur-Café Schönningstedt

**Schönningstedt**  
– Das inklusive Reparatur Café Schönningstedt, Am



Salteich 7, ist – mit Ausnahme der Sommerferien vom 4. Juli bis zum 15. August – jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher erhalten dort Unterstützung bei der Reparatur von Gegenständen, deren Erhalt sinnvoll und mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

Kleinere Reparaturen können in vielen Fällen direkt vor Ort durchgeführt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, den Reparaturprozess aktiv zu begleiten und selbst mitzuhelfen.

In Zusammenarbeit mit weiteren Initiativen in Reinbek und Umgebung verfolgt das Projekt das Ziel, Abfall zu vermeiden und einen Beitrag zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu leisten.

Unterstützt wird bei der Reparatur unterschiedlichster Gegenstände, darunter mechanische und elektrische Geräte, Computer sowie Fahrräder. Das notwendige Werkzeug ist größtenteils vorhanden, und die Helferinnen und Helfer verfügen über vielfältige fachliche Kenntnisse. Interessierte, die sich engagieren möchten, sind jederzeit willkommen.

## Blühspaziergang

**Wentorf** – Die Gemeinde Wentorf lädt alle Interessierten zu einem geführten Blühspaziergang ein. Unter dem Motto »Flächen entsiegeln, Vielfalt entdecken, Zukunft gestalten« startet der Gang am Donnerstag, 28. Mai, 17 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Rathaus in der Hauptstraße.



Bereits im vergangenen Jahr wurden erste sichtbare Zeichen gesetzt: Vor dem Rathaus sowie auf Flächen der Wohnungsunternehmen Covivio und Neue Lübecker entstanden auf zuvor versiegelten oder wenig artenreichen Rasenflächen blütenreiche Wiesen. Im zweiten Blühjahr zeigen sich neue Pflanzenarten und verwandeln die Flächen in lebendige, farbenfrohe Lebensräume. Beim Blühspaziergang haben Teilnehmende die Gelegenheit, diese Entwicklung aus nächster Nähe zu erleben. Neben den Blühwiesen werden auch weitere naturnahe Flächen in Wentorf besucht, darunter ein neu angelegtes Schmetterlings-Staudenbeet.

Fachlich begleitet wird der Spaziergang von Dr. Kristina Steffen vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. Sie gibt Einblicke in die Auswahl geeigneter Pflanzenarten sowie in die Anlage und Pflege von Blühflächen. Dabei wird deutlich: Wildblühende Wiesen sind nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch eine attraktive und nachhaltige Alternative zum klassischen Rasen – insbesondere auf entsiegelten Flächen oder in privaten Gärten.

Mit dem Blühspaziergang möchte die Verwaltung dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden und eigene Flächen naturnah zu gestalten. Weitere Infos zur Kampagne »Wentorf pflastert ab« gibt es unter [www.wentorf.de/abpflastern](http://www.wentorf.de/abpflastern). Für eine bessere Planbarkeit wird um Anmeldung per eMail an [wentorf@zebau.de](mailto:wentorf@zebau.de) gebeten.

## Neues von der SVS Stormarn

*Beratung, Prävention und neue Angebote wachsen weiter*

**Reinbek** – Bei der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V am Standort Reinbek hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Seit Oktober verstärkt Elisabeth Hüttche die Leitung der Einrichtung und teilt sich diese Aufgabe mit Jan Oelkers. Die Diplom-Psychologin und Systemtherapeutin übernimmt insbesondere die Bereiche Frauen- und Mädchenberatung, Familienarbeit sowie die Krebsberatung. Sie folgt auf Gisa Poltrock, die sich aus dem aktiven Dienst verabschiedet hat und die Arbeit nur noch projektbezogen unterstützt. Jan Oelkers ist bereits seit sieben Jahren in der Leitung tätig und verantwortet vor allem die Suchtberatung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt aktuell auf der Präventionsarbeit bei Kindern und Jugendlichen. Das Projekt »Verrückt? Na und!« wird derzeit weiter ausgebaut. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für psychische Gesundheit zu sensibilisieren und über mögliche Krisen aufzuklären. Dabei besuchen Teams aus Fachkräften und Menschen mit eigener Erfahrung Schulen, um offen über Belastungen zu sprechen und Hemmschwellen abzubauen. Mit interaktiven Methoden und praxisnahen Einblicken soll das Thema greifbar gemacht werden auch mit Blick darauf, späteren Entwicklungen wie

Suchterkrankungen vorzubeugen.

Bereits in Grundschulen setzt die SVS Stormarn mit dem Programm »Unsere ‚verrückten‘ Familien!« an. Hier geht es darum, Kindern altersgerecht zu vermitteln, dass psychische Erkrankungen innerhalb der Familie nicht ihre Schuld sind. Beide Präventionsangebote werden kontinuierlich ausgebaut. »Psychische Erkrankungen nehmen zu und werden gleichzeitig stärker wahrgenommen«, erklärt Jan Oelkers. Häufig bestehe ein Zusammenhang zwischen seelischen Belastungen und Suchtverhalten. Kurzfristige Entlastung könne dabei langfristig zu einer Verschärfung der Problemlage führen. Für das Schulprojekt werden derzeit weitere »persönliche Expertinnen und Experten« gesucht, die ihre Erfahrungen einbringen möchten.

Auch im Bereich der Frauenberatung steigt die Nachfrage. Projekte wie »Frauen am Limit« richten sich gezielt an Frauen, die beispielsweise als Alleinerziehende Beruf und Familie gleichzeitig bewältigen müssen. Die Krebsberatung der SVS Stormarn erweitert ebenfalls ihr Angebot.

Neu ist das Format »Kreativ am Dienstag«, das ab dem 16. Juni wöchentlich von 16 bis 18 Uhr stattfindet. Für die Teilnahme fällt ein Materialkostenbeitrag von fünf

Euro an, eine Anmeldung ist jeweils bis montags, 15 Uhr, erforderlich (Anmeldung per eMail an: [krebsberatung@svs-stormarn.de](mailto:krebsberatung@svs-stormarn.de)).

Zusätzlich wurde eine neue Selbsthilfegruppe für Mütter und Väter mit einer Krebserkrankung gegründet. Der Schwerpunkt dieser Gruppe liegt darauf, den Kindern die Erkrankung zu erklären oder den Partner in dieser Zeit den Rücken zu stärken.

Parallel dazu wird die regionale Präsenz ausgebaut: Neben der Hauptstelle in Reinbek sind Beratungen nach Terminvereinbarung nun auch in Ahrensburg (Peter-Rantzau-Haus), Mölln, Ratzeburg sowie Geesthacht möglich. Auch in Reinbek, Glinde und Trittau bleiben Termine weiterhin verfügbar.

Bewährte Angebote bleiben bestehen. Dazu zählen das Begegnungscafé »Café K«, das jeden dritten Dienstag im Monat stattfindet, sowie die offene Nordic-Walking-Gruppe am Freitagmittag. Ergänzend informiert ein Newsletter über weitere Workshops, etwa zu Themen wie Achtsamkeit, Bewegung oder Entspannung.

Informationen zu den Angeboten gibt es über ☎ 040 - 72738450 oder oder eMail an: [bz@svs-stormarn.de](mailto:bz@svs-stormarn.de)

Imke Kuhlmann

## Bester Start ins Leben.

*Ganz nah!*

Krankenhaus Reinbek  
St. Adolf-Stift  
Beste Medizin. Ganz nah.



Einblicke in die Geburts- und Wochenbettstation beim

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am Samstag, den 30. Mai 2026  
von 11 bis 14 Uhr

Zahlreiche Infostände (2. OG) rund um die Geburt • persönliche Begegnungen mit unserem Geburtshilfe-Team • Kreißsaal-Führungen • Präsentation der Kursangebote unserer Elternschule • Imbiss / Getränke • Tombola • Kinderprogramm • und vieles mehr!



**-liche Einladung!**

Das Team der **Geburtshilfe im St. Adolf-Stift** öffnet am Samstag, den **30.5.2026 von 11 bis 14 Uhr** seine Türen. Es erwartet Sie ein buntes & informatives Programm rund um die Geburt in Reinbek.

*Wir freuen uns auf Sie!*

KRANKENHAUS REINBEK ST. ADOLF-STIFT

Hamburger Straße 41 • 21465 Reinbek • Tel. 040 / 72 80 -35 20 (Kreißaal) • [www.geburt-in-reinbek.de](http://www.geburt-in-reinbek.de)

# Ehepaar stiftet eine Boule-Bahn für Aumühle

Doris und Nikolai Kreinhöfer lieben das Boule-Spiel

**Aumühle** – Mit einem großzügigen Geschenk bringen Doris und Nikolai Kreinhöfer zum Ausdruck, wie gut es ihnen an ihrem Wohnort Aumühle gefällt: Das Ehepaar hat eine Boulebahn gestiftet, die auf dem Gelände des TuS Aumühle-Wohltorf auf Fans des Boule-Spiels wartet.

Seit November 2024 wohnen die Kreinhöfers in Aumühle und fühlen sich hier richtig wohl. »Wir wollten etwas für das Gemeinwohl tun und dem Ort auf dieser Basis etwas zurückgeben«, erklärt Nikolai Kreinhöfer ihre Motivation. Der 61-Jährige arbeitet als Projektleiter für digitale Lösungen, seit 15 Jahren überwiegend für Sozialunternehmen. Genau wie seine Frau liebt er das Spiel mit den silbernen



Nikolai Kreinhöfer freut sich auf die neue Boulebahn.

Kugeln und die beiden haben ihr Set sehr oft dabei, wenn sie unterwegs sind. »Boule ist gesellig, für

jedes Alter geeignet und macht einfach Spaß«, erklärt er.

Als die Idee geboren war, machten sich die Kreinhöfers auf die Suche nach einem geeigneten Ort für die Bahn. In Augenschein genommen wurden das Schulumfeld, der Platz am Bismarckturm und schließlich das Sportgelände. »Die Verantwortlichen des TuS haben sofort 'ja' gesagt zu unserer Idee und auch die Gemeindevertreter haben sich einstimmig dafür ausgesprochen«, freut sich der Initiator. »Ich bin hier auf viel Wohlwollen gestoßen.«

Das Ehepaar spendet die Bahn

und hat für die Baumaterialien 2.500 Euro als private Spende zur Verfügung gestellt. Gebaut wird die Anlage, die sich direkt neben der Terrasse der neuen TuS-Gastronomie befindet, von freiwilligen Helfern, Unterstützung gibt es von weiteren Spendern, die für die Bepflanzung einer Abgrenzung zum Sportgelände sorgen und auch kräftig mit anpacken. Mit der Boulebahn entsteht ein neuer Ankerplatz in Aumühle, der zum geselligen Treffpunkt werden soll.

Stephanie Rutke

## Wentorf. Spielt. Draußen.

# WENTORF SPIELT DRAUSSEN

Jeden 1. und 3. Freitag von  
16.30 bis 17.30 – ab April - September  
im Rathauspark-auf der Grünfläche zwischen  
Rathaus und Prisma

**Wentorf** – Am Freitag, 15. Mai, finden Spielbegeisterte auf der Wiese beim Rathaus Wentorf, Hauptstraße 12, wieder das offene generationenübergreifende Spielangebot der Initiative WENTORF. SPIELT. DRAUSSEN! Reiner Freund von der Initiative: »Wir starten wieder um 16.30 Uhr mit einer großen Auswahl an Spielmaterialien, wie z.B. Boccia, Federball, Tischtennisplatte, Vikinger Rasenschach etc., . Für jedes Alter ist etwas dabei. Gern bringen Sie eigene Spielideen- bzw. Material mit.

Das Angebot ist kostenlos und wird bis September immer am 1. und 3. Freitag im Monat stattfinden. »Wir freuen uns auf viele spielbegeisterte Wentorferinnen und Wentorfer!«, so Reiner Freund.

## STÄRKSTER SERVICE!

WIR SIND IHR SERVICE-PROFI UND BIETEN:

- Hausgeräte-Kundendienst
  - Beratung, Lieferung und Montage von Hausgeräten
  - Innen- und Außenbeleuchtung • Prüfung von Elektroanlagen
  - Elektrotechnik • Hauszähler-/Sprechanlagen • Altbauanierung
- Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**EURONICS**

**Römhild**  
IHR HAUSGERÄTE-SPEZIALIST

21465 Reinbek | Humboldtstraße 3 | T 040 7281420 | info@elektroeroemhild.de

## Springfeld & Oelkers

### Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

## GUTSCHEIN

für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den Code!



Alte Holstenstraße 61 • 21029 Hamburg  
www.springfeld-oelkers.de • Tel. 040 - 46 99 69 39

## LANTZ 88

**Energiespar- und Sicherheitsfenster  
RC2 geprüft**

**Jetzt 15%  
Zuschuss sichern\***

Direkt vom Hersteller bei  
**J. Lantz Fenster  
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 • Fax -843099

www.lantz.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr

\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

## Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

### Rasenvertikutieren

ab € 1,50/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41

Mobil: 0178/5961 995

## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



## Weil Fragen manchmal wichtiger sind als Antworten

Die Reinbeker Philosophin Ina Schmidt feiert das Denken

**Reinbek** – Ina Schmidts Denkwerkstatt liegt in ihrem Garten. Im sprießenden Grün hat sie sich ein kleines Refugium geschaffen. Zuhause in Hinschendorf sitzt die 53-Jährige gern hier am Schreibtisch. Es ist ein Gartenhaus, kein Elfenbeinturm. Ein Rückzugsort, um Ordnung in den Kopf zu kriegen. Darum geht es.

Seit 1999 lebt Ina Schmidt in Reinbek. Ihr 13. Buch trägt den Titel »Wofür es sich zu denken lohnt – Ein philosophischer Wegweiser für unsichere Zeiten«. Ende Januar hat die gebürtige Flensburgerin, die in Lüneburg studiert und über Martin Heidegger promoviert hat, ihr aktuelles Buch im Reinbeker Ladenlokal »Junos« vorgestellt und zum Gespräch eingeladen. Philosophie im Schaufenster? Ja, das passt. In Reinbek wird nicht allzu viel experimentiert. Im kleinen Rahmen aber funktioniert es. Im Mai soll die Gesprächsreihe deshalb weitergehen – dann über die Freundschaft, die in der Philosophie eine lange Tradition hat.

»Hier leben viele, die sich bewusst dem Trubel der Großstadt entziehen. Das heißt aber nicht, dass sie bequem sind«, antwortet Schmidt auf die Frage nach ihrem Publikum. Allzu bequem mag sie es ja auch nicht. Der Austausch im öffentlichen Raum reizt sie mehr als ein privater Salon.

Auch wenn im öffentlichen Raum gern erstmal alles schwieriger wird. »Es fehlen oft Menschen, die einfach machen. Die wissen, was sie können, aber nicht erst alle Vorschriften rückwärts auswendig lernen, bevor sie den ersten Schritt tun.« Mit diesen Menschen entsteht dann eine Demokratie-AG an der Schule, eine Lesung im Laden oder eine Gesprächsrunde zur gelebten Demokratie. Die nächste ist im Herbst geplant. Am 2. Oktober lädt die VHS zur langen Nacht der Demokratie mit Ina Schmidt in die Stadtbücherei.

Bis dahin sitzt die dreifache Mutter an ihrem neuen Buch. Diesmal eins für Kinder. Seit 2017 veröffentlicht Ina Schmidt auch Bücher für Kinder und philosophiert an Schulen oder bei Festivals mit jungen Denkern und DenkerInnen. »Dabei geht es weder für Kinder noch für Erwachsene um irgendwelche Ratschläge. Ratgeberfans sind meist eher enttäuscht von meinen Büchern«, weiß Schmidt. Warum? »Weil ich keine Handlungsanweisungen gebe. Das kann die Philosophie auch gar nicht. Es geht immer darum, zum Selbstdenken einzuladen.« Es geht darum, zu fragen, zu prüfen, Verbindungen herzustellen und zu reflektieren. »Das setzt voraus, dass man noch gar nicht so recht weiß, was zu tun ist.« Unsichere Zeiten verführen viele, auf einfache Antworten zu hören. Nicht gut. »Deshalb ist es für uns alle so wichtig, das Handwerkszeug zu kennen, um Verunsicherung auszuhalten«, sagt Ina Schmidt.

Denken könnte helfen. Dazu muss man kreisende Gedanken einfangen. Nach Schmidts Überzeugung lässt sich Verunsicherung sehr oft auf konkrete Situationen oder ein konkretes Gegenüber herunterbrechen. An diesem Punkt kann man ansetzen, um hilfreiche philosophische Konzepte zu finden und Praktiken einzuüben, mit deren Hilfe sich wirre Gedanken (ein)ordnen lassen. So verwandeln sich diffuse Ängste (Die Demokratie geht den Bach runter und ich kann nichts dagegen tun) in konkrete Fragen. Was hindert mich, ins Tun zu kommen? Warum sitze ich mit geballter Faust in der Tasche auf dem Sofa? Wo finde ich Gleichgesinnte? Der Weg ist nicht bequem. Aber er führt hinaus.

Ina Schmidt baut auf die Lust, sich aufeinander einzulassen. Nicht nur über den Kopf und die Ratio, sondern auch sinnlich erfahrbar. Über Gesprächsangebote, die inspirieren und Menschen

FOTO: MARTINA KALWEIT



Ina Schmidt: »Unsichere Zeiten verführen viele, auf einfache Antworten zu hören.«

mit einem anderen Gefühl nach Hause gehen lassen. In Zeiten von immer neuen technischen Möglichkeiten nicht immer einfach. Es braucht wirkliche Begegnung und manchmal Zeit und Mut, sich darin auszuprobieren. Als Autorin für Jugendliche und Kinder steht Schmidt Herausforderungen wie der KI nicht grundsätzlich skeptisch gegenüber. Trotzdem sieht sie die Gefahr, dass eine Generation heranwächst, die das Selberdenken nicht vermisst, weil sie es

nie richtig kennengelernt hat. Ein Gedanke, den man »sich selbst gemacht« hat, generiert eine ganz andere Bedeutung. »Wer immer nur Fast Food isst, weiß irgendwann auch nicht mehr, wie selbstgekochtes Essen schmeckt« sagt Schmidt. Schulen und Unis stünden vor enormen Herausforderungen. Aber es stecke auch Potential in der KI als Handwerkszeug.

Genauso wie im philosophischen Herangehen an die Fragen unserer Zeit. Das Handwerkszeug

### Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

der Philosophie ist uralt und kann immer noch helfen. Ob es Moden und Trends unterworfen ist? So richtig »in« war es wohl nie, sagt Schmidt. Die Kunst ist, zu zeigen, dass philosophisches Denken nicht zwingend anstrengend und mühsam sein muss, auch wenn es oft erst zum Zuge kommt, wenn wir in Krisen oder schwierigen Phasen stecken. »Es gehört zur Selfcare und all den weichen Dingen, die wir im Moment so feiern. Ohne sie, nach meinem Gefühl, so richtig verstanden zu haben.« Feiern ist okay, denken lohnt sich. Und ein Buch, das kein Ratgeber ist? Kann helfen.

Martina Kalweit



## KONSTANT

### IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG




## SORGLOS DURCH IHREN IMMOBILIENVERKAUF

Mit persönlicher Betreuung, Marktwert-Check und modernen Verkaufsstrategien. Lassen Sie jetzt Ihre Immobilie kostenfrei bewerten.

RUFEN SIE UNS AN

040 725 848 0





info@konstant-immo.de  
www.konstant-immo.de

Stöckenhoop 27a  
21465 Wentorf bei Hamburg

# Wir sind der Verein – Greta Weyrauch

Mit viel Leidenschaft und Begeisterung engagiert sich Greta bei uns in der Leichtathletikabteilung. Ihre Liebe zum Sport entdeckte sie schon in jungen Jahren, als ihre Eltern sie mit 3 Jahren zur Leichtathletik schickten. Ursprünglich um ihren starken Bewegungsdrang zu stillen. Seitdem ist sie Feuer und Flamme für den Sport, den sie seit dem 13. Lebensjahr betreibt. Mit 14 Jahren wechselte Greta die Perspektive. Zwar ist sie weiterhin als Sportlerin aktiv, steht aber seitdem als Trainerin den Jüngsten zur Seite. Ihre ersten Schritte ging sie im Training der 4-7-jährigen. Mittlerweile vermittelt sie ihr Wissen an Kinder zwischen 10 und 13 Jahren. „Training“ ist dabei für Greta nicht einfach „Training“. Es ist vielmehr eine Möglichkeit, dem Verein etwas zurückzugeben. Sie selbst weiß noch ganz genau, wie es war, als Kind auf



der anderen Seite zu stehen. Das Gefühl und den Spaß, den sie mit dem Sport verbindet, möchte Greta auch an die nachfolgende Generation weitergeben.

An der TSV Reinbek schätzt sie neben dem vielfältigen

Sportangebot auch die große Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen sowie den allgemeinen Grundgedanken, den Spaß an der Bewegung nie zu verlieren. Das Faszinierende ist an der Leichtathletik, meint Greta, dass es einerseits ein Einzelsport ist, andererseits durch das gemeinsame Training und den Spaß am selben Sport eine wunderbare Gemeinschaft entsteht, die sich gegenseitig supportet. Entsprechend beantwortet sie die Frage, Leichtathletik in drei Worten zu beschreiben, mit „Gemeinschaft, Vielfältig und Spaß“.

Neben Schule und Sport findet Greta, die derzeit ihr Abitur schreibt, Ausgleich im Bücherlesen, Freunde treffen und Musik hören. Wir freuen uns, dass wir mit Greta nicht nur eine super Sportlerin in unseren Reihen wissen, sondern auch eine engagierte Trainerin, die ihre Begeisterung für den Sport an die kleinen Leichtathleten weitergibt. Vielen Dank für deinen Einsatz!

## Delegiertenversammlung

Die Delegierten haben am 29. April auf der Delegiertenversammlung Stefan Scheuermann als 2. Vorsitzenden einstimmig bestätigt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Sebastian David, begann die Delegiertenversammlung nach der Feststellung der Stimmberechtigten mit dem **Bericht aus dem Vorstand**. Hierbei dankte er allen, die ihre Freizeit in der TSV verbringen und den Verein dadurch mitgestalten. Weiter berichtete er über die notwendigen Renovierungen der Tennishalle, welche für den Sportbetrieb der Abteilung essenziell waren. Hier wurde unter anderem die komplette Hallenwand und Fassade zu den Außenplätzen erneuert. Mit der Renovierung in der Tennisabteilung seien aber bei weitem nicht alle Planungen im Sportzentrum abgeschlossen. Der Haushaltsplan der Stadt Reinbek beinhaltet weitere Gelder für anstehende Sanierungsarbeiten, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Ebenfalls bewegt es den Vorstand ständig angemessene Angebote für die Mitglieder zu schaffen. So stand zuletzt der Neujahrsklönnschnack auf dem Prüfstand. Dieser wird nach einer langen Debatte ab 2027 durch eine neu ins Leben gerufene Sportmesse ersetzt. Ziel ist es einen Raum für Bewegung und Begeisterung für den Sport in der TSV zu schaffen. Die Sportmesse soll alle Abteilungen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder sichtbar machen, zum Austausch einladen und dabei auch den Raum für gemeinschaftliches Beisammensein ermöglichen. Mit reger Beteiligung aller kann daraus ein weiteres



Vereinsfest entstehen. Sebastian hob auch das kürzlich erkämpfte Aufstiegsrecht der 1. Herren unserer Basketballabteilung in die 2. Regionalliga hervor und gratulierte zu der herausragenden sportlichen Leistung. Seine Rede schloss Sebastian mit einem expliziten Dank an alle unsichtbaren Helfer, die das Vereinsleben prägen.

Svea Bokeloh hatte anschließend das Wort, um **Veränderungen in der Vereinsjugend** vorzustellen. Auf der jährlichen Vereinsjugendsitzung zu Beginn des Jahres wurde eine veränderte Jugendordnung erarbeitet, welche unter anderem die Schaffung eines neuen Kinderjugendwartes vorsieht. Mit Hilde Kunze ist diese Position in der Versammlung auch direkt besetzt worden. Diese Änderungen wurden von den Delegierten nach ausführlicher Erläuterung einstimmig angenommen. Anschließend stellte Geschäftsführer Rüdiger Höhne den **Kassenbericht** vor. Die Arbeit der TSV nahmen die Prüfer vorab unter die Lupe. Den Bericht der Rechnungsprüfer stellte Lars Frank vor und empfahl, auf Basis

der Prüfungsergebnisse, den anwesenden Delegierten, den Vorstand zu entlasten. An der Arbeit gäbe es keine Beanstandungen. Auf seine Empfehlung hin wurde der Vorstand nach einem Antrag des Kassenprüfers einstimmig entlastet.

Turnusmäßig stand die **Wahl des 2. Vorsitzenden** auf der Tagesordnung. Unser aktueller zweiter Vorsitzender Stefan Scheuermann wurde, in Abwesenheit, von den Delegierten im Amt bestätigt. Jens Wischniewski wird dem Vorstand ebenfalls in seiner Funktion als Referent erhalten bleiben. Weiter stand die **Wahl des Ehrenrates** auf der Tagesordnung. Einstimmig gewählt wurden: Brigitte Lohse, Ursula Neuhaus, Klaus-Peter Puls, Werner Schenk und Sven Tiburg.

Der anknüpfend vorgestellte **Haushaltsplan 2026** beinhaltete eine moderate Beitragsanpassung im Bereich der Grundbeiträge - und nachdem dieser mit zwei Gegenstimmen angenommen wurde, gilt ab dem 1.7.2026 eine 4,5%ige Erhöhung der Grundbeiträge.



134 Jahre  
**TSV REINBEK**



## 4. bundesweiter Trikottag

Am Mittwoch, 13. Mai, findet der 4. bundesweite Trikottag statt! Mach mit und ziehe dein TSV Outfit an! Lasst uns gemeinsam zeigen, wie groß die TSV Reinbek ist! Ob am Arbeitsplatz, in der Schule oder beim Einkaufen, überall soll der Vereinsport präsent sein. Also legt eure Trikots, T-Shirts, Trainingsjacken, Turnbeutel, oder was auch immer ihr mit unserem Vereinslogo habt, bereit für den großen Auftritt! Ganz besonders freuen wir uns, wenn ihr ein Bild unter dem #Trikottag postet und uns verlinkt. Der bundesweite Trikottag ist eine Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). DOSB-Präsident Thomas Weikert lässt sich dazu wie folgt zitieren: »Die oftmals kleinen Sportvereine an der Basis erhalten leider viel zu wenig Aufmerksamkeit – der Trikottag ist ein wunderbarer Anlass, um ihnen Danke zu sagen und Aufmerksamkeit zu schenken.«

## Rehabilitation - Orthopädie/ Krebsnachsorge

Wieder sicher auf den Beinen stehen und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Eine Operation oder Chemotherapie/Bestrahlung liegt hinter Ihnen? Bewegungen fallen schwer, weil Sie unter Rücken-, Hüft- oder Kniebeschwerden leiden? Sie fühlen sich unsicher beim Gehen oder haben Angst zu stürzen? Manchmal ist der erste Schritt, die richtige Unterstützung zu finden. Sie sind nicht allein. Und Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen. In unseren Rehabilitationsgruppen unterstützen wir Sie behutsam und gezielt dabei, wieder Vertrauen in Ihren Körper zu gewinnen Kraft und Beweglichkeit aufzubauen, mehr Sicherheit im Alltag durch Sturzprophylaxe zu gewinnen, Schmerzen zu lindern und Schritt für Schritt zurück in einen sicheren Alltag zu finden. Unsere Gruppen sind gemischt und offen für alle, die Unterstützung brauchen – unabhängig vom Alter. Die Teilnahme erfolgt mit ärztlicher Verordnung oder als Mitglied in der TSV Reinbek und der Abteilung Rehabilitation.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19  
Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: info@tsv-reinbek.de  
INTERNET: www.tsv-reinbek.de  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 11.5.26

# Trickbetrug durch angebliche SVS-Mitarbeiterinnen

Opfer sind in allen Fällen Senioren

**Reinbek** – Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) warnt eindringlich vor dreisten Trickbetrügerinnen, die in den vergangenen sechs Wochen bereits mehrfach in Reinbek zugeschlagen haben: Die Frauen geben sich als vermeintliche Mitarbeiterinnen der Sozialstation Reinbek aus, verschaffen sich Zutritt in Häuser und Wohnungen, in denen Klienten der SVS wohnen und stehlen dort Geld.

300 Klientinnen und Klienten, die im Alter zu Hause leben und Unterstützung benötigen, werden aktuell von der Südstormarner Vereinigung Pflegedienst gGmbH in Reinbek und der Umgebung betreut. Rund 50 Pflege- und Hauswirtschaftskräfte sind für die Senioren im Einsatz.

Aufmerksam auf die Betrügerinnen wurde Tekin Kurtulus, Bereichsleiter bei der SVS, als eine Klientin anrief und berichtete, von einer Mitarbeiterin der SVS bestohlen worden zu sein. »Wir haben das sofort geprüft, denn unsere Mitarbeiter sind sehr vertrauenswürdig«, so Kurtulus. Schnell konnte der Verdacht ausgeräumt werden, dass die Mitarbeiterin für den Diebstahl verantwortlich war. »Als kurz darauf der nächste Fall gemeldet wurde, hat uns das misstrauisch gemacht«, sagt er. Da die Klientin noch nicht lange von der SVS betreut wird und deshalb die Mitarbeiter nicht so gut kennt, hatten die Betrügerinnen ein leichtes Spiel.

Die Abläufe gleichen sich: Die Betrüger warten, bis die SVS-Kräfte ihren Einsatz bei den Klienten beendet haben und klingeln dann erneut. »Sie behaupten, etwas vergessen zu haben und noch einen Blick in die Dokumentationsmappe werfen zu müssen«, so Kurtulus. Während die eine Frau den Klienten ins Gespräch verwickelt, durchsucht die andere schnell die Wohnung nach Portemonnaie oder Bargeld. »In allen bisher bekannten Fällen waren es Frauen, die versucht haben, sich Zutritt zu verschaffen«, erklärt Michelle Mirow, stellvertretende Pflegedienstleitung der SVS. Die Betrügerinnen bieten im Namen der SVS Haushaltsdienstleistungen an. Beschrieben wurden die Frauen einmal als südlicher Typ mit gepflegtem



Tekin Kurtulus, Bereichsleiter in der Sozialstation Reinbek und Edda Ribke, Mitarbeiterin in der Ambulanten Pflege.

Aussehen, die gut und akzentfrei Deutsch spricht, eine zweite sei blond, jünger und hätte einen osteuropäischen Akzent. »Zum Glück haben unsere Klienten sofort reagiert, als sie festgestellt haben, dass Portemonnaies fehlten und ihre Karten sperren lassen«, so Mirow. Seit Mitte März gab es fünf Fälle, nur einmal konnte der Diebstahl verhindert werden, weil die Betroffene skeptisch wurde und nach Ausweisen gefragt und die Frauen weggeschickt hat.

In allen Fällen haben die Betroffenen Anzeige erstattet. »Genau das raten wir unseren Klienten auch«, sagt der Bereichsleiter. Seitens der SVS ist das nicht zusätzlich möglich. »Wir haben die Polizei über die Vorgänge informiert und erfahren, dass keine weiteren Anzeigen aufgenommen werden, wenn zu dem Vorgang bereits Anzeigen vorliegen«, erklärt er.

Die SVS reagiert jetzt mit verschiedenen Maßnahmen auf die Betrüger. »Wir werden einheitliche Kleidung

einführen für unsere Pflegekräfte und alle mit neuen Ausweisen ausstatten«, so Kurtulus. Dafür hat er extra einen Drucker angeschafft. Der Ausweis enthält neben dem Foto und Namen des Mitarbeiters auch das Logo der SVS. In einem Rundschreiben sollen alle Klienten vor den Betrügerinnen gewarnt werden.

Seit mehreren Wochen werden die Senioren, die von der SVS betreut werden, auf das Thema gezielt angesprochen und gewarnt. »Niemand unbekanntes sollte in die Wohnung gelassen werden, man soll sich den Ausweis zeigen lassen und im Zweifel die Polizei verständigen«, so Mirow. »Und wir kommen niemals ohne festen Termin und unangekündigt in die Haushalte«, betont sie. »Wir raten unseren Klienten dringend, bei Unsicherheit sofort die Rufbereitschaft der SVS anzurufen«, sagt Kurtulus. Jeder Klient erhält die Nummer der Rufbereitschaft, die rund um die Uhr erreichbar ist.

Um möglichst viele Seniorinnen und Senioren auf die Betrugsfälle aufmerksam zu machen, plant Tekin Kurtulus eine Info-Veranstaltung zusammen mit dem Seniorenbeirat im Jürgen Rickertsen Haus. Torsten Christ, Fachbereichsleiter Bürgerangelegenheiten bei der Stadt, will die SVS besuchen, um sich ebenfalls zu informieren.

»Am liebsten würde ich die Touren begleiten, um zu sehen, wo die Betrügerinnen aktiv sind, aber das geht leider nicht«, sagt Tekin Kurtulus. Letztlich seien alle Klienten für sich selbst verantwortlich, aber zusammen mit seinem Team und dem Seniorenbeirat sorgt er dafür, so viel wie möglich zu informieren und vor den Betrügerinnen zu warnen.

Stephanie Rutke

## Gelungener Umzug des Eltern-Kind-Treffs



**Reinbek** – Der Eltern-Kind-Treff des AWO-Familienzentrums ist umgezogen in das Gemeindehaus der Nathan-Söderblom-Kirche am Täby-Platz. Antje Hundertmark von der AWO: »Wir freuen uns auf viele Treffen in den neuen Räumen: immer freitags von 9 – 11.30 Uhr, in Clubraum des Gemeindehauses.« Das Angebot ist kostenfrei. Wer mehr über den Treff erfahren möchte, kann sich bei Antje Hundertmark informieren unter ☎ 0170-3758615 oder per eMail: famz-reinbek@awo-stormarn.de

Neue Eltern sind mit ihren Kindern (im Alter von ½ Jahr bis zum Einstieg in ein Betreuungsangebot) herzlich willkommen!

**Die Glaserprofis**  
Th. Hoch GmbH

Gutenbergstraße 11  
21465 Reinbek  
Tel.: 040 / 33 48 89 30

info@glaserrei.com  
www.glaserprofis.de

Folien | Reparaturverglasungen | Glasduschen | Ganzglastüren | Isolierglas | Kunststoffscheiben  
Ladenscheiben | Ornamentgläser | Glasschiebetüren | Spiegel | Sonnenschutzisolierglas  
Teilvorgespanntes Sicherheitsglas | Verbundsicherheitsglas | Wärmeschutzisolierglas

**IHRE GLASERPROFIS  
WENN ES UM  
GLAS GEHT**

**Carsten Tautz  
Malermeister**

Wärmedämmung und  
Malarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?**

**BERATUNG  
hier buchen!  
- kostenlos -**

www.reinbek-makler.de  
IMMOBILIEN · VERKAUF & VERMIETUNG

**INHABER: boehme@reinbek-makler.de Tel. 0162 - 10 29 336**

**Diese  
Anzeige 38,61  
+ MwSt  
6 x im Jahr jeweils**

**Anzeigenannahme  
727 30 117**

**Margrit Hein**  
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf \* Vermietung \* Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com  
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 8 - 13 Uhr · Mo. geschlossen  
barrierefrei erreichbar

**Saikam**  
Traditionelle Thai Massage

**Wellness- und  
Entspannungsmassagen**

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
www.saikamthaimassage.de

# Mobil trotz Handicap – Dreiräder eröffnen neue Horizonte!

Ein e-Dreirad kann die Mobilität erleichtern, gerade wenn diese durch ein körperliches Handicap eingeschränkt ist. – Anzeige –

**Wentorf – Für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund mangelnden Vertrauens in herkömmliche Fahrräder ihre Mobilität einschränken, können Dreiräder eine Option sein.**

Dreiräder für Erwachsene sind auf unseren Straßen immer präsenter, und das aus gutem Grund: Sie bieten vielen Menschen mit Handicap eine gesteigerte Sicherheit und diese Gruppe beschränkt sich nicht nur auf Senioren. Dies ermöglicht vielen Menschen die Rückkehr zu umweltfreundlicher Mobilität, wenn das herkömmliche Fahrrad oder e-Bike keine Option mehr darstellt. Über das Dreirad nachzudenken hat nicht unbedingt etwas mit dem Alter zu tun: Gesundheitliche Probleme kommen zwar vermehrt in Verbindung mit einem höheren Alter vor, allerdings wird mit einem stabilen e-Dreirad nicht nur das Seniorenalter angesprochen.

Die gesteigerte Mobilität führt zu einer erheblichen Verbesserung der Lebensqualität im Alltag. Dreiräder gibt es in verschiedenen Ausführungen, wobei Modelle mit zwei Rädern hinten und einem Rad vorne am häufigsten anzutreffen sind. Allen gemeinsam ist jedoch ihre außergewöhnliche Stabilität.

Frank Christmann, Geschäftsleiter der **e-motion e-Bike Welt** und des **Dreirad-Zentrums** in Wentorf, kennt die Probleme vieler seiner Kunden nur zu gut: »Sicheres Auf- und Absteigen ist für viele ältere Menschen oder Menschen mit Handicap eine Herausforderung, selbst wenn sie noch problemlos längere Strecken mit dem Fahrrad oder e-Bike fahren können.« Dreiräder sind mit Feststellbremsen ausgestattet, die ein sicheres Aufsitzen ohne das Risiko des Umfallens ermöglichen. Die hohe Stabilität der Dreiräder erlaubt

auch langsames Fahren oder Anhalten an Zebrastreifen ohne Gefahr. Nach der Fahrt kann die Feststellbremse erneut aktiviert werden, um das Absteigen zu erleichtern. Benötigte Gehstöcke können bequem am Dreirad mitgeführt werden und stehen so beim Gehen zur Verfügung. Durch ihre erhöhte Stabilität bieten Dreiräder auch Menschen mit Gleichgewichtsproblemen die Möglichkeit, mobil zu sein. Die meisten Modelle haben einen tiefen Einstieg, der das Ein- und Aussteigen erleichtert.

Ein Elektromotor bietet zusätzliche Unterstützung beim Treten der Pedale, wodurch auch längere Touren oder der Wocheneinkauf mühelos bewältigt werden können. Ein Motor entlastet und unterstützt genau dann, wenn es benötigt wird, was für viele Menschen eine erhebliche Erleichterung darstellt.

Dreiradfahren ist auch aus gesundheitlicher Sicht äußerst vor-



FOTO: E-MOTION

Auch jüngere Menschen mit Beeinträchtigung profitieren in Ihrer Mobilität vom e-Dreirad

teilhaft. Abgesehen vom Schwimmen gibt es kaum eine so gelenkschonende körperliche Aktivität wie das Radfahren bzw. Dreiradfahren. Ärzte empfehlen es sogar bei Osteoporose (Knochenschwund), da es das Herz-Kreislauf-System stärkt und zusätzlich dabei helfen kann, überschüssige Pfunde zu verlieren. Wer es einmal ausprobiert hat, schätzt die Vorzüge ein Leben lang. Für Einrichtungen zur Betreuung von Menschen mit Behinderungen stehen Spezialräder zur Verfügung, die Betreuern ermöglichen, auch stark körperlich eingeschränkte Personen zu begleiten.

Frank Christmann: »Um ein Dreirad für Erwachsene im Straßenverkehr zu nutzen, ist weder eine

Haftpflichtversicherung noch eine spezielle Erlaubnis erforderlich. Das Tragen eines Helms empfehlen wir natürlich trotzdem allen unseren Kunden.« Selbstverständlich müssen die geltenden Verkehrsregeln beachtet werden, und das gewählte Dreirad Modell sollte für den Straßenverkehr geeignet sein. Um das passende und verkehrstaugliche Modell zu finden, ist eine Beratung durch Experten unerlässlich.

Das Wichtigste bei der Auswahl eines Dreirads ist die Probefahrt, um sicherzustellen, dass man sich wirklich wohl auf dem Dreirad fühlt. Nur so wird das Dreiradfahren zu einem Vergnügen, das Sie im Alltag nutzen können.

**14 Jahre Dreirad-Zentrum in Wentorf – wir feiern mit Ihnen! – Am Mittwoch, 3. Juni 2026, findet in unserem Dreirad-Zentrum unser Mobilitätstag von 10 bis 18 Uhr statt.** Dazu laden wir Sie herzlich zu unserem Jubiläumstag ein. Unsere Besucherinnen und Besucher profitieren vor Ort von vielen Aktionen rund ums Dreirad. Der Kunde kann aus einer großen Auswahl an Dreirädern wählen und von einer besonderen individuellen Beratung profitieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, verschiedene Modelle kostenlos zu testen.

## Drei Räder zum Glück!

### Sicherheit und Wohlempfinden

Ihr Dreiradexperte in Wentorf seit 14 Jahren mit vanRaam Hase Bikes und Pfautec.



SEIT 14 JAHREN IN WENTORF!

e-motion Dreirad-Zentrum und e-motion e-Bike Welt Hamburg

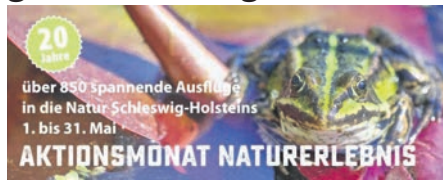
Südring 5 | 21465 Wentorf bei Hamburg  
040 81 97 42 54 | hamburg@dreirad-zentrum.de



Jetzt anrufen und Probefahrt vereinbaren!

≡ e-motion ≡  
DIE DREIRAD EXPERTEN

## Aktionsmonat Naturerlebnis – vom 1.-31. Mai in ganz Schleswig-Holstein



Seit 20 Jahren laden engagierte Akteurinnen und Akteure aus dem Natur- und Umweltbereich ein, die kleinen und großen Wunder der heimischen Natur mit allen Sinnen zu erleben. Der AKTIONSMONAT NATURERLEBNIS vom 1. bis zum 31. Mai bietet die Möglichkeit, im ganzen Land spannende Ausflüge und Exkursionen in die Natur, begleitet von Natur- und LandschaftsführerInnen, in die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erleben. 200 überwiegend ehrenamtliche Exkursionsleitungen sowie Naturinitiativen- und verbände gestalten 850 Angebote in allen Landesteilen und erreichen inzwischen zigtausend Menschen. Der AKTIONSMONAT NATURERLEBNIS begeistert alle in Schleswig-Holstein, Einheimische wie Urlauber gleichermaßen. Das Programm ist auch in diesem Jahr wieder bunt und abwechslungsreich. Man findet es unter: [www.aktion-naturerlebnis.de/aktionsmonat-naturerlebnis/veranstaltungen/](http://www.aktion-naturerlebnis.de/aktionsmonat-naturerlebnis/veranstaltungen/)

Auch die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf beteiligt sich an dem Veranstaltungsprogramm: der Biologe Lennart Schultz vom BUND und der Reinbeker Förster Tobias Eichner-Papp laden zu einer **Naturführung im Oher Gräberfeld** ein. Hier treffen die Lebensräume Garten, Feld und Wald auf engstem Raum aufeinander. Welche Herausforderungen und Möglichkeiten sie den Tieren und Pflanzen bieten, welche Besonderheiten eine Rolle spielen, warum das System Natur funktioniert, all das kann man bei einem gemütlichen Spaziergang erleben.

Doch die Auswirkungen der Klimakatastrophe zeigen sich auch hier, verschiedene Stressfaktoren für die Tier- und Pflanzenwelt nehmen zu. So ändern sich zum Beispiel die Jahreszeiten, der Frühling beginnt früher, die Vegetationsperiode startet früher und dauert länger. Wie Vogelarten darauf reagieren (und reagiert haben), welche Mechanismen sie entwickeln, um mit den Herausforderungen fertig zu werden, können wir direkt vor Ort herausfinden.

**Naturführung im Oher Gräberfeld, Freitag, 22. Mai, von 16 bis 18 Uhr**, Treffpunkt: Bushaltestelle »Ohe, Am Hünengrab«. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**INTERNET:** [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

**KONTAKTE:** BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [reinbek@bund-stormarn.de](mailto:reinbek@bund-stormarn.de)

## Begeisterte Besucher erkunden »Ohe von vorne bis hinten«

### Gelungene Premiere für den Bürgerverein

**Ohe** – Mit dem Aktionstag »Ohe von vorne bis hinten« am 3. Mai hat der Bürgerverein Ohe voll ins Schwarze getroffen: Die Idee kam bei Teilnehmern und Besuchern gleichermaßen gut an, das Wetter war perfekt und die Stimmung super.

Mehr als 40 Familien hatten im gesamten Ort die Türen zu Häusern und Gärten geöffnet und einen bunten Mix aus Nachbarschaftstreff, Flohmarkt, Kunst und Kultur und Offener Gartenpforte präsentiert. Carports und Werkstätten wurden in Verkaufsstände verwandelt, es gab Kaffee und Kuchen und auch Würstchen vom Grill. Im Dorf herrschte mittags zum Teil ein Gedrängel wie auf der Mönckebergstraße, berichtet Klaus-Peter Bahr, Vorsitzender des



v.l.: Oliver Selke (Freiw. Feuerwehr), Michael Murach (Vorant Ohe), Bürgermeister Björn Warmer, Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, Martin Habersaat (Mdl.), Birgitta Schultz (Kirchengemeinde), Klaus-Peter Bahr (Bürgerverein Ohe), Pastor Siaquiyah Davis und Günther Herder-Alpen (Grüne Reinbek).

Bürgervereins. Weil alle sich an die Regeln gehalten haben – es durfte kein Alkohol ausgeschenkt werden und die Bürgersteige mussten frei bleiben – hat alles geklappt. Auch die Verkehrssituation war entspannt.

Ideengeberin Marianne Poppe war mit dem Motto »Jeder darf einfach machen« für ihn eine der Grundlagen für den Erfolg. »Jetzt sind die Dachböden und Keller in Ohe etwas leerer«, so Bahr.

»Die Kooperation mit der Einrichtung »fördern & wohnen« aus dem benachbarten Sachsenwaldau hat super geklappt«, freut sich Bahr. Auch die ukrainischen Flüchtlinge waren beteiligt und haben in der Kirche und an anderen Orten unterstützt und mitgeholfen.

»Es hat Riesenspaß gemacht und Ohe hat viel Aufmerksamkeit erhalten«, lautet das Fazit des Bürgervereins. »Wir machen das für unser Dorf«, so Klaus-Peter Bahr, der sich eine Wiederholung gut vorstellen kann.

Stephanie Rutke

**DELLO Reinbek**  
Senefelder-Ring 1  
21465 Reinbek  
Tel. 040 727606-0

**DELLO**  
Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Senefelder-Ring 2, 21465 Reinbek.

**WALDHAUS REINBEK**

17. April bis 18. Juni 2026

## SPARGELMENÜ

im Restaurant,  
buchbar für bis zu 10 Personen

**Spargelmousse**  
Fjordlachs | Crostini | Kräuteröl  
Salatspitzen  
\*\*\*

**Spargelcremesuppe**  
gerösteter Katenschinken | Schnittlauch  
\*\*\*

**Maispoulardenbrust**  
Liebstöckel | Spargelragout  
gebackene Kartoffelkrapfen  
\*\*\*

**Crème Brûlée**  
Erdbeer-Estragon-Ragout  
Waldmeistereis

4-GÄNGE-MENÜ 69,- € p.P.  
EXKL. GETRÄNKE  
3-GÄNGE-MENÜ 59,- € p.P.  
(SUPPE, HAUPTGANG, DESSERT)  
EXKL. GETRÄNKE

**Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:**  
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder  
per Mail an [waldhaus@waldhaus.de](mailto:waldhaus@waldhaus.de)

**Elektro Itzerott**  
24-Std.-Notdienst 0171/434 99 97  
Meisterbetrieb – seit über  
60 Jahren im Dienst der E-Technik  
Querkamp 39 · 21521 Wohlfort  
[info@elektro-itzerott.de](mailto:info@elektro-itzerott.de)

**Steuerbetrieb zu verkaufen**

- seit 47 Jahre alteingesessener gut laufender Steuerbetrieb
- 5 Konzessionen (Mischkonzession) in 21521 Aumühle
- alle Rufnummern werden mit übergeben
- großer Bestandskundenstamm und viele Krankenfahrten

**Preis VB**  
**Tel. 0160/7127 777**

**ELEKTROBAU HENRY KAULFUß**

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität, Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • [kaulfuss-elektrobau.de](http://kaulfuss-elektrobau.de)  
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

# Zonta-Club bestätigt Präsidentin im Amt

## Zweite Amtszeit für die Reinbekerin Ulrike Feilke

**Aumühle** – Der Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald hat ein neues Vorstandsteam gewählt. Einstimmig wurde Ulrike Feilke, bisherig Präsidentin des Serviceclubs, für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Neue Vizin ist Dr. Dagmar Lekebusch, zur Schatzmeisterin wurde Tanja Böhm bestimmt und neue Schriftführerin ist Kristina Kasper. Als Beisitzerinnen unterstützen Christina Kück und Karin Kraus-Wachholz den Vorstand. Unter dem Motto »ZONTA Says No!« macht der Club mit seinen Aktionen auf Gewalt gegen Mädchen und Frauen aufmerksam.

Ulrike Feilke freut sich auf die neue Amtszeit, in der sie Projekte fortführen und neue ins Leben rufen möchte. Ein Projekt, das Feilke im vergangenen Jahr in die Region gebracht hat, ist die »Matilda«, eine orangefarbene Pappfigur mit aufgedruckter Notrufnummer 116 016 und einem QR-Code für weitere Infos, soll überall präsent sein. Die Idee stammt aus Australien und findet mittlerweile auch in Deutschland immer mehr Zuspruch. »Kürzlich habe ich erfahren, dass die »Matilda« jetzt auch in Hamburg etabliert werden soll«, freut sich Feilke.

Durch regelmäßigen Austausch konnte der Aumühler Club errei-



Der neue Vorstand des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald v.l.: Tanja Böhm, Schatzmeisterin, Christina Kück, Beisitzerin, Ulrike Feilke, 1. Vorsitzende, Karin Kraus-Wachholz, Beisitzerin, Kristina Kasper, Schriftführerin, Dr. Dagmar Lekebusch, stellvertretende Vorsitzende.

chen, dass er mit seinen Angeboten in einem Flyer der Gleichstellungsbeauftragten in Stormarn mit aufgenommen wurde.

Der neue Vorstand hat sich vor kurzem getroffen und ausgetauscht, wer welche Ideen einbringt und wie sie umgesetzt werden können. »Wir wachsen nach innen und außen«, erklärt Ulrike Feilke. Aktuell hat der Club 36 Mitglieder, die langjährigen geben ihre Erfahrungen an neue Mitglieder weiter, so dass das Netzwerk stetig wächst. Der Club setzt auf eine Mischung aus persönlicher

Ansprache und Social Media und plant Aktionen, die sich an die Mitglieder richten, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln, denn ZONTA bedeutet auch immer Begegnung.

»Wir wollen präsent sein in der Region«, erklärt die Präsidentin. Dazu trägt die Kooperation mit dem Augustinum Aumühle genauso bei wie die Teilnahme am SOMMERSALON in Reinbek am 20. Juni oder die Präsenz auf dem großen Straßenflohmarkt im Spätsommer in Aumühle. Zunehmend setzt der Zonta-Club auf die Vernetzung mit

anderen Serviceclubs vor Ort wie Rotary oder Lions.

Wer sich für die Arbeit des Zonta-Club Aumühle-Sachsenwald interessiert, erreicht Ulrike Feilke unter ☎ 0172-6548654 oder eMail an: vorstand@zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Stephanie Rutke

## Blutspenden haben immer Saison

### Der Einsatz als Spender ist unkompliziert und rettet Menschenleben

Auch im Mai, einem Monat mit mehreren Feiertagen, gilt: Blutspenden bleiben unverzichtbar. Der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken der Region ist konstant hoch. Patientinnen und Patienten sind tagtäglich auf eine verlässliche Versorgung angewiesen, sei es nach Unfällen, bei Operationen oder bei der Behandlung schwerer – oftmals auch chronischer – Erkrankungen. Blutpräparate sind dabei ein unersetzliches Arzneimittel, das künstlich nicht hergestellt werden kann und zudem nur begrenzt haltbar ist. Thrombozyten (Blutplättchen) beispielsweise sind nur wenige Tage einsetzbar. Das bedeutet: Jede Spende zählt – und zwar kontinuierlich.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine) oder telefonisch über ☎ 0800-1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag, 21. und Freitag, 22. Mai im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

## Repaircafé Reinbek

### mit Solarcafé der BÜRGERENERGIE BILLE EG

Reinbek – Das Repaircafé Reinbek öffnet im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1, wieder am Sonntag, 10. Mai, 14 bis 16.30 Uhr. Die ehrenamtlichen Reparaturhelfer freuen sich über alle Menschen mit defekten Lieblingsstücken, die diese unter dem Arm zu ihnen tragen können. 8-10 Reparaturstationen werden im Gemeindesaal eingerichtet. Neben den Reparaturtischen ist auch wieder das Solarcafé der BÜRGERENERGIE BILLE EG mit einem Beratungsstand vor Ort. Die Photovoltaik-Experten geben Interessierten Rat zur Energiewende aus Bürgerhand, z.B. zu Balkonkraftwerken oder zu Photovoltaik-Dach-Anlagen. Beide Gruppen freuen sich auf zahlreiche Besucher. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Ihr Spezialist in Reinbek – für Gewerbe & Privat



arslan.

Fenster | Türen | Fassaden

Energieeffizient. Sicher. Langlebig.

Fenster mit System

Die Fenster zeichnen sich durch erstklassige Verarbeitung, Langlebigkeit und hervorragende Energieeffizienz aus. Egal ob Neubau oder Renovierung, die maßgeschneiderten Lösungen, passen sich perfekt an Ihre individuellen Bedürfnisse an.

☑ Förderfähig ☑ 20 Jahre Hersteller-Garantie uvm.

Ich berate Sie gerne! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin 0152/33804219 oder [info@arslan-metallbau.de](mailto:info@arslan-metallbau.de)

BE

FENSTER + TÜREN

SCHÜCO

FIRST PARTNER

BODE & MAI

IMMOBILIEN



Kontaktieren Sie uns -  
Wir beraten Sie gerne!

☎ 040 55 61 49 30

✉ [info@bode-mai.de](mailto:info@bode-mai.de)

🌐 [bode-mai.de](http://bode-mai.de)

📷 [bode.mai.immobilien](https://www.instagram.com/bode.mai.immobilien)

Bode & Mai Immobilien GmbH  
Ostlandring 37, 21465 Reinbek

## Sie suchen nach einem Makler für Ihre Immobilie?

Alles neu macht der Mai.  
Und der Bode auch.

Seit über  
10 Jahren  
erfolgreich in  
der Region



## Radtouren Mai

**ADFC Reinbek und**

**ADFC Wentorf/Börnsen**

**Renntour**, So., 17.5., 10 - 13 Uhr, 65 km, Ø 25 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf  
Die Renntour führt über Rausdorf, Großensee nach Lütjensee. Über Brunsbek geht es über ruhige Straßen zurück nach Wentorf. Anmeldung erforderlich! [www.touren-termine.adfc.de](http://www.touren-termine.adfc.de)

**Feierabendrunde**, Do., 21.5., 18 - 20 Uhr, 20-30km, Ø 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

**Wilhelmsburg mit Bunthäuser Spitz**, So., 24.5., 18 - 20 Uhr, 65 km, Ø 16 km/h, Treffpunkt S-Bahn Tiefstack

**ACHTUNG!** Start und Ziel sind unterschiedlich! Start ist diesmal an der S-Bahn Tiefstack um 10 Uhr, z.B. 9.34 Uhr mit der S-Bahn ab Reinbek. Geradelt wird durch die Hafencity und den alten Elbtunnel mit Besuch der Bunthäuser Spitze. Über Boberg geht es dann zum Ziel nach Wentorf. Einkehr ist geplant.

Anmeldung erforderlich! [www.touren-termine.adfc.de](http://www.touren-termine.adfc.de)

**Feierabendrunde**, Do., 28.5., 18 - 20 Uhr, 20-30km, Ø 16 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

**Radtour in das NSG Duvenstedter Brook**, Sonnabend, 30.5., 10.30 - 18.30 Uhr, 75 km, Ø 16 km/h, Treffpunkt: Kirche am Täbyplatz, Reinbek

Die Tour geht über Ahrensburg durch die wunderschöne Natur des Duvenstedter Brooks. Ziel ist der Wohldorfer Mühlenleitch. Durch das Wohldorfer Naturschutzgebiet geht es über Ahrensburg wieder zurück nach Reinbek. Einkehr ist geplant

Anmeldung erforderlich! [www.touren-termine.adfc.de](http://www.touren-termine.adfc.de)

### Weitere Termine

**Fahrrad Selbsthilfewerkstatt auf dem Pflanzenmarkt am Schloss Reinbek**, So. 10. Mai, 10 - 14 Uhr, Schloßstraße 5, Reinbek. Info-stand des ADFC auf dem Pflanzenmarkt mit Infos zu Radtouren, etc. Es werden auch Fahrräder codiert.

**Radlertreff der Ortsgruppe Reinbek**, Mo. 18.5., 19 - 21 Uhr, Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22, Reinbek

Auch Nichtmitglieder willkommen.

## Radtour mit der AWO

**Reinbek** – Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Reinbek lädt zu ihrer nächsten Fahrradtour ein: am Mittwoch, 13. Mai. Start ist um 13 Uhr vor dem *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7 (VHS-Parkplatz). Ziel ist der Öjendorfer See. Die Radstrecke beträgt ca. 35 km.

Tourenleiterin Erika Tischler: »Wir radeln durch Reinbek in Richtung Havighorst-Oststeinbek zum Öjendorfer See. Am Kiosk ist eine Kaffeepause geplant. Nun treten wir wieder in die Pedale, radeln um den Öjendorfer See. Am Schleemer Bach genießen wir die Frühlingsblütenpracht. Entlang der Steinbek geht es zu den Bobergen Niederauen, durch Mümmelsmannberg zurück nach Reinbek.«

Ausreichend Getränke mitnehmen! Das Tragen von Warn-oder Sicherheitswesten sowie eines Fahrradhelms gilt ihrer eigenen Sicherheit!

Anmeldung bei Erika Tischler unter eMail: [et-hh43@web.de](mailto:et-hh43@web.de) oder ☎ 040-7221705 ab 27. April. Telefonische Anmeldungen/Anfragen werden tagsüber erbeten. Änderungen der Route vorbehalten.

## Info-Tag rund um Organspende

**Am 13. Mai informiert das Krankenhaus Reinbek mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation über Organspende**

**Reinbek** – Das Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift veranstaltet am Mittwoch, 13. Mai von 14.30 bis 16.30 Uhr einen öffentlichen Informationsnachmittag zum Thema Organspende. Ab 14.30 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher in der Aula des Krankenhauses mehrere Fachvorträge. Eine Mitarbeiterin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) erläutert den Aufbau und die Struktur der Organspende in Deutschland. Ärzte aus verschiedenen Fachbereichen berichten aus ihrer täglichen Praxis.



FOTO: ANDREA SCHULZ-COLBERG

Einlass ist ab 14 Uhr. Von 14.30 bis 16 Uhr gibt es Vorträge in der Aula. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und die Infostände im Foyer zu besuchen. Die Aula ist in der Nähe der Parkpalette an der Loddenallee.

*Dr. Christian Hillert ist Transplantationsbeauftragter Arzt am St. Adolf-Stift und hat als erfahrener Leberchirurg selbst Organe transplantiert. Er hat seinen Organspendeausweis immer dabei und hat sich auch online registriert und wirbt dafür, sich mit einer potentiellen Organspende auseinander zu setzen.*

## Tag der offenen Tür in der Reinbeker Geburtshilfe

**St. Adolf-Stift öffnet am 30. Mai von 11 bis 14 Uhr den Kreißaal und die Mutter-Kind-Station – Elternschule stellt sich vor**

**Reinbek** – Für alle, die noch nie einen Kreißaal von innen gesehen haben oder bei dem das erste Kind schon etwas länger her ist, öffnet die Geburtshilfliche Abteilung des Krankenhauses Reinbek am Sonnabend, 30. Mai, 11 bis 14 Uhr, beim *Tag der offenen Tür* ihre Pforten. Alle Interessierten können sich die modernen Kreißsäle und die wohnliche Mutter-Kind-Station anschauen und werdende Eltern sowie Geschwisterkinder können sich über kleine Geschenke und eine Tombola freuen.

Die Hebammen und Krankenschwestern stehen für ein persönliches Kennenlernen und für Fragen rund um Geburt und Wochenbett zur Verfügung. Stationsleitung Susanne Wulf: »Unsere Mutter-Kind-Station 8b wird immer als Wohlfühlstation empfunden.«

Die leitende Hebamme Katharina Janzon ist auch vor Ort und freut sich auf die Gespräche mit den Schwangeren und werdenden



FOTO: KH REINBEK

*Freuen sich über viel Besuch beim Tag der offenen Tür (v.l. oben n.r. unten): Stationsleitung und Kinderkrankenschwester Susanne Wulf und Krankenschwester Mandy Sixtus von der Mutter-Kind-Station 8b sowie die Hebammen Mandy Wulf und Kreißaalleitung Katharina Janzon auf der gemütlichen Couch im Raum der Elternschule.*

Papas.

Beim Tag der offenen Tür steht ein Raum im Mittelpunkt: Die Elternschule, in der viele Kurse für Schwangere und frisch gebackene Mütter stattfinden. »Im Rahmen des Tages der offenen Tür können die werdenden Eltern einzelne

Kursleitungen kennenlernen und sich das aktuelle Programmheft mitnehmen« sagt Krankenschwester Mandy Sixtus. Sie bietet im Rahmen der Elternschule gemeinsam mit Susanne Wulf diverse Kurse an, z.B. einen Abend zur Neugeborenenpflege, eine Geschwisterschule sowie auch das offene Mütter-Café jeden Dienstagnachmittag.

Hebamme Antje Peters informiert an einem Stand über Neugeborenen-Fotografie. Weitere Info-Stände sind über Geburtsvorbereitungskurse, Sportangebote und Rückbildungskurse im Rahmen des Elternschulprogramms. Hebamme Mandy Wulf bietet am Tag der offenen Tür eine Trageberatung an: »Anhand von verschiedenen Modellen

können Mütter und Väter ausprobieren, mit welcher Tragehilfe sie ihren Säugling dicht an ihren Körper binden möchten.«

Mehr Informationen unter: [www.krankenhaus-reinbek.de](http://www.krankenhaus-reinbek.de) oder [www.geburt-in-reinbek.de](http://www.geburt-in-reinbek.de)

## Gesund älter werden

**Informationstag zu Demenz, Schlaganfall und Vorsorge**

**Bad Oldesloe** – Unter dem Motto »Gesund älter werden – informieren, bewegen, vorsorgen« findet am Sonnabend, 30. Mai, 9 bis 12.30 Uhr, ein Informationstag vom Kreissportverband Stormarn e.V. rund um zentrale Gesundheitsthemen im Alter statt.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im Kreissitzungssaal an der Ecke Reimer-Hansen-Straße/Mommsenstraße in 23843 Bad Oldesloe, und bietet fundierte Informationen, praktische Tipps und Möglichkeiten zum Austausch.

Im Mittelpunkt stehen Vorträge zu Demenz, Schlaganfall sowie zur rechtlichen Vorsorge. Neben den Fachvorträgen sorgen aktive Pausen mit kleinen Bewegungsangeboten für Abwechslung und laden die Teilnehmenden zum Mitmachen ein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter Kreissportverband Stormarn e.V., Tel. 04531 808722, [info@ksv-stormarn.de](mailto:info@ksv-stormarn.de)

## Pflegestützpunkt Wentorf

**Wentorf** – Der Pflegestützpunkt Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat (14.5.) im Wentorfer Rathaus, Hauptstr. 16, von 15 - 18 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat (28.5.) von 9 - 12 Uhr individuelle Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an.

Der Pflegestützpunkt ist erreichbar unter ☎ 04152-805795 oder per eMail unter [info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de](mailto:info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de)

## Neuer Vorstand des SoVD Ortsverband Wentorf

Wentorf – Der Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Wentorf, hat auf seiner Mitgliederversammlung am 26.4.2026 einen neuen Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender André Mevius, Schatzmeisterin Sylvia Störte, Schriftführer Dr. Ralf Pakull

Der SoVD ist eine parteipolitisch unabhängige Interessenvertretung für soziale Gerechtigkeit, Renten-, Pflege- und Behindertenrechte mit bundesweit rund 600.000 Mitgliedern, davon 200 in Wentorf bei Hamburg. Der Verband unterstützt Menschen aktiv bei der Wahrnehmung ihrer sozialen Rechte bei Behörden und Sozialgerichten. Ge-gründet wurde er 1917 ursprüng-



u.l.: Astrid Kosiolek, Kreisvorsitzende; André Mevius, Sylvia Störte und Dr. Ralf Pakull, Ortsvorstand Wentorf

lich als Bund der Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmer nach dem 1. Weltkrieg.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die soziale Arbeit vor Ort weiter auszubauen, die Mitgliederbetreuung zu stärken und sich aktiv für soziale Gerechtigkeit vor Ort einzusetzen. In Wentorf werden wieder 2x im Monat Sozialberatungen angeboten.

## Publikumspreis geht an den Pferdegnadenhof

Kreisweit freuen sich Projekte über Unterstützung durch KSK-Vereinspreis

Ratzeburg/Friedrichsruh – Einmal jährlich ruft die KREISSPARKASSE HERZOGTUM LAUENBURG dazu auf, mit dem KSK-Vereinspreis Projekte von Vereinen, Schulen, Kindergärten und Hilfsorganisationen sowie zahlreiche kulturelle und kommunale Veranstaltungen in der Region zu unterstützen. Der digitale Spendenwettbewerb fand in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Vergeben wird eine

Gesamtfördersumme von 100.000 Euro.

Publikumspreisträger mit 1.120 Stimmen ist in diesem Jahr der Pferde-Gnadenhof Friedrichsruh »Endlich angekommen e.V.«. Das Geld (4.000 Euro) ist dort eine willkommene Unterstützung für den ehrenamtlichen Verein, um die Tiere weiter gut zu versorgen.

Der Wentorfer KINDERGARTEN AM BURGBERG konnte 702 Stim-

men für sich gewinnen und ist so seinem Projekt, ein neues Klettergerüst anzuschaffen, einen Schritt (Preisgeld 3.000 Euro) nähergekommen. Die DLRG SACHSENWALD freut sich über 477 Unterstützer (Preisgeld 1750 Euro), die mit dafür sorgen, dass die Wachgänger am Tonteich und anderswo gut ausgestattet werden können.

Stephanie Rutke

Wentorf – Am 11. Mai erwartet das Prüfer-team um Abteilungsleiter Johannes Jung wieder sportliche Menschen allen Alters auf dem Sportplatz des SC Wentorf, Am Sportplatz 10, zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Bis zum 7. September ist es jeden Montag zwischen 18.30 und 20 Uhr für jedermann und jedefrau möglich, kostenlos für das Sportabzeichen zu trainieren und die Prüfungen abzulegen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht notwendig. Lediglich für die Erstellung der Urkunde ist ein geringer Kostenbeitrag zu zahlen.

Um das Sportabzeichen zu erhalten, ist je eine Disziplin in den Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination erfolgreich zu absolvieren. Außerdem muss alle fünf Jahre die Schwimmfertigkeit nachgewiesen werden. Dabei haben die Teilnehmer innerhalb der Disziplinen die Wahl zwischen verschiedenen Möglichkeiten. So ist es beispielsweise möglich, die Disziplinen Ausdauer und Schnelligkeit statt durch Laufen auch durch Radfahren oder Schwimmen abzulegen. Die ehrenamtlichen Prüfer und Prüferinnen stehen den Teilnehmern dabei gern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Termine für die Abnahme des 20-km-Radfahrens in der Kategorie Ausdauer stehen auch schon fest. Gestartet wird jeweils um 9 Uhr am Curslacker Heerweg gegenüber der Einmündung zum »Pandino«, und zwar am 31. Mai, 9. August und 6. September 2026. Eine Anmeldung ist zur Erleichterung der Planung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung. In jedem Fall wird um frühzeitiges Erscheinen gebeten.

Das Prüfer-team des SC Wentorf freut sich auf eine erfolgreiche Saison.



# KÖCHLING

HÖRSYSTEME

## Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

**Köchling hat die Lösung.**

**Köchling Hörsysteme GmbH**  
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Weitere Filialen in der Metropolregion Hamburg finden sie unter:

[www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

**Jetzt kostenlos bei uns testen.**

## Uwe Klosz e. K. – ein verlässlicher Partner Heizungsbau, Sanitär, Solaranlagen, Schwimmbäder & Pools

**Neuschönningstedt** – Seit 1962 im Einsatz, betreut die Firma »Uwe Klosz e. K.« aus Neuschönningstedt, Möllner Landstraße 30, Kunden im Bereich der Heizungstechnik, Schwimmbadtechnik, Badsanierungen, sowie Solartechnik.

»Anfang des Jahres 2025 haben wir uns aufgrund vom rückläufigen Bedarf an Schwimmbadpflegemitteln dazu entschlossen, unsere große Mietfläche in der Möllner Landstraße 30 in Reinbek aufzugeben«, so Martin Schmidt, seit 2001 Inhaber des Traditionsbetriebes.

Der Service und alle Arten der Dienstleistungen werden weiterhin vom Standort in Neuschönningstedt ausgeführt. Das Lager befindet sich jetzt aber im einem anderem Gebäude mit kleinerer Fläche und das Büro ist ins HomeOffice nach Geesthacht gezogen.

Die Kontaktdaten haben sich nicht geändert. Nach telefonischer Absprache ist auch ein Treffen in Reinbek weiterhin möglich.

»Ein geplanter Verkauf der Firma ist erst einmal vom Tisch«, so Martin Schmidt. »Die Übergabe unserer Firma in jüngere Hände Anfang 2026 hat sich immer weiter verzögert, sodass wir uns Mitte April dazu entschlossen haben, die geplante Veräußerung der Firma nicht durchzuführen.«

Das Team von Uwe Klosz e. K. steht Ihnen also weiterhin mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite. Kontakt über Tel. 040-7281530, eMail info@klosz.de, mehr unter www.klosz.de



Martin Schmidt

FOTO: PRIVAT

## 45 Jahre Kriech Immobilien - Reinbek

*Es sind nicht nur Häuser, Wohnungen oder Grundstücke, die den Alltag von Kriech Immobilien prägen. Es sind vor allem die Geschichten der Menschen dahinter.*

**Reinbek** – Seit 45 Jahren begleitet KR IECH IMMOBILIEN, Schönningstedter Straße 22, Familien, Paare und Investoren auf einem der wichtigsten Wege ihres Lebens. Dem Finden oder Verlassen eines Zuhauses. Was vor fast einem halben Jahrhundert in Reinbek begann, ist heute weit mehr als ein klassisches Immobilienunternehmen.

Die Firma KRIECH IMMOBILIEN finden Sie nicht nur in Reinbek, sondern auch in Ahrensburg und Pinneberg. KRIECH IMMOBILIEN ist für viele Menschen in der Region ein vertrauter Name, verbunden mit Zuverlässigkeit, Diskretion und einem ehrlichen Blick auf das Machbare. »Wir haben erlebt, wie Kinder in Häusern aufgewachsen sind, die wir vermittelt haben. Und Jahre später standen sie selbst wieder bei uns, um ihre erste eigene Immobilie zu finden«, so Inhaber Manfred Kriech. Diese besonderen Momente sind es, die die Arbeit bis heute prägen.

Die vergangenen 45 Jahre waren geprägt von Veränderungen im Immobilienmarkt. Von Zinsschwankungen über neue gesetzliche Rahmenbedingungen bis hin zu steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Digitalisierung.



Manfred Kriech

KRIECH IMMOBILIEN hat sich diesen Entwicklungen stets angepasst, ohne dabei seine Werte aus den Augen zu verlieren. »Auch in Zukunft bleibt unser Ziel klar: Menschen erfolgreich zusammenzubringen – Verkäufer mit Käufern, Vermieter mit Mietern und dabei den bestmöglichen Service zu bieten.«

Ob Vermietung oder Verkauf, für das Team steht immer der Mensch im Mittelpunkt. »Es geht um Vertrauen, um ehrliche Beratung und darum, für jede Lebenssituation die passende Lösung zu finden.«

Viele Kunden halten dem Unter-



nehmen über Jahrzehnte die Treue und empfehlen es innerhalb ihrer Familien weiter. »Ein Zeichen, das mehr sagt als jede Werbung. Das 45-jährige Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Rückblick auf erfolgreiche Geschäfte, sondern vor allem ein Dank an die vielen Menschen, die diesen Weg begleitet haben«, so Manfred Kriech abschließend. »Und gleichzeitig ein Versprechen: Auch in Zukunft wird Kriech Immobilien alles daran setzen, aus Immobilien ein Zuhause zu machen.«

Mehr [www.kriech.de](http://www.kriech.de), Kontakt unter ☎ 040-7103805

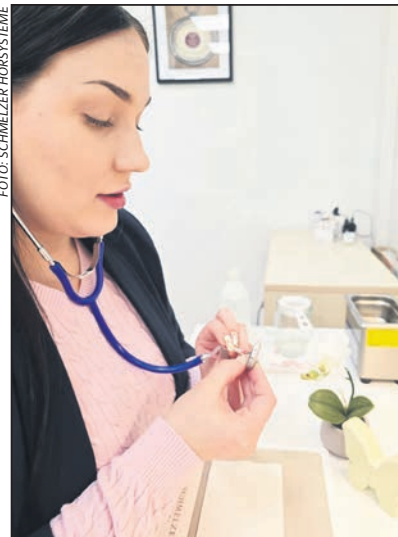
## Frühlingserwachen für die Ohren

*Schmelzer Hörsysteme lädt ein zum Frühlings-Check*

**Reinbek** – Der Frühling ist da – mit wärmender Sonne, frischer Luft, bunten Blüten und dem Zwitschern der Vögel. Eine Jahreszeit voller Leichtigkeit, die wir mit allen Sinnen genießen wollen – besonders mit gutem Gehör.

Das Team von SCHMELZER HÖRSYSTEME empfiehlt daher jetzt den kostenlosen Frühlings-Check: Lassen Sie Ihre Hörsysteme gründlich überprüfen – oder nutzen Sie die Gelegenheit für einen kostenfreien Hörtest, wenn Sie bislang noch keinen gemacht haben. Damit Sie die Klänge des Frühlings in ihrer ganzen Vielfalt erleben können.

»Sind Sie bereits Kunde bei einem Hörakustiker, der seinen Betrieb geschlossen hat oder umgezogen ist? Oder überlegen Sie zu wechseln, weil Sie unzufrieden sind?« fragt Vanessa Hillmann, Betriebsleiterin bei SCHMELZER HÖRSYSTEME in der Reinbeker, Bergstraße 3 (im CCR). »Viele Menschen stehen dann ratlos da. Doch keine Sorge: Wir sind für Sie da.« Auch wenn Ihre Hörsysteme ursprünglich bei einem anderen Anbieter gekauft wurden – bei Schmelzer Hörsysteme erhalten Sie denselben hochwertigen Service wie alle unsere Kundinnen und Kunden. Wir übernehmen die Wartung, beraten Sie umfassend



Mia Diestel, Hörakustikerin aus dem Fachgeschäft in Reinbek bei dem Frühlings-Hörcheck

und kümmern uns bei Bedarf auch um die Kommunikation mit Ihrer Krankenkasse – während Sie bei uns entspannt einen Kaffee genießen.

Qualität steht bei uns an oberster Stelle – vom ersten Gespräch über die exakte Anpassung der Hörsysteme bis hin zur kontinuierlichen Betreuung. Mit Meisterkompetenz und echter Herzlichkeit

begleiten wir Sie – damit Sie mit klarem Klang und neuer Lebensfreude in den Frühling starten.

»Nutzen Sie gern auch unsere aktuelle Aktion in Zusammenarbeit mit dem innovativen Hörgeräte-Markenhersteller OPTIMUS HEARING. Interessierte haben jetzt die Möglichkeit, die wegweisende HÖR-SITUATIONS-ANALYSE (HSA®) kostenlos und unverbindlich zu testen – in Kombination mit den modernen EXCELLENCE 360° Sound-Control Hörsystemen. Die HÖR-SITUATIONS-ANALYSE gliedert sich in drei Phasen und ermöglicht eine individuelle, alltagsnahe Bewertung Ihres Hörverhaltens – für eine Hörlösung, die wirklich zu Ihnen passt«, erklärt Felix Schmelzer.

Eine Akku-Ladestation oder ein passender TV Adapter ist beim Kaufabschluss mit einem Wert ab € 179,- inklusive. Es lohnt sich also«, erklärt Vanessa Hillmann.

**Schmelzer Fachgeschäfte** in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

\*es gelten Bedingungen\*  
\*gültig bis zum 30.06.2026\*

### IHRE HAUSTÜR ZUM FESTPREIS!

**2.899 €**  
inkl. Lieferung & Montage

**JETZT ANGEBOT SICHERN!**

- ✓ RC2 geprüfte Sicherheit
- ✓ Starke Wärmedämmung (Uw-Wert ab 0,82)
- ✓ Design frei wählbar
- ✓ 20 Jahre Garantie

**Wagner** FENSTER & TÜREN  
Zollstraße 7b  
21465 Wentorf

☎ 040 36930763 [www.wagner-fensterundtueren.de](http://www.wagner-fensterundtueren.de)



# DAS STEUER ÜBERNEHMEN FÜR DEN SOUND IHRES LEBENS!

Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich die innovative HÖR-SITUATIONS-ANALYSE (HSA<sup>®</sup>) mit den NEUEN EXCELLENCE 360° SoundControl-Hörssystemen.

Jetzt einen Termin vereinbaren und Ihr Excellence Hörgerät kostenlos und unverbindlich Probe tragen.



## Automatisch immer der richtige Fokus:

- 360° Sprachverstehen im Auto
- Auto Focus 360°<sup>1</sup>
- HyperFocus<sup>1</sup>

**excellence**  
BY OPTIMUS HEARING

Inklusive einer Akku-Ladestation (179,- €) oder einem TV Connector (199,- €).<sup>\*\*</sup>



Reinbek | Glinde | Barsbüttel

Zum Online-Termin



040 - 711 415 89 schmelzer-hoersysteme.de

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Reinbek, Glinde und Barsbüttel) werben gemeinschaftlich.

<sup>\*</sup> Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet 4 Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr-Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie 3 Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten 3 Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

<sup>\*\*</sup> Anmeldefrist ist bis zum 31. Mai 2026 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2026. Bei Kaufabschluss können Sie wählen zwischen der passenden Akku-Ladestation oder einem TV Connector inklusive.

<sup>1</sup> Verfügbar ab TEC Level V8.



**optimushearing**  
MORE THAN JUST HEARING

- ✓ 5 Jahre Garantie<sup>\*</sup>
- ✓ 2 Jahre Garantie auf Im-Ohr Hörsysteme<sup>\*</sup>
- ✓ 3 Jahre 50% Verlustschutz<sup>\*</sup>
- ✓ Bestpreisgarantie

## Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: pixabay



## Tankrabatt? Die Energiewende kann es besser

Am 18. April gab es in mehreren großen deutschen Städten, so auch in Hamburg, Demonstrationen für die Energiewende. Unter dem Motto »Erneuerbare Energien verteidigen« wurde eine schnellere Energiewende von Kohle, Öl und Gas auf klimafreundliche Quellen gefordert. Leider ist diese Forderung an die Politik wieder notwendig geworden.

Die aktuelle Krise, die durch den Krieg im Iran ausgelöst wurde, zeigt deutlich wie sinnvoll eine Unabhängigkeit von fossilen Energien ist. Ein Großteil aller Menschen in Deutschland gibt an von den steigenden Energiekosten belastet zu sein. Die Spritpreise sind sprunghaft gestiegen, eine politische Reaktion darauf ist verständlich, auch wenn sie dennoch falsch ist.

### DIE FOSSILEN BRENNSTOFFE BEFEUERN DEN KLIMAWANDEL

Als Folge werden nun ein weiteres Mal fossile Energien in Form eines kurzfristigen Tankrabatts zusätzlich subventioniert. Damit werden die Energien finanziell unterstützt, die den Klimawandel weiter anheizen und die Folgekosten dieses Klimawandels noch stärker in die Höhe treiben werden. Wir bezahlen also Geld dafür in der Folge noch mehr Geld ausgeben zu müssen.

Das spezielle Instrument Tankrabatt hat darüber hinaus bei seinem letzten Einsatz 2022 gezeigt, dass nur ein Teil an die VerbraucherInnen weitergegeben wurde. Ein großer Teil wurde schlicht von den Mineralölkonzernen eingestrichen.

Langfristig müssen und werden die Preise für die fossilen Energien weiter steigen, um eine Lenkungswirkung zu erzielen und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Insofern ist man klug beraten sich schon heute um Alternativen zu kümmern. Die gibt es und sie sind heute schon günstiger als die alten fossilen schmutzigen Brennstoff-Haudegen. Die neue Technologie ist längst da. E-Auto- und Wärmepumpenverkäufe, der Solarboom und weitere gute Entwicklungen zeigen, dass immer mehr Menschen handeln. Diese Krise ist nicht überstanden und sie wird nicht die letzte sein.

E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)  
Einfach anmelden zum Klima-Newsletter:  
[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)

## Einstimmig für Lukas Kilian

Die CDU nominiert den 39jährigen Juristen für die Landtagswahl

Wentorf – Die CDU im Landtagswahlkreis Stormarn-Süd hat Lukas Kilian erneut als Direktkandidaten für die Landtagswahl 2027 nominiert. Bei der Wahlkreismitgliederversammlung in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf votierten die anwesenden Mitglieder einstimmig für den 39-jährigen Wentorfer Rechtsanwalt und Notar.

Knapp 40 Mitglieder der CDU aus dem Süden Stormarns sowie aus Wentorf kamen zusammen, um ihren Kandidaten für die kommende Landtagswahl zu bestimmen. Lukas Kilian vertritt den Wahlkreis bereits seit zwei Wahlperioden im Schleswig-Holsteinischen Landtag. Darüber hinaus ist er Generalsekretär der CDU Schleswig-Holstein.

»Das einstimmige Ergebnis ist ein starkes Zeichen des Vertrauens und der Geschlossenheit«, erklärte die Stormarner Kreisvorsitzende,

FOTO: PRIVAT



Marion Schiefer. »Lukas Kilian steht für Verlässlichkeit, klare Haltung und eine starke Stimme für den Süden Stormarns in Kiel.«

Kilian bedankte sich bei den Mitgliedern für die erneute Unterstützung. Er machte deutlich, dass er sich auch in der kommenden Wahlperiode mit voller Kraft für die Anliegen der Menschen vor Ort

einsetzen wolle.

Die Landtagswahl in Schleswig-Holstein findet am 18. April 2027 statt. Mit der Nominierung von Lukas Kilian setzt die CDU Stormarn-Süd frühzeitig auf Kontinuität, Erfahrung und Geschlossenheit im Wahlkreis.

## Martin Habersaat einstimmig als Landtagskandidat nominiert

Reinbek – Die SPD-Ortsvereine Südstormarns und Wentorfs haben im Stormarnzimmer des Schlosses Reinbek den amtierenden Landtagsabgeordneten Martin Habersaat einstimmig nominiert. Insgesamt nahmen über 50 Personen an der Veranstaltung teil.

Eröffnet wurde die Versammlung von der SPD-Kreisvorsitzenden in Stormarn, Marion Meyer, die die Gäste begrüßte und Habersaats bürgernahe Arbeit »auf Augenhöhe« lobte.

Als Gastredner sprach der SPD-Spitzenkandidat zur Landtagswahl, Ulf Kämpfer. Er beschrieb die schwierige Ausgangslage für die SPD, warb jedoch zugleich für einen selbstbewussten Wahlkampf mit klaren inhaltlichen Alternativen zur Politik der amtierenden Landesregierung.

FOTO: SPD REINBEK



u.l.: Robert Wuschke, Martin Habersaat, Dr. Ulf Kämpfer, Marion Meyer

In seiner Rede stellte Martin Habersaat die Bildungspolitik in den Mittelpunkt. Er kritisierte insbesondere Kürzungen an den Schulen: Gemeinschaftsschulen

müssten in den Klassen 5 bis 10 mit sechs Stunden weniger Unterricht auskommen, Gymnasien mit vier Stunden weniger. Gleichzeitig seien Kurse in der Oberstufe sowie im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) vergrößert worden.

Die anwesenden Mitglieder sprachen ihrem Abgeordneten großes Vertrauen aus. Gemeinsam wollen die SPD-Ortsvereine Reinbek, Glinde, Barsbüttel, Oststeinbek und Wentorf im kommenden Landtagswahlkampf dafür sorgen, dass das Thema Bildung stärker in den Mittelpunkt rückt.

Rollläden · Markisen  
Sicherheitseinrichtungen

**ROVERMA**  
**RAJALUX**

**Seit 1979**  
**Ihr kompetenter Partner**

**Markisen · Rollläden · Rolltore**  
**Terrassendächer · Insektenschutz**

**Individuelle Terrassenüberdachungen**

**SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.**  
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung  
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**  
vroversa@t-online.de · www.roverma.de

**Rechtsanwalt**  
*Dierk Potrykus*

Telefon 728 10 655  
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

# Sitzen, schauen, verweilen

## SPD Reinbek spendet der Stadt zwei Bänke

**Reinbek** – Wer künftig die Pionierbrücke über die Bille überquert, darf sich freuen: Auf der Aussichtsplattform stehen seit Kurzem zwei neue Bänke mit Blick ins grüne Billeetal. Ermöglicht hat das eine Spendenaktion der Mitglieder des SPD-Ortsvereins Reinbek.

Die Initiative geht auf Dirk du Pin zurück, Vorstandsmitglied des Ortsvereins und Mitglied im Umweltausschuss. Bei einer Radtour entlang der Bille bemerkte er, dass an diesem reizvollen Aussichtspunkt eine Sitzgelegenheit fehlt – und beschloss, das zu ändern. »Als jemand, der sich politisch mit Reinbecks Umwelt beschäftigt, habe ich einen Blick für die schönen Ecken unserer Stadt«, sagt du Pin. »Und hier war klar: Dieser Ort verdient eine Bank!« Die Idee stieß bei den SPD-Mitgliedern sofort auf Begeisterung und die Spendenaktion war schnell organisiert.

Die modernen Holzbanke laden zum Verweilen ein; eine Plakette an der Rückenlehne erinnert an die Unterstützerinnen und Unterstützer. Dass die Aufstellung länger auf sich warten ließ, hatte einen naturschutzrechtlichen Grund: Schäden am Holz der Pionierbrücke durften aus Rücksicht auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt nur zu bestimmten Zeiten des Jahres behoben werden. So standen die Bänke

## Sportplatz in den Ferien öffnen?

### Politik testet Angebot am Friedrichsruher Ring

**Wentorf** – Im Bürgerausschuss im April hat die Politik zugestimmt, den Sportplatz am Friedrichsruher Ring in den Sommerferien für den Freizeitsport zu öffnen. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hatte hierzu einen Antrag vorgelegt.

Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern in der schulfreien Zeit zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten zu bieten. Vorgesehen ist eine testweise Öffnung während der Sommerferien. Die Verwaltung hat jedoch auf Einschränkungen hingewiesen. So erlaubt die bestehende Baugenehmigung eine Nutzung des Platzes lediglich montags bis sonnabends in der Zeit von 14 bis 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen bleibt der Sportplatz aus Lärmschutzgründen geschlossen.

Ein Hinweisschild vor Ort soll über die Nutzung informieren. Nach den Sommerferien ist eine Auswertung zur tatsächlichen Nutzung des Platzes, dem Zustand der Anlage sowie möglichen Schäden geplant. Auf Basis dieser Ergebnisse entscheidet der Bürgerausschuss später über eine mögliche dauerhafte Öffnung.

Imke Kuhlmann

FOTO: SPD REINBEK



Bürgermeister Björn Warmer durchschneidet Geschenkband

14 Monate auf dem Reinbeker Betriebshof. Reinbecks Bürgermeister, Björn Warmer, setzte sich aber dafür ein, dass die Bänke endlich in diesem Frühling aufgestellt werden, auch wenn die Gewährleistungsansprüche aufgrund des langen, kalten Winters noch nicht behoben sind. Er war zugegen, als 8 Mitglieder der Reinbeker SPD ihm am 29. April feierlich die Bänke bei bestem Frühlingwetter übergaben. Dirk du Pin zeigte sich erleichtert und erfreut: »Ich freue mich, dass die Bänke nun endlich aufgebaut sind. Jetzt lässt sich hier im Billeetal wunderbar eine kleine Pause einlegen.«

Der Reinbeker Ortsvereinsvorsit-

zende und Landtagsabgeordnete, Martin Habersaat, kommentierte: »Unverhofft fällt die Aufstellung der Bänke nun sogar in das Jahr unseres Jubiläums, sie ist sozusagen der Auftakt!« In diesem Jahr wird die Reinbeker SPD nämlich 125 Jahre alt, größer gefeiert werden soll das Jubiläum dann im September.

Das Engagement steht exemplarisch für die kommunalpolitische Arbeit der Reinbeker SPD: nah an den Menschen, mit Blick für die Lebensqualität vor Ort. »Wer selbst mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Ortsverein zu engagieren«, so Dirk du Pin.

# Wentorf radelt wieder für ein gutes Klima

## Stadtradeln vom 31.5.-20.6.2026

**Wentorf** – Wentorf tritt wieder in die Pedale: Vom 31. Mai bis 20. Juni beteiligt sich die Gemeinde an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN. Bürgermeisterin Katrin Schöning ruft alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und



Unternehmen dazu auf, gemeinsam möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Drei Wochen lang heißt es: Rad statt Auto! Ziel ist es, möglichst viele Kilometer zu sammeln – für das eigene Team, für Wentorf und für mehr Aufmerksamkeit für den Radverkehr und den Klimaschutz.

»Das STADTRADELN zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt und trägt dazu bei, unsere Gemeinde lebenswerter und klimafreundlicher zu machen. Ich lade alle Wentorferinnen und Wentorfer herzlich ein, mitzumachen und das Fahrrad in diesen drei Wochen ganz bewusst öfter zu nutzen.«, freut sich Bürgermeisterin Katrin Schöning.

Ob der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder einfach eine Feierabendrunde – jeder Kilometer zählt. Neben dem Klimaschutz stärkt das Radfahren auch die eigene Gesundheit.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende ihre Strecken bequem per GPS aufzeichnen und direkt ihrem Team und Wentorf gutschreiben. Darüber hinaus liefern die anonymisierten Daten wichtige Erkenntnisse für die Verkehrsplanung: Wo sind viele Radfahrende unterwegs? Wo gibt es Engstellen oder Verbesserungsbedarf? So kann die Radinfrastruktur gezielt weiterentwickelt werden.

Im Jahr 2025 konnten 133 Radelnde das Ergebnis aus dem Vorjahr deutlich übertreffen und gemeinsam beeindruckende 27.322 Kilometer zurücklegen. Dadurch wurden rund 4,5 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden – ein starkes Zeichen für aktiven Klimaschutz vor Ort.

Anmeldungen zum STADTRADELN 2026 sind bis einschließlich 20. Juni möglich unter [www.stadtradeln.de/wentorf-bei-hamburg](http://www.stadtradeln.de/wentorf-bei-hamburg)

## Rathaus Wentorf geschlossen

**Wentorf** – Das Rathaus der Gemeinde Wentorf bleibt am Freitag, 15. Mai, geschlossen.

Ab Montag, 18. Mai, ist die Verwaltung wieder wie gewohnt für Sie erreichbar. Viele Dienstleistungen und Informationen stehen auch online unter [www.wentorf.de](http://www.wentorf.de) zur Verfügung.

## KOMMUNALPOLITIK

### WOHLTORF

#### Bündnis90/Die Grünen

**Wohltorf** – Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen lädt ein zu ihrer nächsten Sitzung am Montag, 18. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1.

#### Bau-Ausschuss tagt

**Wohltorf** – Die Mitglieder des Bau-Ausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Vorab findet eine Fragestunde statt.

Stephanie Rutke

## EUER ERSTER UMZUG? WIR PACKEN DAS!

Schnell, pünktlich, zuverlässig.

# JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS  
**BESTER**  
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt  
Platz 1  
www.abendblatt.de/beste  
850 Unternehmen  
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

[www.bodespedition.de](http://www.bodespedition.de)

**Betr.: »Saisonstart am Tonteich mit neuem Team« – DR vom 23.3.2026**

**Ich vermisse eine Würdigung des alten Tonteich-Teams**

Zum wiederholten Mal berichten Sie über die personelle Ausstattung des Strandbads Tonteich mit Badleiter und Schwimmleiter sowie der Bereitstellung kulinarischer Angebote! Ich freue mich sehr, dass die Sommersaison unter diesen optimalen Voraussetzungen starten konnte und der Tonteich ein attraktives Ziel bleibt sowohl für die Schwimmbegeisterten als auch für Besucherinnen und Besucher, die dort nur einen Imbiss einnehmen möchten.

Ich vermisse allerdings eine Würdigung des Bademeisters, der seiner verantwortungsvollen Arbeit bis zur letzten Saison nachgekommen ist und seiner Lebensgefährtin, die mit großem Engagement den Kiosk sehr zur Zufriedenheit ihrer Kundschaft betrieben hat!

Maria Mannchen

**Betr.: Kolumne »Mißtrauen als Identität« – DR v. 27.4.26**

**Identität?**

»Die Tech, die Tech, die Tech! Sie macht, dass wir wie Goldfische leben, ferngesteuert.« – Oder steht der Goldfisch als Metapher für nicht vorhandene Reizüberflutung? Wie anderweitig zu lesen ist. Jeden Tag also mal eine Zeit lang wie ein Goldfisch zu verbringen, wäre dann die Devise.

Identität ist auf jeden Fall etwas äußerst Persönliches, lebenslang Gewachsenes – so wie es die zitierte Autorin Leila Slimani auch beschreibt. Vertrauen und Mißtrauen als menschlicher, überlebenswichtiger Handlungsauslöser (sozusagen) gehört sicherlich dazu.

Wie könnte es nun wirken, (generelles) Mißtrauen als Identität in den Raum zu stellen? Eine »Gemeinschaft der Ähnlichen« (sozusagen als ein Standard für ausgewählte Menschen) beschreiben m.W. nur die sogenannten »Identitären«, als politische Aussage. Der Begriff »Unterwerfung« spielt dort auch eine Rolle. Egal, ob freiwillig oder nicht.

Peter Sloterdijk unternimmt übrigens gern längere Fahrradtouren, bei denen er – nach eigener Aussage – nie als derjenige zurückkehrt, als der er losgefahren ist. Ein verlockender Aspekt von Identität.

Kay Brockmann

**Betr.: Bürgermeisterwahl – DR vom 27.4.2026 – Leserbrief von Hannelore Schützler**

**Stimmen Sie mit JA für Björn Warmer!**

Da ich Frau Schützler nicht Börsartigkeit gegenüber Herrn Warmer unterstelle, kann ich die Aussagen ihres Leserbriefes nur als Unkenntnis interpretieren.

Der Bürgermeister entscheidet weder über den städtischen Haushalt (wie viel und wofür Geld ausgegeben werden soll), den Stellenplan noch über Bebauungspläne. Das ist das demokratische Recht der kommunalen Selbstverwaltung, also der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung, die sich aus Vertretern und Vertreterinnen von CDU, SPD, GRÜNEN, FDP und Forum21 zusammensetzt, wobei keine der Parteien/Gruppierung über die absolute Mehrheit des Gremiums verfügt, und offizielle Koalitionen wie auf Bundes- oder Landesebene gibt es nicht. Diese unterschiedlichen Parteien/Gruppierung haben zu fast allen Themen unterschiedliche Vorstellungen, wodurch Entscheidungen immer wieder verzögert werden. Ich erinnere nur an die Standortfindung für die Reinbeker Feuerwehr, die

über zehn Jahre dauerte.

Verantwortungslos ist es, unbewiesene, dramatische Behauptungen über die Lage in Reinbek in die Welt zu setzen, diese dem amtierenden Bürgermeister anzulasten und die Nichtwahl von Björn Warmer als erstrebenswertes Ziel zu propagieren, was eine führungslose Verwaltung nach sich zöge und noch lange keinen neuen guten/besseren Bürgermeister hervorzaubern würde.

Schon jetzt hatten alle geeigneten Menschen mit passivem Wahlrecht die Möglichkeit sich um das Amt des Bürgermeisters zu bewerben. Ich finde es traurig, dass Frau Schützler als Mitglied des Seniorenbeirates solche Behauptungen verbreitet. Als Mitglied eines städtischen Gremiums hat sie sich verpflichtet, dem Wohle der Stadt zu dienen. Und einen Kandidaten und eine Kandidatin werden von ihr auch nicht präsentiert noch angegeben, welche Fähigkeit diese Person haben sollte. Björn Warmer ist ein sehr

guter Verwaltungsfachmann, der seine Mitarbeitenden motiviert und unterstützt und immer ein offenes Ohr für die Bevölkerung hat.

Ich will hier nur einige Vorzüge Reinbecks wie Kindertagesstätten, gute Schulen, Krankenhaus, öffentlicher Nahverkehr, Grünbereiche sowie kulturelle und sportliche Angebote nennen, die ein Leben in unserer Heimatstadt erfreulich machen.

Ich war in den 1980er Jahren selbst Stadtverordnete und Magistratsmitglied in Reinbek und habe mich immer für das Wohl der Menschen in unserer Stadt eingesetzt ohne mich von Egoismen Einzelner beeindrucken zu lassen. Gehen Sie am 10. Mai zur Wahl und stimmen Sie mit ja für Björn Warmer.

Margot Engel

**Betr.: Bürgermeisterwahl – DR vom 27.4.2026 – Leserbrief von Wolfgang Schmidt**

**Reinbek hat eine gute Wahl**

In der Ausgabe vom 27. April 2026 findet sich ein Leserbrief von Wolfgang Schmidt zur Bürgermeisterwahl. Darin schreibt er, die regierenden Parteien hätten sich zusätzlich zu Herrn Warmer mindestens einen weiteren Bewerber gewünscht. Dazu habe ich zwei Anmerkungen:

Erstens: In der Kommunalpolitik gibt es keine »regierenden Parteien«. Vielmehr arbeitet die Stadtvertretung mit wechselnden Mehrheiten.

Zweitens: Eine der in der Stadtvertre-

tung vertretenen Fraktionen ist die SPD. Die SPD Reinbek hat auf ihrer Mitgliederversammlung im November 2025 beschlossen, die erneute Kandidatur von Björn Warmer zu unterstützen, damit er seine erfolgreiche Arbeit für unsere Stadt und ihre Einwohnerinnen und Einwohner fortsetzen kann.

Der Umstand, dass die anderen Parteien und Fraktionen auf Gegenkandidaturen verzichtet haben, mag darauf zurückzuführen sein, dass entweder

niemand bereit war, gegen den amtierenden Bürgermeister anzutreten, oder aber die Chancen als nicht aussichtsreich genug eingeschätzt wurden. Beides würde einiges über die Arbeit von Björn Warmer aussagen. Grundsätzlich ist es in einer Demokratie natürlich immer schöner, die Auswahl zu haben – eine gute Wahl hat Reinbek dennoch.

Martin Habersaat  
Vorsitzender der SPD Reinbek

**Betr.: Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland – DR v. 27.4.26**

**Hallo Reinbeker-Redaktion,**

Vielen Dank für Ihren Kommentar zur Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland. Er beschreibt treffend den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlicher Entwicklung, Naturschutz und kommunalen Finanzen.

Aber mit der beschlossenen Erweiterung des Gewerbegebiets Haidland ist es nicht zu Ende. Es wird politisch schon das nächste Gebiet südlich der Sachsenwaldstraße gefordert (sh. <https://t1p.de/eq6sn>) – und das, obwohl vorhandene

Gewerbeflächen in Reinbek teils leer stehen und weiteres Potenzial durch Umzüge in das Gewerbegebiet Haidland entstehen wird.

Besonders kritisch ist, dass die ins Auge gefassten Flächen heute wichtige Funktionen erfüllen: als Naherholungsraum, als Gassi- und Joggingstrecke, als Schulweg und Veloroute. Außerdem dient sie der natürlichen Entwässerung. Ihr Verlust würde nicht nur die Lebensqualität mindern, sondern auch ökologisch problematische Folgen haben.

Bevor neue Ackerflächen geopfert werden, sollte das Leerstands-Potenzial konsequent genutzt werden.

Ich verstehe zwar, dass es schwierig ist, die Eigentümer dazu zu bewegen, ihre Immobilien so anzupassen, dass sie für Mieter wieder attraktiv werden, aber die hohe Anzahl an Leerständen sollte genutzt werden, bevor die nächste Fläche versiegelt wird.

Es kann nicht die Lösung sein, Immobilien verrotten zu lassen und einfach neue Flächen zuzubauen. Hier hat die Politik auch eine Verantwortung für eine Optimierung der Flächennutzung. Bei der REWE-Fläche in der Bergstraße wird ja auch versucht mit dem Eigentümer eine gute Lösung für die Bürger zu finden.

Hinzu kommt, dass die geplanten Maßnahmen im klaren Widerspruch zu übergeordneten Zielen stehen. Sowohl das Land Schleswig-Holstein als auch der Kreis Stormarn fordern ausdrücklich eine Reduzierung der Flächenversiegelung. Die aktuelle Entwicklung in Reinbek läuft diesen Vorgaben entgegen.

Ihr Kommentar stellt zu Recht die Frage nach zukunftsfähigen Lösungen, die sowohl den Haushalt stärken als auch Umwelt- und Klimaziele berücksichtigen.

Thomas Hess

**GLASFASER**

**IHR ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT!**

Highspeed-Internet mit 300 oder 1.000 Mbit/s, TV und Telefon

**0€ ANSCHLUSS-KOSTEN**  
in den aktuellen Ausbaugebieten

**bis ins Haus**

**VS** [vereinigte-stadtwerke.de/media](http://vereinigte-stadtwerke.de/media)

jetzt verfügbar prüfen

# Alternativen zu Amazon & Co

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN laden ein zur Infoveranstaltung am 28. Mai**

**Aumühle/Dassendorf** – Der Ortsverband Sachsenwald von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lädt ein zu einer Info-Veranstaltung unter dem Motto »Wir alle sind DigitALTERNATIVE« am 28. Mai, 19 Uhr, im Multifunktionsaal, Christa-Höpner-Platz 1, 21521 Dassendorf.

Mit der Veranstaltung sollen europäische Alternativen zu den großen US-Tech Konzernen aufgezeigt werden, die nicht nur das Internet, Social Media, Banking und Online-Geschäfte dominieren, sondern durch ihren Zugang zu Informationen, persönlichen Daten und digitaler Infrastruktur vieles kontrollieren, enorm viel Geld verdienen und ihre Monopolstellung auch für politische Meinungsmache nutzen und damit zu einer Gefahr für die Demokratie werden können.

Mit-Initiator ist der Aumühler Burkhard Czarnitzki, der sich für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Gemeindevertretung engagiert. Auslöser für die Veranstaltung war für den 66-jährigen eine Lesung in der Elbphilharmonie im vergangenen Oktober mit Marc-Uwe Kling. Der Autor, Kleinkünstler und Liedermacher ist bekannt durch die Reihe »Die Känguru-Chroniken«. »Marc-Uwe Kling hat sein neues Buch »Elon & Jeff on Mars«, eine satirische Geschichte über zwei Milliardäre im All, vorgestellt«, erzählt Czarnitzki.

»Kling hat an diesem Abend bekannt gegeben, dass er das Honorar des Abends an »savesocial.eu« spenden will«, erinnert sich Burkhard Czarnitzki. Savesocial ist eine demokratische Initiative, die im Februar 2025 mit dem Ziel gegründet wurde, soziale Netzwerke

als demokratische Kraft zu retten. Initiator ist der Journalist und Autor Björn Staschen, zu den Unterstützern zählen unter anderen der

Musiker Jan Delay, der Künstler Marc-Uwe Kling, die Musikerin Dota Kehr sowie Herta Däubler-Gmelin.

FOTO: STEFANIE RUTKE



Burkhard Czarnitzki lädt ein zum Infoabend.

Die Buchvorstellung habe ihn inspiriert, die Info-Veranstaltung zu organisieren, erklärt der Aumühler. Er hat sich die Frage gestellt, von welchen digitalen Abhängigkeiten – kurz von US-Big-Tech wie Social Media, Amazon und Google – man sich verabschieden könne und welche Alternativen es dazu gibt. Erster Schritt auf dem Weg in den Ausstieg aus Google und Co. war ein »Di-Day-Brunch« mit Freunden, zu dem der Aumühler eingeladen hat. »Ich wollte wissen, wie und wo man anfangen kann und vor allem das Schwarmwissen nutzen«, erklärt er. Gemeinsam wurde diskutiert und nach Alternativen gesucht.

Statt des Messengerdienstes WhatsApp, der zum Meta-Konzern von Mark Zuckerberg gehört, kann »Signal« genutzt werden, betrieben von der gemeinnützigen Stiftung »Signal Foundation«. Statt Bücher bei Amazon zu bestellen, kann man sie in der Buchhandlung kaufen. Eine Alternative zu PayPal (börsennotiertes Unternehmen) ist »Wero«, ein Bezahldienst mit dem Ziel, eine unabhängige, einheitliche europäische Bezahlmethode zu etablieren. »So haben wir gemeinsam Ideen entwickelt, immer mit dem Ziel, unabhängig von den amerikanischen Big-Tech-Konzernen zu sein«, sagt der Aumühler.

Ein gutes Beispiel ist da der Musik-Streaminganbieter »Spotify«, über den Czarnitzki (66) mit seinem 26-jährigen Sohn diskutiert. »Ich streame inzwischen über »Qwant«, denn dort werden die Künstler besser bezahlt«, sagt er. Sein Sohn bevorzugte Spotify, wegen der besseren Performance.

»Ich bin offen für jede Form von Kritik«, sagt Burkhard Czarnitzki. Ihm ist es sehr wichtig, andere über das Thema zu informieren, mit ihnen zu diskutieren, aber niemanden zu belehren. Genau so soll auch die Infoveranstaltung ablaufen.

Eingeladen sind Uta Röpke und Sebastian Bonau, Landtagsabgeordnete der GRÜNEN. Sie informieren darüber, warum sich die Landesverwaltung in Schleswig-Holstein als erstes Bundesland von Microsoft verabschiedet und auf Open-Source-Software umgestellt hat, um digitale Souveränität zu erreichen und Abhängigkeiten von Microsoft zu beenden. Hilfreich beim Ausstieg kann eine simple Methode sein: Man behält zunächst noch die gewohnten Dienste wie zum Beispiel Whats-App, nutzt aber parallel andere und steigt Stück für Stück um. »Fang' klein an und probier' es aus«, rät Czarnitzki. Er setzt darauf, dass eine solche Bewegung wie Graswurzeln von unten wächst und immer größer wird.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich auszutauschen und sich über die einzelnen Themen bei Fachleuten zu informieren.

Stephanie Rutke

## ADLER

### DACHTECHNIK

**Sabbel nich, dat geit!**

**Ihr Dachdecker aus Hamburg**

**Einmal Adler, immer Adler**

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung

ab € 4.-/ Meter

Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!

Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!

**0157/84202101**

Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg  
Inh. J. Lani  
AdlerDachtechnik@gmail.com

## KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt  
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg  
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

**OLLROGGE KLEINERT**  
REINBEK

gehört zum Leben seit 1912.

Ingo Kleinert   Sybille Jacobsen (geb. Kleinert)   Marco Kleinert  
Christopher Kleinert   Leif Jacobsen

**BESTATTUNG & VORSORGE AUS FAMILIENHAND.**

**Bahnhofstraße 7 • 21465 Reinbek**

**040 / 780 879 49 • www.ollrogge.de • f i**

Weitere Filialen finden Sie in Hamburg-Bergedorf, Wentorf & Barsbüttel.

# Volker Müller bleibt Vorsitzender des Behindertenbeirats

## Konstituierende Sitzung im Reinbeker Rathaus.

**Reinbek** – Bei der konstituierenden Sitzung des vierten Behindertenbeirats der Stadt Reinbek im Rathaus haben die Gremiumsmitglieder die Vorstandsposten verteilt. Volker Müller (78) wurde dabei im Amt des Vorsitzenden bestätigt, neuer Stellvertreter ist Norbert Dubberstein (69). Rudolf Bieberich (68) fungiert als Schriftführer, Michael Graf von Sparr (65) und Wilfried Völter (77) sind fortan Pressesprecher und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Sie alle wurden in ihre Ämter ohne Gegenstimme gewählt.

Die fünf Männer haben seit 19. März Gewissheit, dem Gremium anzugehören. An jenem Tag wurden die Stimmen der Bevölkerung gezählt. Sechs Personen hatten bei der Wahl zum Behindertenbeirat kandidiert.

Der Behindertenbeirat ist ein Eckpfeiler der Weiterentwicklung von Barrierefreiheit und

Inklusion in Reinbek. Durch sein Wirken wurden viele Projekte umgesetzt. Beispiele sind die Einführung taktiler Straßenschilder zur besseren Orientierung und die barrierearme Gestaltung von Bushaltestellen im Stadtgebiet. Die Mitglieder sind für vier Jahre gewählt.

*v.l.: Michael Graf von Sparr (v. l.), Volker Müller, Norbert Dubberstein, Rudolf Bieberich und Wilfried Völter*

FOTO: STADT REINBEK



## Reinbek kulturell · Ende Mai/Juni 2026

– Anzeige –

**28.05.2026 / Do., Schloss Reinbek  
15 – 18 Uhr, Eintritt frei**

### **Aufwind! Festival! – Kreative Brise für Stormarn**

Nachhaltigkeitsthemen kreativ durch Leseförderung vermitteln - auch in 2026 beschäftigen sich Stormarner Kinder und Jugendliche aus acht Schulen mit den **Elbautor\*innen** mit den Nachhaltigkeitsthemen der Agenda 2030. Die Ergebnisse werden beim Aufwind! Festival! im Schloss Reinbek der Öffentlichkeit präsentiert. Am diesem Nachmittag wird es wieder ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie geben. Es gibt einiges zu entdecken zum Thema Literatur und Nachhaltigkeit.

**30.05.2026 / Sa., BeGe Neuschönningstedt  
15 – 21 Uhr, Mehrzweckplatz Querweg**

### **Nachbarschaftsfest**

Gemeinsam mit Einrichtungen, Organisationen & Menschen aus dem Stadtteil wird ein buntes Programm für alle Altersgruppen angeboten. Das Schulfest der Gertrud-Lege-Schule ist integriert. Neben Angeboten für Kinder gibt es auch ein kulturelles Rahmenprogramm. Es werden der **Chor der Hermann Jülich Werkgemeinschaft**, die **Acoustic Bricks** u.a. auftreten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

**31.05.2026 / So., Schloss Reinbek  
16 Uhr, € 6,-**

### **Bärenstarke Hits für Kinder**

### **Familienkonzert mit dem Liederkoffer**

Bei den Kinderkonzerten vom Liederkoffer steigt der Bär und niemand bleibt lange sitzen. Poppige Musik und clevere Texte sorgen für jede Menge Kinderspaß zum Mitsingen und Mitmachen. Während **Frank Lemke** mit viel Humor durch das Programm führt, meldet sich auch Eisbär Ben zu Wort. Immer mit dabei: der rote Liederkoffer. Also: Koffer auf, Musik an!

**07.06.2026 / So., Schloss Reinbek  
17 Uhr, € 10,-**

### **Anonymus – „Von üppigen Dingen“**

Im historischen Festsaal lässt das **Ensemble anonymus** die üppige und farbenreiche Klangwelt des 16. Jh. lebendig werden. Mehrere Jubiläen prägen das Programm der diesjährigen Musik im Schloss: 2026 ist das 500. Todesjahr des schlesischen Komponisten Thomas Stoltzer. Auch jähren sich die Geburtstage von Heinrich Rantzau und Herzog Adolf I. von Schleswig-Holstein-Gottorf ebenfalls zum 500. Mal. Rantzau hatte als Statthalter des dänischen Königs in Schleswig-Holstein und humanistischer Universalgelehrter viel Einfluss auf Politik und Kultur seiner Zeit. Herzog Adolf I. ist den Reinbekern als Bauherr des Schlosses in Erinnerung. Anonymus würdigt ihr Wirken mit Tänzen, Motetten und Liedern, aus norddeutschen und dänischen Sammlungen. Es erklingen Werke von Thomas Stoltzer, William Brade, John Dowland, Josquin Desprez, Martin Luther u.a.

**14.06.2026 / So., Innenhof Schloss Reinbek  
15 Uhr, Eintritt frei – Spenden erbeten**

### **Konzert mit BigBand „SWingS“ & Friends**

Jubiläumskonzert aus Anlass 15 Jahre Stiftung Donati Schloss Reinbek

**19.06.2026 / Fr., BeGe Neuschönningstedt  
20 Uhr, € 20,-**

### **Alice Köfer – Alles auf Anfang**

Alice Köfer begibt sich auf Solopfade. Die einzige Frau der rasanten Berliner Boygroup Vocal Recall kommt mit ihrem Herzensprojekt auf die Bühne. Sie weiß selbst nicht, wie der Abend enden wird, doch eins ist sicher: Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln. Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wichtigen Fragen des Lebens widmen: Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat. Mitgrölen ausdrücklich erwünscht!

**28.06.2026 / So., Schloss Reinbek  
11.30 Uhr**

### **Eröffnung der Ausstellung**

### **Natur**

Jubiläumsausstellung 35 Jahre der Künstler-

initiative Stormarn  
Malerei, Grafik, Installation, Collage,  
Skulptur, Papierarbeiten  
Einführung: Tanja Lütje  
**Finissage: So., 23.8. - 14 Uhr**  
Kunstdialog mit **Annette Klockmann**  
Dauer bis **23.8.2026**

**28.06.2026 / So., Innenhof Schloss Reinbek  
19 Uhr, € 25,-**

### **OPEN-AIR - Charly Gitanos & Band-Flamenco Reborn**

Eine atemberaubende Flamenco-Show präsentiert Charly Gitanos mit seinem Quartett. Spanische Gitarren, perkussive Leidenschaft, Gesang und Tanz bringen einen modernen Flamenco auf die Bühne. Die Besetzung besteht aus vier Ausnahmekünstlern, die eine Brücke zwischen Tradition und zeitgenössischem Sound schlagen. Zwei Gitarren werben sich mit den präzisen Rhythmen der Percussion zu einem faszinierenden Klangteppich. Die Tänzerin besticht durch ihren virtuos Zapateado und ihren Gesang. Von Eigenkompositionen bis zu den großen spanischen Klassikern reicht das Repertoire. Eleganz und die ungebändigte Lebensfreude Andalusiens – authentisch und hautnah.

### **Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:**

**Bis 21.6.2026**

### **Vielschichtig Unterwegs**

Skulpturale Malerei, Kalligraphie, Mixed Media und Photokunst von **Steffi Henneberg** und **Christa Priess**

**Sa., 6.6.2026 -  
15 Uhr  
Künstlerinnen-  
Treff**

**Vom 20.5. bis  
23.8.2026**

### **Siegel- sammlung**

aus der Sammlung von **Edgar von Hobe**



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek  
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



**Küchen produziert in 7 Tagen**

**OMT KÜCHEN**

in Dassendorf  
**Küchen**  
zu **Werkspreisen**

Hauptaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

## LESUNGEN IM GUTSHAUS GLINDE

## Bei Hempels unterm Sofa – Humoristische Show-Lesung mit Karsten Lieberam-Schmidt



Karsten Lieberam-Schmidt und Katja Senger (© Fotos Christoffer Greiss; Katja Senger)

**Glinde** – Am Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, präsentiert der Reinbeker Schriftsteller und Poetry-Slammer Karsten Lieberam-Schmidt auf Einladung des Glinde Kultur- und Bildungswerks (GKB) wieder seine humoristische Show-Lesung »Bei Hempels unterm Sofa« im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53.

Die Flucht eines Meerschweinchens bringt die dunkelsten Geheimnisse seiner Besitzer zu Tage, die Waren im Supermarkt planen eine chaotische Mitternachtsparty und die Geheimnisse jener Gärtner, die immer die Mörder sind, werden endlich gelüftet. Wenn dann auch noch die Putzfrau die dollsten Dinge unter dem Sofa der Hempels findet, zum Beispiel das Bernsteinzimmer, den Mann fürs Leben oder die aktuelle Telefonnummer von Elvis, dann ist klar: Wir befinden uns in Karsten Lieberam-Schmidts Kosmos humorvoll-surriler Geschichten. In seiner Show-Lesung mischt der Autor überraschende Kurzprosa mit hochkarätigem Poetry-Slam und Krimibeilage. Die Lesung ist auch für Jugendliche geeignet. Mit zwei Gastbeiträgen ist zudem die Hamburger Poetry-Slammerin Katja Senger dabei, die wie Lieberam-Schmidt Mitglied der Lesebühne Oktopus ist.

Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt € 8,-. Anmeldung aufgrund der begrenzten Sitzplätze erwünscht unter eMail vhs@vhs-glinde.de oder ☎ 040-71404495. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Lieberam-Schmidts Buch zur Lesung »Bei Hempels unterm Sofa« ist erhältlich unter ISBN 978-3-738642-13-1.

## Von Beat und Kunst bis Basteln

### Wentorfer Kulturwoche voller neuer Ideen

**Wentorf** – Musik, Kunst, Mitmachaktionen – die 19. Wentorfer Kulturwoche präsentiert sich in diesem Jahr besonders vielfältig. Vom 29. Mai bis zum 7. Juni steigt Wentorf wieder ganz unter dem Dach der Kultur. »So ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten wir bislang noch nicht«, sagt Sybille Marks. Sie ist die Vorsitzende des Vereins, der sich vor zwei Jahren gründete. Zuvor war das Team, das die Kulturwoche von Beginn an ehrenamtlich organisiert, an die Freie Lauenburgische Akademie andockt, die ihre Türen jedoch schließen musste. 141 Veranstaltungen werden an zehn Tagen angeboten. Allein zwölf Programmpunkte sind für Kinder und Familien vorgesehen.

Neben den klassischen Ausstellungen sorgen zahlreiche neue Workshops für frische Impulse. Das Angebot reicht von kreativen Aktionen für Kinder bis hin zu ungewöhnlichen Formaten für Erwachsene. Auch einfache Bastelangebote oder gemeinsames Gestalten sprechen gezielt jüngere Besucher an. Daniela Stubbe bietet unter anderem am 30. Mai Filzen mit Kindern an. Auch beim Bumerang-Workshop ist Gerd-Jürgen Ludwig wieder dabei.

Ein Schwerpunkt liegt auf Projekten, die Menschen zusammenbringen. So lädt eine die Initiative »Wentorf.Spielt.Draußen.« im kleinen Park am Rathaus zum generationsübergreifenden Spielen ein. Unter dem Motto »Draußen spielen« werden klassische Spiele für Jung und Alt angeboten, begleitet von Musik und dem Auftritt des bekannten Zauberers Wittich Wolf am 5. Juni um 16 Uhr. Ziel ist es für die Organisatorinnen und Organisatoren, Begegnungen zu schaffen.

Besonders sind auch Veran-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Sie organisieren die Wentorfer Kulturwoche: (v.l.), Manfred Lellek, Sybille Marks, Rüdiger Marks und Alexa Binnewies

staltungen, die gesellschaftliche Themen aufgreifen. Dazu zählt ein Workshop, bei dem Särge für Sozialbestattungen gemeinsam gestaltet werden. Die Idee dahinter: Menschen, die ohne Angehörige oder finanzielle Mittel beerdigt werden, sollen dennoch einen würdevollen Abschied erhalten. In ruhiger Atmosphäre können Teilnehmende die Särge bemalen, verzieren und dabei ins Gespräch kommen. »Das ist eine sehr besondere und berührende Erfahrung«, berichtet Sybille Marks. Ebenfalls neu ist ein Workshop zum Thema Erinnerungsarbeit. Unter dem Titel »Mein Leben erzählen – gegen das Vergessen« lädt Marc von der Linde dazu ein, die eigene Lebensgeschichte zu reflektieren und festzuhalten.

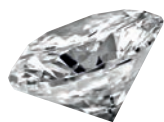
Musikalisch zeigt sich die Kulturwoche breit aufgestellt. Das Eröffnungskonzert setzt dabei bewusst auf Kontraste. Auf ein klassisches Violinduo mit Hibiki Oshima und Felix Heckhausen folgen moderne Rock- und Popklänge einer jungen Band mit dem Namen »Meyerband«. Das Eröffnungskonzert findet am 29. Mai um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, statt. Einen besonderen Höhepunkt verspricht ein Duo-Konzert zweier Musikerinnen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen: Hebräische und arabische Musik verschmelzen hier zu einem gemeinsamen Klangbild – eingebettet in eine außergewöhnliche Atelier-Atmosphäre.

Auch bewährte Formate sind wieder dabei: Lesungen, Theateraufführungen, Märchenspazier-

gänge und Ausstellungen verteilen sich über das gesamte Ortsgebiet. Viele private Ateliers öffnen ihre Türen und bieten Einblicke in künstlerisches Schaffen. Auch die Kunstwand am Rathaus ist wieder Teil der Kulturwoche. Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Wentorf widmen sich dem Thema »Gleichstellung in Wentorf bei Hamburg«. Sie beginnen am 2. Juni von 8.30 bis 13 Uhr mit ihrem Werk. Ergänzt wird das Programm der Kulturwoche durch Aktionen wie ein Fenster-Quiz und die Mitmachaktion »Kunst am Stiel«. Jede und jeder, der möchte, kann dabei sein und die eigene Kunst vor der *Alten Schule* neben dem Rathaus ausstellen. Die Werke müssen wetterfest sein und einen Stiel haben. Die Kunstwerke werden am 7. Juni meistbietend verkauft. Anmeldungen sind notwendig. Informationen hierzu sowie alle Termine der Wentorfer Kulturwoche gibt es unter: [www.wentorfer-kulturwoche.de](http://www.wentorfer-kulturwoche.de) Und auch die Tombola steht wieder auf dem Programm. Sie startet bereits am 23. Mai von 10 bis 12 Uhr am Infostand im Casinopark. Das Besondere: Die Gewinner können sich ihren Preis selbst aussuchen – je nach Interesse und Anzahl der Lose.

Ein zentrales Anliegen der Veranstalter bleibt die niedrigschwellige Teilnahme. Der Großteil der Angebote ist kostenfrei oder basiert auf Spenden. »Kultur soll für alle zugänglich sein«, betont Alexa Binnewies, ebenfalls im Vorstand des Vereins. Dieses Konzept habe sich bewährt.

Imke Kuhlmann



## JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

## BRUNO SÖHNLE

GLASHÜTTE/SA

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

[www.juwelier-reinbek.de](http://www.juwelier-reinbek.de)

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26



# Ein Leben für die Musik

Wie Musik das Leben von Elena Ignatieva prägt

Wentorf – Musik ist der rote Faden im Leben von Elena Ignatieva. Die 71-jährige, die in der Ukraine, damals noch Russland, geboren wurde, entdeckte bereits im Alter von fünf Jahren ihre Liebe zum Klavierspiel. »In Russland spielen viele Menschen ein Instrument«, erzählt sie. Aufgewachsen ist sie in der damaligen Sowjetunion, später zog sie mit ihrem Mann nach St. Petersburg. Seit 2004 lebt sie in Wentorf.

Schon früh stand für Ignatieva fest, dass ihr beruflicher Weg sie in die Musik führen würde. Bereits als

Jugendliche übte sie täglich sechs bis acht Stunden Klavier. Ihr großer Traum war es, Pianistin zu werden. Doch letztendlich entschied sie sich für den Beruf der Musiklehrerin. Als ihre Tochter 2002 in Deutschland ihr erstes Kind bekam, reiste Elena Ignatieva aus Russland an, um sie zu unterstützen. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 2003 fasste sie schließlich den Entschluss, dauerhaft nach Deutschland zu ziehen. Ihr Weg führte sie nach Wentorf. Hier lebt auch Ihre Tochter.

Die deutsche Sprache beherrschte sie bereits in Grundzügen, da sie

FOTO: IMKE KUHLMANN



Elena Ignatieva liebt die Musik

in St. Petersburg in einem deutschen Kulturzentrum musikalisch tätig war. Dort engagierte sie sich auch als Sängerin in einem Chor. Ebenso erste Erfahrungen auf der Theaterbühne sammelte sie und brachte sich später in einer Reinbeker Theatergruppe ein.

Die Musik hat sie auf all ihren Wegen begleitet. Nicht nur das Klavierspiel, sondern auch das Singen erfüllt sie bis heute mit großer Freude. In Wentorf engagierte sie sich früh im Seniorentreff der Gemeinde. Über 15 Jahre lang wirkte sie dort aktiv mit und wurde für ihr ehrenamtliches Engagement mit einer Urkunde von der Gemeinde ausgezeichnet. Im Jahr 2005 gründete sie die Musikgruppe »Russische Birke«. Das volkstümliche Ensemble steht seit seiner Gründung für musikalische Vielfalt und gelebte Völkerverständigung. Gemeinsam mit anderen Musikerinnen rief sie das Projekt ins Leben, entwarf Kostüme und gestaltete Auftritte. Nach der Corona-Pandemie ging sie jedoch neue Wege, die Gruppe blieb bestehen. Heute ist die Musik für Elena Ignatieva vor allem eines: ein erfüllendes Hobby. Sie singt in gleich drei Chören – in Wentorf, Bergedorf und Poppenbüttel – und bleibt so weiterhin aktiv. Ihren Beruf als Klavierlehrerin übt sie nicht mehr aus, doch die Musik ist und bleibt ein unverzichtbarer Teil ihres Lebens.

Imke Kuhlmann

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

### Alternative Behandlungsmethoden

Aumühle – Am Montag, 11. Mai, 18.30, stellt die Heilpraktikerin Nicola Mareile auf Einladung der VHS im AUGUSTINUM unter der Überschrift »Schmerz lass nach« alternative Behandlungsmethoden vor. Karten zu € 5,- sind an der Abendkasse erhältlich.

### Musik von Charlie Chaplin



FOTO: A. SOYOUNG LEE

Aumühle – Am Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr, gibt es im AUGUSTINUM ein Konzert mit Musik von Charlie Chaplin. Interpretieren sind Raffi Geliboluoglu (Violoncello), Alexandros Vasilakis (Klavier), die Moderation macht Susanne Schaeffer.

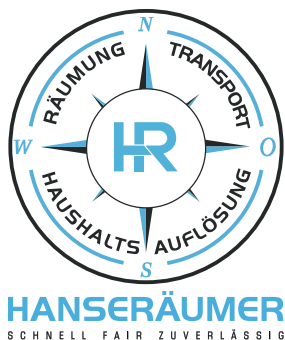
Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 15,-

### Leise flehen meine Lieder



FOTO: CHORNET

Aumühle – Am Donnerstag 28. Mai, 19 Uhr, singt der ChorNet aus Wentorf unter der Leitung von Karen Haardt am Klavier für Sie und mit Ihnen bekannte Frühlingslieder. – Eintritt € 7,-.



Haushaltsauflösungen  
Räumungen  
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose**  
Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer 0176 376 895 00

Mateusz Hinz 0160 85 39 495

oder



info@hanseraeumer.de

HANSERÄUMER  
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Hanseräumer GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf



24h 04104 3611

Seit sechs Generationen ist es für unsere Familie Tradition, jeden Abschied individuell zu konzipieren, zu organisieren und persönlich zu begleiten.

**Richardt** seit 1877  
Familie Papke & Co

www.bestattungen-richardt.de

Pflege24Nord

seit 2006

Qualitätsgesicherte  
24-Stunden-Betreuung  
in Ihrem eigenen Zuhause!

Betreuung durch  
osteuropäisches Personal!

Die bezahlbare Alternative  
zum Pflegeheim!

Tel.: 04155/4 93 99 66

Pflege 24 Nord - 21514 Fitzen  
www.pflege24nord.de

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS

Wanne raus,  
Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G  
Badkonzept



040 - 239 695 269

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

»DDR - damals« – Ein Zeitzeugen-Bericht von Wolfgang Nicklaus

**Reinbek** – Am 20. Mai wird Wolfgang Nicklaus im Rahmen des »CaféKultur« von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus am Täbyplatz, Berliner Straße 4, über das Leben in der DDR-Diktatur berichten. Erzählen wird er von seinem christlich geprägten Elternhaus, dem Schulsystem und seiner Zeit als politischer Gefangener. Als junger Mann wurde er damals wegen »Staatsfeindlicher Hetze« (§ 106) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Wolfgang Nicklaus wird schildern, wie die Staatssicherheit ihn inhaftierte und mit welchen Foltermethoden sie vorging. Erst der Freikauf durch die Bundesrepublik Deutschland beendete diese Grausamkeit. »Am 2. Juni 1981 konnte ich endlich in den Westen ausreisen und mein Leben in Freiheit beginnen«, resümiert Wolfgang Nicklaus erleichtert.



Dörte Hoffmann vom Team »CaféKultur«: »Auch wenn das Thema aufwühlend wirken mag – bei Kaffee, Tee und Kuchen können wir über das Gehörte miteinander ins Gespräch kommen, unsere Fragen an Wolfgang Nicklaus richten.«

NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

Radiogottesdienst mit Pastorin Bente Küster

**Reinbek** – Am Sonntag, 31. Mai, lädt die Kirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst ein, der auch auf NDR Info und WDR5 übertragen wird. Der Literaturgottesdienst bringt das Kinderbuch »Momo« von Michael Ende mit Texten der Bibel ins Gespräch. Momo ist ein kleines Mädchen, das zuhören kann, wie niemand sonst auf der Welt. Durch diese Kraft rettet sie die Menschen vor der Macht der Grauen Herren, die den Menschen all ihre Zeit stehlen wollen. Wir fragen uns: Können wir von Momo lernen, wie man einander richtig zuhört? Welche Parallelen sehen wir zu Erzählungen der Bibel? Die Regisseurin Mo Asumang, die eine besondere Art des Zuhörens entwickelt hat, wird in diesem Gottesdienst zu hören sein. Genau wie die Jugendkantorei, der Trompeter Boris Havkin und ein Musikensemble unter der Leitung von Kantor Benedikt Woll. Die Liturgische Leitung hat Pastorin Bente Küster.

Bitte an unsere Besucher: nehmen Sie bis spätestens 9.50 Uhr in der Kirche Platz. Pünktlich um 10 Uhr beginnt die Live-Radioubertragung des Gottesdienstes.

AUS DEN KIRCHEN

»Klänge der Anden«

in der Gethsemane Kirche

**Neuschönningstedt** – Das Duo »Klänge der Anden« gibt am Sonntag, 30. Mai, 18 Uhr, wieder ein Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Die beiden südamerikanischen Vollblutmusiker, Hernán Vega Cevallos (Blasinstrumente) und Martín Torres Godoy (Klavier), präsentieren ein Programm voller selbst arrangierter lateinamerikanischer Klänge – mit besonderer Hingabe an die Musik ihrer Heimat Ecuador. Sie wollen ihre Zuhörer mitnehmen auf eine musikalische Reise durch Lateinamerika – in die Wärme, zu den Farben und dem Rhythmus der Anden.

Die beiden Musiker arbeiten seit Jahren als Dozenten an der »musikKUNSTschule« in Hamburg-Lokstedt. Hernán Vega Cevallos unterrichtet an verschiedenen Musikschulen Querflöte, Saxophon, Klarinette, Panflöte, Quena und Blockflöte. Viele seiner Instrumente hat er selbst gebaut. Er ist in diversen musikalischen Formationen als »Holzbläser« aktiv und tritt als Panflöten-Solist auf. Seit 2015

FOTO: PRIVAT



Das Duo »Klänge der Anden«: Martín Torres Godoy (Klavier) und Hernán Vega Cevallos (Blasinstrumente)

gehört er als festes Mitglied zu der Hamburger Band LATIN TIME.

Martín Torres Godoy ist sowohl auf dem Gebiet der klassischen Renaissance, Romantik und Moderne. So entstehe eine vielschichtige Messe unserer Zeit – feierlich, kontrastreich und bewegend, heißt es im LJC HH-Pressetext. Es sind ganz unterschiedliche musikalische Sprachen, die sich hier zu einem geschlossenen Ganzen verbinden und uns die zeitlose Aussage der Messe über Epochen hinweg neu

erfahren lässt. Diese vielstimmige Dramaturgie macht »Missa« zu einem ganz besonderen A-Capella-Konzerterlebnis.

»Missa« – Junge Stimmen auf höchstem Niveau

Konzert des Landesjugendchors Hamburg am 30. Mai in Aumühle

**Aumühle** – Am 30. Mai, 19 Uhr, in der Aumühler Kirche, am 31. Mai in St. Johannis in Eppendorf: Mit seinem Frühlingskonzert »Missa« präsentiert der Landesjugendchor Hamburg (LJC HH) ein etwas anderes Chorprogramm. Statt einer Messe aus einer Hand erklingt ein spannendes Panorama aus Werken unterschiedlichster Komponisten: von der klaren Polyphonie Palestrinas über die romantische Ausdruckskraft von Mendelssohn, Rheinberger und Brahms bis hin zu eindrucksvollen Klangwelten der Gegenwart

bei Rautavaara, Lauridsen oder Buchenberg. Das Konzert unter der Leitung von Prof. Cornelius Trantow vereint alle Messbestandteile – Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei – in Vertonungen aus Renaissance, Romantik und Moderne. So entstehe eine vielschichtige Messe unserer Zeit – feierlich, kontrastreich und bewegend, heißt es im LJC HH-Pressetext. Es sind ganz unterschiedliche musikalische Sprachen, die sich hier zu einem geschlossenen Ganzen verbinden und uns die zeitlose Aussage der Messe über Epochen hinweg neu

erfahren lässt. Diese vielstimmige Dramaturgie macht »Missa« zu einem ganz besonderen A-Capella-Konzerterlebnis.

EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Das CaféPlus lädt ein

**Reinbek** – Lieben Sie selbstgebackenen Kuchen? Dann bietet sich für Sie am Montag, 18. Mai, eine Gelegenheit, diesen zu genießen. Wie an jedem dritten Montag im Monat hat das CaféPlus der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Reinbek, im Gemeindehaus in der Nelkenstraße 6, wieder ab 15 Uhr geöffnet. Dort warten selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Tee und Klönschnack auf die Besucher. Falls das Wetter es erlaubt, werden die Tische auch auf der großen Terrasse gedeckt, sodass Sie draußen sitzen und ein wenig Sonne tanken können. Und wenn es geschmeckt hat, darf mit einer kleinen Spende gern Danke gesagt werden.

Ab 16 Uhr treffen sich parallel ein paar Spielbegeisterte zu unterhaltsamen Gesellschaftsspielen. Wer Lust hat, spielt mit oder schnuppert einfach mal hinein. Das Café schließt um 17 Uhr, wie lange gespielt wird, liegt an den Teilnehmern.

**SPARGEL**  
jetzt täglich frisch genießen

Ab sofort täglich frischer Spargel!

**Hof Soltau**  
Gut zu wissen, was man isst!

Meienfelde 2  
Stemwarde/Barsbüttel  
Telefon 040-710 65 34  
www.Hof-Soltau.com

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 16 Uhr  
So 9 - 13 Uhr

Fusspflege nach medizinischen Richtlinien

*Eva's Fußpflege*  
Aldona Urbanska

Auf dem Großen Ruhm 77 / Danziger Str.  
21465 Reinbek  
Terminvereinbarungen bitte telefonisch  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

☎ 8197 8105 (auch Hausbesuche)

## »Im Reich der schwarzen Gondeln«

**Reinbek** – Der Reinbeker Autor Reinhard W. Krause (Foto) hat am 1. Mai sein viertes Buch veröffentlicht: »Im Reich der schwarzen Gondeln«. Wie bei dem Vorgänger-Roman »Mords – Allergie«, das auch im Hachinger Verlag erschien, löst der Detektiv Senan



Hope wieder neue rätselhafte Fälle in und um Venedig. Zum Inhalt:

Der bekannte Musikprofessor Massimo Collon wird tot in seinem Garten aufgefunden. Vorher war schon zweimal in seinem Haus eingebrochen worden. Welche Rolle spielt das Clavichord, ein historisches Musikinstrument? Ein junger Mann verschwindet spurlos. Seine Mutter, die Contessa, bittet Senan Hope, ihr bei der Aufklärung zu helfen. Langsam bringt Senan Hope Licht ins Dunkel und deckt Verbindungen des Verschwundenen zur Lugubre Gondola, einer

geheimen Verbrecherorganisation, auf. Welche Parallelen gibt es zu dem Fall des 1982 in London ermordeten Bankiers Roberto Calvi? Auf einer

Kreuzfahrt stirbt ein berühmter Mafioso bei einem Krimi-Dinner inmitten einer illustren Gesellschaft. War es Mord?

Auch mit seinem neuen Roman versteht es der Autor, dem Leser unbekannt und dunkle Seiten Venedigs näherzubringen. Wieder geht es um raffinierte Morde und Verbrechen, die Senan Hope mit Scharfsinn und wissenschaftlicher Methodik löst. Senan Hope wird unser Reiseführer durch die dunklen Seiten von Venedig...

Kosten € 15,-, erhältlich im Buchhandel.



www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 040-72750580  
Klosterbergenstraße 2a

### Feierabendsingen

**Oststeinbek** – Singen steigert die Stimmung, reduziert Stress und stärkt das Immunsystem. Und vor allem macht Singen Spaß! Beim Feierabendsingen mit Melanie Wilde stehen Schlager, Volkslieder und Evergreens auf dem Liedblatt!

Termin am Montag, 18. Mai, 17.15 bis 18.15 Uhr in der VHS-Oststeinbek, Möllner Landstr. 24b, 22113 Oststeinbek. Kosten: € 6,-

### Improshow mit »Billharmonie«

**Reinbek** – Mit Kreativität, Bühnenenergie und Inspirationen aus dem Publikum bereiten die Mitglieder der Impro-Crew »Billharmonie« einen entspannten und unterhaltsamen Abend. Ein Abend für alle, die Überraschungen lieben am Freitag, 29. Mai, 19.30 bis 21 Uhr, Reinbek, VHS-Haus, Kleine Bühne. Kosten: € 6,-

## FAMILIENANZEIGEN

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

### Wolfgang Köhler

\* 29. November 1941 † 4. Mai 2026

Gemeinsam sind wir einen Weg gegangen.

Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung.

**Karin**

**Karsten und Kerstin**

**Maren und Gabriel**

Karsten Köhler, Sandkamp 16, 21465 Reinbek

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29. Mai 2026, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Reinbeker Friedhofes,

Klosterbergenstraße 28, statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

## re-view

### »Die Angst einer Welt«

»Dass man angstfrei sagen darf: »Der Kaiser ist nackt! Wir werden von Idioten regiert« – davon lebt eine Demokratie«, sagt der Jurist Ronen Steinke (43) in der österreichischen Wochenzeitung *Falter* (31.3.26) im Gespräch mit Barbara Tóth über sein gerade erschienenes Buch »Meinungsfreiheit – Wie Polizei und Justiz unser Grundrecht einschränken und wie wir es verteidigen«. Aber verspottet man in Deutschland einen Politiker als »Pinocchio« (Merz) oder »Schwachkopf« (Habeck) oder »dümmste Außenministerin der Welt« (Baerbock), so bilden sich bei uns, wie Steinke im Buch detailliert beschreibt, »gerade neue Maßstäbe heraus«, die bis zu Razzien und frühmorgendliche Hausdurchsuchungen und zu Verurteilungen durch Gerichte führen. Steinke: »Was eine Beleidigung ist, das definiert der Staat.« Die Strafjustiz, erklärt Steinke im Buch, verwendet dafür »einen äußerst wolkigen Begriff von der »Gefährdung des öffentlichen Friedens««. Dadurch haben die Gerichte Spielräume. Ihn hat ein Gespräch mit David Kaye, dem ehemaligen UN-Sonderberichterstatter für das Menschenrecht auf Meinungsfreiheit, nachdenklich gemacht. Dessen Alptraum wäre, dass sich die USA an Deutschland mit seinen Beleidigungsgesetzen ein Beispiel nähmen und Trump auf die Idee käme, ebenso scharfe Gesetze einzuführen. »Müssen sich Politiker nicht mehr Spott und Kritik gefallen lassen als Normalbürger?« fragt Barbara Tóth. Genau, sagt Steinke. Aber er kennt auch die andere Seite des Problems: »Unsere Demokratie lebt davon, dass Menschen sich diesen Job des Politikers, der Politikerin, freiwillig antun. Wenn vor allem Frauen erleben, dass sie niedergebrüllt, verspottet und sexistisch angemacht werden, dann sagen sie: Schönen Dank, von hier an ohne mich.«

Steinkes Buch ist voller Beispiele und Testfragen an die Leser: Wo beginnt Rassismus? Sexismus? Antisemitismus? Wie würden Sie denn entscheiden in diesem oder jenem Fall, der kurz ausgebreitet wird und wo das Urteil des Staates vorliegt. Steinke: »Das sind alles Debatten, die man führen muss, und sie werden nicht besser, wenn der Staat ein Machtwort spricht. So denkt Steinke auch bei Leuten, die eine vollkommen irrtümliche Meinung haben. »Lieber ans Tageslicht mit ihnen«, fordert er, »damit wir uns damit auseinandersetzen können.« Dass in Talkshows manche mit denen nicht diskutieren wollen, um sie nicht »auf Augenhöhe« zu heben, hält er »für arrogant und unproduktiv«. Die Schmerzgrenzen liegen bei Steinke bei Leuten, die Fakten verdrehen, bewusst versuchen, das Publikum zu manipulieren. Steinke: »Wir reden derzeit viel über Verantwortung und Grenzen und haben darüber fast vergessen, wie lange wir für das Grundrecht der Meinungsfreiheit gekämpft haben.« Für den Juristen Steinke gilt: »Die Menschen haben eine Freiheit, Machtkritik zu üben, zu spotten, ihre Meinung zu äußern. Niemand hat das Recht darauf, nicht kritisiert zu werden, nicht verspottet zu werden, gerade mächtige Menschen. Steinkes Plädoyer: Statt mit Paragrafen einzuschüchtern, sollten wir lieber härter und besser streiten.«

Vielleicht wie es in Frankreich üblich ist. »Als neulich die in Marokko geborene Leila Slimani dort auf den rechtskonservativen Philosophen Alain Finkielkraut traf, stritten die beiden jedenfalls, als stünde das Herz der Republik auf dem Spiel.«, notiert Felix Stephan in der *SÜDDEUTSCHEN* vom 13.4.26 in einem Beitrag über das mangelnde Niveau der Kultursendungen von ARD und ZDF. Und konstatiert: »Solche Momente kommen im deutschen Kulturfernsehen im Grunde nicht mehr vor.«

Liegt das auch daran, dass uns in den letzten Jahrzehnten ein Teil unserer Kulturgeschichte abhanden gekommen ist? Dass bei uns, anders als in Frankreich, Philosophie kein Pflichtfach ist? Felix Stephan kreiert ein Bild: »Aus französischer Sicht läuft man als Deutscher quasi blind durchs Leben, ohne den Klang, den Ernst, die gedankliche Kühnheit der Texte von Aristoteles, Spinoza, Rousseau, Freud, Bergson oder Kant gelesen zu haben«. Konsequenz ist, »dass es in Deutschland jederzeit möglich ist, an die Spitze eines Dax-Konzerns aufzusteigen, ohne je eine Zeile Philosophie gelesen zu haben.« Dagegen werden in Frankreich die Philosophie-Aufgaben im französischen Abitur – dem Philosophie-Baccalauréat – anschließend am gleichen Tag auch in den Frühstückssendungen der landesweiten Radiostationen vorgelesen, sodass das ganze Land mitüberlegen kann, was ihm eingefallen wäre zu den Fragen, über die sich die junge Generation vier Stunden den Kopf zerbrechen musste: *Kann die Kunst die Wirklichkeit abbilden? Bin ich, was die Vergangenheit aus mir gemacht hat? Steht der Staat der Freiheit im Wege?*

Die letzte Frage mit Gegenmeinungenaustausch würde sich wohl auch Ronen Steinke in Deutschland für eine lebendige Debatte wünschen. Warum das – zumindest im Fernsehen – nicht stattfindet, dafür nennt Felix Stephan zwei Gründe: »die Angst einer Welt, die im Verschwinden begriffen ist und sich ihrer selbst nicht mehr gewiss ist« sowie die »Knechtschaft der Bilanzen.«

Hartmuth Sandtner

SCHLOSS REINBEK

Liederkoffer: Bärenstarke Hits für Kinder



Reinbek – Beim Familienkonzert im Schloss Reinbek, Schlosstr.5, mit dem Liederkoffer steppt der Bär und niemand bleibt lange sitzen. Poppige Musik und clevere Texte sorgen für jede Menge Kinder Spaß. Während Frank mit viel Humor durch das Programm führt, meldet sich auch Eisbär Ben zu Wort. Das Konzert findet statt am Sonntag, 31. Mai, 16 Uhr, für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Eintritt € 6,-. Karten: VVK in der KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800. Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

Brief und Siegel

Ausstellung im Reinbeker Schloss im Krummspanner

Reinbek – »Ich gebe Dir darauf Brief und Siegel... sagt man, wenn man einen Sachverhalt besonders betonen möchte. In der Zeit vom 20. Mai – 23. August wird im Schloss Reinbek die umfangreiche Siegelsammlung von Hobe zu sehen sein. Die Sammlung wurde von Friedrich-Edgar von Hobe zusammengetragen und dem Schloss nach der Renovierung geschenkt. Vier Vitrinen mit besonderen Einzelstücken sind ganzjährig zu sehen. Etwa alle zwei bis drei Jahre wird ein größerer Teil gezeigt. Es handelt sich dabei um Familiensiegel, Klostersiegel und Amtssiegel. Unter anderem befinden sich in der Sammlung Siegel von Napoleon Kaiser von Frankreich, Maria Stuart, Wilhelm II, Deutscher Kaiser, Johann Wolfgang von Goethe, Zar Ferdinand von Bulgarien und Zar Nikolaus II von Russland.

Die Ausstellung ist vom 20. Mai bis zum 23.8. im Krummspanner des Schlosses zu sehen. Öffnungsz.: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-



»Große junge Talente«

Stiftung Donati Schloss Reinbek lädt zum Klavierkonzert

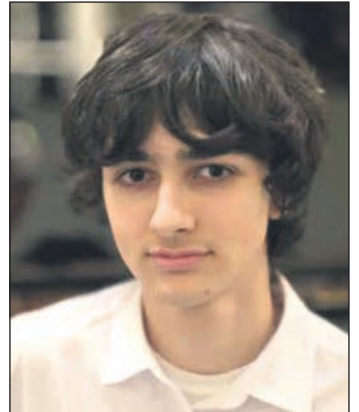
Reinbek – In der Reihe »Große junge Talente« der Stiftung Donati geben am Sonntag, 17. Mai, 17 Uhr, die beiden jungen Pianisten Jacob Lücke und Leon Mikaelyan im Schloss Reinbek, Schlosstraße 5, ein Klavierkonzert. Jacob Lücke, Jahrgang 2010, gewann erste Preise bei »Jugend musiziert« und ist Stipendiat der Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler. Neben seinem Hauptfach Klavier spielt er seit seinem 8. Lebensjahr Cello und hat Unterricht bei Thomas Tyllack.

Leon Mikaelyan, Jahrgang 2009, ist seit Oktober 2024 Leon Junior-Studierender an der Andreas Franke Akademie bei Prof. Julija Botchkovskaia.



Jacob Lücke

Sie spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Frédéric Chopin, Joseph Haydn,



Leon Mikaelyan

Franz Liszt und Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow. Der Eintritt ist frei.

Konzert »Jugend musiziert«

Reinbek – Am Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr, stellen sich die aktuellen Landespreisträger des Wettbewerbs *Jugend musiziert Schleswig-Holstein* mit einem abwechslungsreichen Programm dem Publikum im Reinbeker Schloss vor. Einst von den "Freunden des Schlosses Reinbek" initiiert, zieht es die frisch ausgezeichneten Kinder und Jugendlichen nun schon seit bald drei Jahrzehnten alljährlich am Muttertag in den historischen Festsaal. Ob Flötistin oder Cellist, Pianistin oder Trompeter: Für instrumentale Abwechslung ist bei diesem Konzert ebenso gesorgt wie für programmatische Vielfalt.

*Jugend musiziert Schleswig-Holstein* wurde 1964 ins Leben gerufen, um für Nachwuchs in den großen Kulturorchestern zu sorgen. Heute erreicht der dreistufige Wettbewerb (Regional-, Landes- und Bundesebene) jedes Jahr mehr als 20.000 Teilnehmende und gehört damit international zu den größten und erfolgreichsten Nachwuchswettbewerben.



Das »Jugend musiziert“-Konzert von 2025

Karten (€ 15,-) im Vorverkauf unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek (☎ 040-72750800) oder



Inh. Cecilie Gryselka  
**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumung + Umzug + Wertanrechnung

**Haushaltsauflösungen**  
aus Leidenschaft – seit 28 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner!

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek  
Tel.: 040 - 711 43 440  
[www.die-hausraeumer.de](http://www.die-hausraeumer.de)

Für Sie da:  
Mo. bis Fr.: 9:00 – 16:30 Uhr

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek (Baptisten)



**Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Tobias Radtke  
anschließend gemeinsames Mittagessen

**Montag, 18. Mai, 15.00 - 17.00 Uhr**  
Café<sup>plus</sup> im Gemeindehaus Nelkenstraße

**Mittwoch, 20. Mai, 19.00 Uhr**  
Bibelgespräch mit Tobias Radtke

**Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr**  
Pfingst-Gottesdienst mit Willi Müller

**Immer donnerstags ab 19.00 Uhr**  
Indoor-Tischtennis – kostenlos

Jahnckeweg 7, 21465 Reinbek  
[www.efg-reinbek.de](http://www.efg-reinbek.de)

## AUSSTELLUNGEN

## »What Paradise!?!«

Begegnung mit sich selbst im Woods Art Institute (WAI) in Wentorf, Golfstraße

Wentorf – Das WAI in Wentorf, zeigt seit 9. Mai die Ausstellung: »What Paradise!?! Werke von Dimitris Tzamouranis im Dialog mit der Sammlung Reinking«.

Wenn man den herrlichen Skulpturenpark des WAI an der Golfstraße 5 erkundet, kann es passieren, dass einem laut rufend ein Rad schlagender Pfau über den Weg läuft, oder dass plötzlich vor einem ein Schild steht mit der Aufforderung: *An etwas anderes denken.*

Ich war dort, als Anna-Julia und Rik Reinking am Sonntag, 3. Mai, zusammen mit der Philosophin Ariadne von Schirach die Ausstellung »What Paradise!?! – Dimitris Tzamouranis im Dialog mit der Sammlung Reinking« vor einem eindrucksvollen Kreis von Kunstinteressierten bei bestem Frühlingwetter eröffneten. Im Anschluss an die kurze Zeremonie brachte Ariadne von Schirach in ihrem Vortrag die Bilder und das Thema der Ausstellung in einen philosophischen Kontext: Was ist Paradies? Was mein Paradies? Ein



**THE OBSERVER** von Dimitris Tzamouranis  
»Der Blick als zentrales Motiv bestimmt dieses Werk. Die dargestellte Figur ist zugleich Beobachter und Teil des Geschehens. Tzamouranis reflektiert hier das Verhältnis von Subjekt und Bild: Wer sieht wen? Die ruhige Komposition wird durch eine latente Unruhe unterlaufen, die sich im Blick selbst manifestiert.«

Ort? Ein Gefühl? Eine Illusion? Ist das Paradies ein Zustand, den wir verloren haben, weil wir aufgehört haben, ihn zu denken, wie Marcel Proust an einer Wand im Ausstellungsgebäude zitiert wird?

Der in Kalamata auf dem Peloponnes geborene und seit 1990 in Berlin lebende griechische Künstler

Dimitris Tzamouranis zählt zu den prägenden Positionen der zeitgenössischen figurativen Malerei. Inhaltlich kreist sein Werk um grundlegende Fragen menschlicher Existenz: um Liebe, Verlust, Sehnsucht und der Suche nach Sinn.

Seine Bilder entziehen sich eindeutigen Deutungen und eröffnen einen vielschichtigen Raum für Interpretation. Für Rik Reinking »versteht sich die Ausstellung als ein Denkraum, der sich draußen im WAI Park als körperlicher und zeitlicher Erfahrungsraum fortsetzt, um sich im Endeffekt bestenfalls selbst zu begegnen. Sie beginnt mit dem Selbstbildnis des Künstlers, einem introspektiven Blick, einer Art Selbstbefragung, wo stehe ich in dieser Zeit und sie endet mit dem Altarbild, dem monumentalen Flügelaltar von *Dante's Divine Comedy*, und greift damit eine der wirkmächtigsten literarischen Visionen der europäischen Kulturgeschichte auf und überführt sie in eine eindringliche Bildwelt der Gegenwart. Wie bei Dante führt der Weg nicht gradlinig ins Paradies.

Er führt durch Verirrung, durch Zweifel und durch Konfrontation mit sich selbst. Der Altar ist kein Heilsversprechen, sondern eine Frage in monumentaler Form.«

Die Ausstellung und der Skulpturenpark werden bis 3. Januar 2027 an Wochenenden und Feiertagen von 11 – 18 Uhr geöffnet sein. Eine online-Ticketbuchung erforderlich: woodsartinstitute.shop/collections/tickets. Eintritt € 12,-, Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei. hs

## Christian Kattenstroth zeigt »Zu Land und zu Wasser«

FOTOGRAFIE: SOYOUNG LEE



**Aumühle** – Am Donnerstag, 21. Mai, 18.30 Uhr, lädt das Augustinum im Rahmen des *Kultur-Sommers am Kanal* der STIFTUNG HERZOGTUM LAUENBURG zur Vernissage der Ausstellung »Zu Land und zu Wasser« mit Arbeiten von Christian Kattenstroth. Auf vielen künstlerischen Wegen – musikalisch, darstellerisch, bildkünstlerisch – ist Christian Kattenstroth – auch geografisch – zu seinen Wurzeln, dem »Land zwischen den Meeren« und zur realistischen Darstellung der Natur zurückgekehrt.

Im Künstlerinterview bei der Vernissage im Kunstgang des Augustinums mit Kulturreferentin Dr. Dagmar Lekebusch erhalten Sie spannende Einblicke in Werk und Schaffen des Künstlers, der in seinen Bildern die Stimmungen der Natur spürbar werden lassen möchte. Danach führt Christian Kattenstroth selbst durch die Ausstellung.

Die Ausstellung wird von Barbara Kliesch, Vizepräsidentin der STIFTUNG HERZOGTUM LAUENBURG, eröffnet. Sie ist bis zum 21. Juli im Augustinum zu sehen. Eintritt frei.

SCHLOSS REINBEK  
Schlossstraße 5»Vielschichtig  
Unterwegs«

Skulpturale Malerei, Kalligraphie, Mixed Media und Photokunst von Steffi Henneberg und Christa Priess

Christa Priess konzentriert sich auf die Werkzeuge der digitalen Postproduktion, schafft damit gemäldartige Kompositionen, die nach einem hochwertigen Kunstdruck aufwendig von Hand nachkoloriert und mit Blattgold und anderen Materialien veredelt werden.

Steffi Henneberg arbeitet ihre skulpturalen Werke auf Leinwand und Papier. Aus zahlreichen Steinmehl- und Farbschichten entstehen besondere Oberflächen und Tiefen; lebensfroh, aber auch tief sinnig. Im Entstehungsprozess ihrer abstrakten Kunst fließen Gedanken in kalligraphisch gestalteten Texten ein.

Die Ausstellung ist bis zum 21. Juni 2026 im Schloss Reinbek, zu sehen. – Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-, www.schloss-reinbek.de

## Die Welt im Kreuzstich



**Lohbrügge** – Mit feinem Garn, spitzer Nadel und klarer Haltung präsentieren DIE NADLIGEN im Kulturzentrum LOLA, Lohbrügge, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, am Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr, ihre neue Ausstellung »Die Welt im Kreuzstich«. DIE NADLIGEN – das sind elf Mädchen und Frauen im Alter von 12 bis 70 Jahren aus Bergedorf und Geesthacht. Sie verbindet die Freude am freien, individuellen Umgang mit der traditionellen Technik der Stickerei. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl gestickter Statements, ein vielschichtiges Panorama, das persönliche Geschichten mit politischen Fragestellungen verknüpft. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr sowie zu den Öffnungszeiten der LOLA-Bar zu entdecken. Die Ausstellung ist bis 3. Juli 2026 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

## THOMAS VON HACHT

## GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:  
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887**

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

## Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek  
**Telefon: 040 780 898 60**  
www.hospizdienst-reinbek.de  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



HASPA WENTORF

Pascal & Odo



**Wentorf** – Zwei Musiker und Liedermacher musizieren am Freitag, 22. Mai, von 19.30 bis 21.30 Uhr gemeinsam in der HASPA Wentorf, Hamburger Landstraße 36.

Pascal steht für musikalische Geschichten aus dem Leben. Dabei untermalt er seine Texte mit Gitarre, Klavier und Mundharmonika.

Odo steht für lustige und bewegende Lieder. Das Genre reicht von Pop und Rock bis hin zum Rap. Teils wird Odo von seiner Soundanlage begleitet, teils übernimmt Pascal das live.

Anmeldung unter <https://t1p.de/rw43q>

FILME

»Sentimental Value«



**Neuschönningstedt** – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit dem norwegischen Filmdrama »Sentimental Value« – ein behutsames und doch schmerzlich -präzises Porträt von Schwesternschaft, familiärer Wunden, Vergebung und der Frage, ob Kunst wirklich heilen kann. Regie: Joachim Trier.

Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – und augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

133 Min.; FSK: 0; Eintritt: € 6,-.

»Aufwind! – Kreative Brise Stormarn«

Bühnenpräsentation und Ausstellung am 28. Mai im Schloss Reinbek

**Stormarn/Reinbek** – Unter dem Motto »Lesend die Welt verstehen. Kreativ mitgestalten« starten ab sofort acht Schulklassen aus Gemeinschaftsschulen, Grundschulen und ein Förderzentrum im Rahmen des Projekts »Aufwind! – Kreative Brise für Stormarn!« mit den lokalen Elbautoren in die Workshop-Phase. Die Autorinnen und Autoren lesen exklusiv aus ihren Büchern vor und arbeiten mit den Schulklassen kreativ zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. Zu Fragenstellungen wie »Was brauchen wir für ein gemeinschaftliches gutes Leben?«, »Wie sieht unsere nachhaltige Zukunft aus?« oder »Wie kann ein wertschätzendes Miteinander gelingen?« gestalten die teilneh-



Stimmungsvolles Treiben beim Aufwind! Festival 2025

menden Kinder und Jugendlichen in den schuleigenen Räumlich-

keiten kreative Antworten, ob in Form einer Kurzgeschichte, kurzen Theateraufführung, Illustrationen oder auch Gesangsaufführung mit den Autorinnen und Autoren. Insgesamt 10 von 17 Nachhaltigkeitszielen werden im Rahmen des Projekts behandelt. »Das Projekt sensibilisiert niedrigschwellig Kinder und Jugendliche für zeitgenössische Literatur sowie für gesellschaftlich relevante Zukunftsfragen und stärkt zugleich spielerisch und altersgerecht die Lese-, Sprach- und Ausdruckskompetenzen«, so Tanja Lütje, Kreiskulturreferentin des Kreises Stormarn. »Wir freuen uns über das positive Feedback vom letzten Jahr und die Möglichkeit, auch in 2026 in acht Stormarner Schulen das Projekt umsetzen zu können«, ergänzen Susanne Orosz, Silke Vry und Barbara Peters von den Elbautoren, die Ideengeberinnen des Projekts.

Die Antworten auf die Zukunftsfragen bleiben nicht nur in den Klassenräumen, sondern werden am Donnerstag, 28. Mai von 15 bis 18 Uhr im Schloss Reinbek im Rahmen einer Bühnenpräsentation und einer Ausstellung vorgestellt. Die Öffentlichkeit ist herzlich zum Festivaltag eingeladen, die vielfältigen Ergebnisse des Projekts vor Ort zu erleben. Zusätzlich gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein. Regionale Akteure aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Literatur, wie die Stadtbibliothek Reinbek, die Klimaschutzmanagerin der Stadt Reinbek oder die Fahrbücherei F11 bieten vielfältige Mitmach-Aktion an: vom Entdecken der Saatgutbibliothek bis hin zu einer Klimaschutzwaage oder auch offene Kreativworkshops, wie ein Upcycling-Workshop.

Folgende Schulen sind in diesem Jahr dabei: Die Amalie-Sieking-Schule und die Gemeinschaftsschule in Reinbek, die Grundschule Wiesenfeld in Glinde, die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule und die Grundschule Am Schloss in Ahrensburg, die Johannes-Gutenberg-Schule in Bargeheide, die Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe und die Grundschule Hamberge.

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen in 3. Generation**  
**040 - 729 79 336**  
[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg  
Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf  
Waldstraße 19 21524 Brunstorf

Bennet, P. Leverenz 24 Stunden für Sie erreichbar  
Enne Leverenz Bestatter seit 1962

**Jörg Stöber Sanitärtechnik**  
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail [auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de](mailto:auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de)

**Reinbeker Rohrservice**  
Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst  
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek  
**Tel. 040 / 728 13 540**

# Bergedorfer Musiktage

## »Die drei Leben der Loki Schmidt«

**Bergedorf** – Reiner Lehberger, mit Loki Schmidt mehr als 15 Jahre befreundet und Professor an der Universität Hamburg, ist ihr Biograf. Er präsentiert am Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, im Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses, Wentorfer Straße 39, 21029 Bergedorf, das Leben einer eigenständigen, mutigen und vielseitig talentierten Frau, wirft aber auch einen Blick auf die private Loki Schmidt, die viele Krisen in ihrem Leben zu durchstehen hatte, sich den Herausforderungen aber immer wieder neu stellte.

Begleitet wird er von der Konzertpianistin Sijia Ma, die Werke von Loki Schmidts Lieblingskomponisten spielt: Johann Pachelbel, Bach, Schumann und Gershwin. – Karten: € 30,-

## »Don Giovanni«

Die Bergedorfer Musiktage präsentieren am Sonnabend, 16. Mai, 19 Uhr, im Theater Haus im Park, Gräpelweg 8, 21029 Bergedorf, Mozarts Meisterwerk in einer halbszenischen Kammerfassung mit Solistinnen und Solisten der Musikhochschule Lübeck (Klasse Prof. Manuela Uhl). Giuseppe Verdi Chor; Orchester: HanseSolisten  
Dirigent: Mike Steurethaler  
– Karten: € 25,- bis € 35,-

## Air & Gold – Flöte und Harfe

Das Duo Tim Henning Lüttge (Flöte) und Sephora Foucher de la Fuente (Harfe) präsentiert am Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, in der Bibliothek der Hamburger Sternwarte, Gojenbergsweg 112, 21029 Bergedorf, ein vielseitiges Programm mit Kompositionen aus verschiedenen Epochen von Johann Sebastian Bach bis Nino Rota – u. a. die wunderbaren impressionistischen Fantasien von Fauré und Debussy oder spanisch anmutende Melodien von Ravel und Jaques Ibert sowie ein Stück aus der irischen Folkmusik und vieles mehr. – Karten: € 30,-

## Mozart-Abend Szenen aus »Die Zauberflöte«

Die Bergedorfer Musiktage präsentieren am Montag, 25. Mai, 18 Uhr, im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, einen Mozart-Abend mit Szenen aus »Die Zauberflöte«.

Raminta Lampsatis, Pianistin, Gesangs-Professorin und Musikwissenschaftlerin, hat durch ihre Meisterkurse weitreichende Kontakte zu Nachwuchskünstlern und bereichert jedes Jahr die Bergedorfer Musiktage mit einem »Mozart-Abend«. Die Sopranistinnen Gintare Ramana und Smiltė Murencevaitė sowie der Tenor Nerijus Noreika kommen aus Litauen.

en. Timotheus Maas, Bass/Bariton kommt aus den Niederlanden.  
– Karten: € 30,-

## Albert Schweitzer Jugendorchester



FOTO: JOHAN JACOBS (FLAGGY)

Die Bergedorfer Musiktage gastieren am Sonnabend, 30. Mai, 19 Uhr, mit einem Konzert des Albert Schweitzer Jugendorchesters Im Körberhaus, Holzlude 1, 21029 Bergedorf. Auf dem Programm stehen die Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88 von Antonín Dvořák und das 2. Klavierkonzert, op. 18 c-Moll, von Sergei Rachmaninow; Solist: Levi Schechtmann (Foto), Klavier.

Die Leitung hat Sebastian Beckendorf – Karten: € 25 bis 37,-.

## Schubert-Klavierabend mit Nathan Steinhagen

Der Pianist und Komponist Nathan Steinhagen spielt am Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr, im Gutschaushaus Glinde, Möllner Landstraße 53, Sonate B-Dur D 960 und Impromptus I - IV Op. 90, D899 von Franz Schubert (1797-1828). – Karten: € 30,-



Karten: [www.bergedorfer-musiktage.de/ticketshop](http://www.bergedorfer-musiktage.de/ticketshop) – Mehr unter [www.bergedorfer-musiktage.de](http://www.bergedorfer-musiktage.de)

Am 10. Mai ist Muttertag geöffnet von 9:00 - 12:00

**Blumen für jeden Anlass!**

Ob Blumensträuße zum Verschenken oder Pflanzen für Beet und Balkon, wir bieten eine große Auswahl.

Klosterbergenstr. 26  
Reinbek  
Tel: 040/72 73 03 13

**hm**

**Hajo Molzahn**  
Malermeister  
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

**Frank DENZINGER** GmbH  
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

**Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!**

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 040 - 678 33 38  
Reinbek 040 - 722 66 06  
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

**Sanitärtechnik**  
**Gasheizung**  
**Ölheizung**  
**Heizung**  
**Wartung**  
**Notdienst an 365 Tagen**  
**Bedachung**

**VELUX Fenster & Solar**

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

## BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-977110

## Ein Rundgang (nicht nur) auf Bismarcks Spuren



»Begrüßung«, Fotografie aus der Reihe »Bismarckbilder aus dem Sachsenwalde«, Verlag der Literarischen Gesellschaft, Leipzig 1892

**Friedrichsruh** – Otto von Bismarck liebte Spaziergänge und war oft mit seinen Hunden unterwegs. Nicht selten wurde er von Verehrerinnen und Verehrern für einen Plausch abgepasst, manchmal lag auch ein Fotograf auf der Lauer. Am Internationalen Museumstag (Sonntag, 17. Mai) folgt der Rundgang »Friedrichsruh entdecken« aber nicht nur seinen Wegen. Besucht werden Orte, die von der lokalen Geschichte erzählen – von der Frühindustrialisierung und den Anfängen des Tourismus bis in die Gegenwart. Der dreistündige Rundgang von Nikolaj Müller-Wusterwitz startet um 15 Uhr im Bismarck-Museum, eingeplant ist eine Pause im Café Vanessa (Eintritt in den Schmetterlingsgarten frei). Zuvor sind zwei öffentliche Führungen eingeplant, um 11 Uhr »Bismarck. Mensch und Mythos« im Bismarck-Museum sowie um 14 Uhr »Otto von Bismarck und seine Zeit« in der Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

## BÜRGERVEREIN WENTORF

### Exkursion zum Mahnmahl St. Nikolai in Hamburg

**Wentorf** – Am Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr, lädt der Bürgerverein ein zum Besuch des Mahnmahls St. Nikolai.

Die ehemalige Hauptkirche St. Nikolai wurde bei den alliierten Bombenangriffen auf Hamburg im Sommer 1943 – bekannt als »Operation Gomorrha« – zum größten Teil zerstört. Heute ist St. Nikolai ein lebendiger Ort des Erinnerns und bietet die Möglichkeit zu verstehen, wie es zu Kriegen kommen kann. Unter anderem sind im Bereich des Mahnmahls fünf Kunstwerke zu sehen. Auf das Mosaik von Oskar Kokoschka (1886-1980) mit dem Titel »Ecce Homo« (1977) sei besonders hingewiesen.

Die Führung durch die Ausstellung im Kellergewölbe (Museum) dauert ca. eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Aufzug im Kirchturm (147 m) zur Aussichtsplattform auf 76 m Höhe zu fahren und einen spektakulären Rundblick über Hamburg zu erleben. Von 12 bis 12.30 Uhr ist ein Carillon – Glockenspiel mit 51 Glocken, eines der größten in Deutschland – zu hören.

Bei Interesse an der Halbtagsfahrt bittet der Bürgerverein um Anmeldung bei Frau Saboworski, © 040-7229778. Der Eintritt ist frei.

## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

**FÜR DIE KLEINEN UND GROßEN!** Ehepaar mit 2 Kindern sucht neues Zuhause in kinderfreundlicher Umgebung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ETW GESUCHT!** Junges Pärchen aus der Werbebranche sucht gemütliche 2-4 Zimmer Eigentumswohnung mit guter Anbindung in die HH-Innenstadt. Gern mit Balkon oder Terrasse. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2027 ODER 2028.** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch 2027 oder 2028 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr Einfamilienhaus, Ihr Reihenhäuser/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIR VERKAUFEN AUCH** Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**SUCHEN** Mehrfamilienhaus für solventen Kapitalanleger. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE** - diskret und ohne ein Verkaufsschild im Garten. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**KLEINES AUCH ÄLTERES EINFAMILIENHAUS** von solventen Ehepaar gesucht. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIRD IHNEN IHRE GARTENARBEIT AUCH ZU VIEL!** Wir finden da passenden Käufer für Ihre Immobilie. Die Wertermittlung ist für Sie kostenlos. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

Ehepaar mit 2 kleinen Kindern sucht schönes Einfamilienhaus bis € 850.000,- Finanzierung steht. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**WIR HABEN** für jedes Objekt das Sie verkaufen möchten, vorgemerkte Käufer in unserer Kartei. Fordern Sie uns heraus - wir beweisen es Ihnen. Seit 45 Jahren verkaufen wir Immobilien mit Herz und Verstand. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**Tiefgaragenstellplatz / oder Garage** auf Dauer gesucht in Wentorf - Bereich Hauptstraße, Reinbeker Weg, Petersilienberg, Hansestraße, Angebote an Tel. 720 4550 AB

**Haus/Wohnung zur Miete** in Amühle gesucht! 5-köpfige Familie sucht zeitnah 3- bis 4-Zi.-Whg./Haus m. ca. 90-95 m<sup>2</sup>. Nichtraucher, haustierfrei, zuverlässig, sicheres Einkommen, langfristig. Tel. 0157/5193 9650

Kl. Familie m. 4-jährigen Kind **sucht eine 2- bis 3-Zi.Whg. in Reinbek**, auch kurzfristig. Als Schweißer habe ich eine feste Anstellung mit sicherem Einkommen. Tel. 0151/7237 6487, E-Mail 0708gychev@gmail.com

**EFH lichtdurchflutet in Geesthacht**, 160 qm, Eckgrundstück in Sackgasse incl. 70 qm Einliegerwohnung. Bj. 1971, 596 m<sup>2</sup> Grdst. zentral u. trotzdem ruhig. 2 Balkon, 2 Terrassen, Garage, Vollkeller. Guter Zustand, € 589.000,- maklerfrei; Tel 0173/646 3621

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:**

Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24; Mi 13-24; Sa.+So. 10-24 Uhr

**Kinderschutzbund** ☎ 04532-280688

**Frauennotruf Kiel e.V.** ☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn** ☎ 04102-81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ 0551-19240

**Krankswagen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Seelsorge:** ☎ 0800-1110111

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 0481-85823998

**Zahnärztl. Notd.:** ☎ 04532/267070

**Drogenberatung:** ☎ 040-72738450

**Weißer Ring:** ☎ 116006

**Sperrnotruf EC:** ☎ 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

## VERKÄUFE

Gepflegtes **28er Herren-E-Bike** von Prope mit Akku, Ladestation, Montageständer und Bedienungsanleitung, NP vor 7 Jahren = € 1899, VB € 700,-, gerne unverbindlich ansehen; Tel. 04104/7586

**Jogger** v. Knorr, Buggy, 6 Mon. bis 4 J.; Liege-u. Sitzposition, 3 gr. Luftreifen, braun/schwarz, kaum Gebrauchsspuren, VB € 50,-; **Maxi Cosi** m. Verdeck, Babyeinlage, gepflegt u. Polster frisch gewaschen, braun, VB € 25,-; **Autositz** Kinderkraft Comfort UP I-Size, Norm R129, mitwachsend f. Kinder 76-150cm, 9-36 Kg, dunkelblau, 1x benutzt, VB € 50,-; **Kinderreisebett** ca. 66x125x75 cm, m. Rollen, »Seitentür« m. Reissverschluss, grau/weiß, neuwertig, VB € 35,-; **Faltbare Matraze**, passend zum Reisebett 60x120cm, Grau m. weissen Sternen, neuwertig VB € 25,-; Tel. 722 7555 (AB)

**Markenheftchen/-sets u. Folienblätter** postfrisch aus Post-Abo, in Euro-Währung, gültige Postwertzeichen, Verkauf zum Postpreis; Tel. 722 0922

**Tomatenpflanzen**, eig. Anzucht, versch. Zwerg-/Microdwarf-Sorten f. Balkon, Kasten & Topf, kleine Früchte, H ca. 20-60 cm, teils bis 1 m, in Bioerde gezogen, derzeit unter Pflanzenlicht kräftiges Heranwachsen, ab Mitte Mai abzugeben, Spende ab € 3,-/Pflanze willkommen; Tel. 0177/362 9881

**Tischfußballtisch**, Jugendausführung, komplett und voll funktionsfähig € 20,-; Tel. 0176/6215 5922

**2 Rennräder** (Chessini & Cannondale) für je € 500,-; Tel. 0157/5095 4114

**Fondue-Set**, bestehend aus Fondue-Topf m. Untergestell, 12 Gabeln (leichte Farbabplatzungen an den Holzgriffen), 6 Teller u. 6 Schälchen (unbeschädigt), 2 Brenner, 3x Brennpaste, super Zustand, VB € 25,-; Tel. 720 4550 AB

**4 Sommerreifen** auf Alufelge, Bridgestone 175/65 R15 84H Ti, sehr günstig, VB € 130,-; Tel. 0174/339 3391

**Heimtrainer** € 30,-; **Sonnenschirm**, Ø 3m, € 30,-; **Fliesenschneider** 0,65 m, tech. o.k. neuwertig, € 30,-; Tel. 04104/969 882

**Pfaff hobbylock** 776, € 20,-; **Elektrogrill-Teewagen**, € 20,-; Tel. 7038 8892

## SUCHE

Altes **Damenfahrrad vor 1950** gesucht, Zustand egal! Tel. 7367 8740

**Porzellan- u. Tierfiguren, Wandteller, Sammelmassen, Mode- und Silbersmuck, Koffer- u. Transistorradios, Besteck und Porzellan.** Zustand egal, gerne alles anbieten. Tel. 0176 6104 9429

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Sonne, Wasser, Wind und Regen!



**DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßERE**

**TISCHLEREI FISCHER**  
seit 1930 Inhaber Björn Elfert

**Telefon 040 - 711 14 44**  
**Fax 040 - 710 53 94**  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

**Egal, wie das Wetter ist!**  
**Bei uns sind Sie gut beraten!**  
**Beratung · Planung · Ausführung**

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.  
Einbruchschadenbeseitigung · Reparaturen



**Lichtschachtdeckungen LSA 2000**  
Lüftungsgitter

Schutz vor:  
Einbruch  
Schmutz  
Überschwemmung

**Kasematte als Vorratsraum nutzbar**

## Frauenflohmarkt

Mode, Trends & Lieblingsstücke!



**So, 27. September 2026**  
**von 9-13 Uhr**

- Damenbekleidung, Schuhe & Accessoires
- Deko, Bücher & besondere Fundstücke

- Eintritt frei -



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek  
Tel. 040-7360110 | [www.sport-park-reinbek.de](http://www.sport-park-reinbek.de)

## STELLENMARKT

Hallo „Engel“, ich möchte Sie bitten, die Brief-tasche meines Mannes mit Erinnerungen an sein ganzes Leben wieder zurückzugeben.

**Gel. Maler**, jetzt Rentner aus Wentorf - führt Streich-Lackier-Tapezierarb. sowie Streicharb. Fassade u. Dachholz aus. Joachim Will, Email joachimwill@web.de; Tel. 0152/2647 8917

Familie sucht zuverlässige, erfahrene **Putzhilfe** für großes EFH in Reinbek, 4 Std./Woche, langfristig. Nur Minijob oder selbstständig (mit Rechnung). Tel. 0152/0889 5875

**Klavierspielen** macht Freude! Unterricht in Reinbek, gerne auch Anfänger/innen und Wiedereinsteiger. Tel. 722 9557

**Gärtner sucht Arbeit**; Tel. 0176/8629 4924

## KARSTENS IMMOBILIEN



**INTERESSE AN EINEM VIELSEITIGEN JOB?**

Wir suchen für unser Office in Wentorf eine Assistenz m/w/d in Vollzeit.

Du bist kontaktfreudig, strukturiert, gewissenhaft und kreativ?

Dann freue ich mich auf Deine Bewerbung!  
jessica@karstens-immobilien.de  
[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

## Fahrer (m/w/d) gesucht

für Krankenfahrten/Dialyse in Voll-/ Teilzeit od. Minijob (auch samstags)  
Tel. 040/6738 5148

## VERSCHIEDENES

**Handwerker**  
**Dach/Fassade/Keller**  
Tel. 0176/8029 7728

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,  
Schneiden und  
Bäume fällen  
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## KONTAKT

Dänisch für Anfänger hat schon für kommenden Mittwoch einen Platz frei in einer kleinen privaten Runde. Bei Interesse schicke bitte eine WhatsApp mit ein paar persönl. Angaben über dich. Ich rufe zurück. Tel. 0157/3256 5557

**Freizeit-Kegelklub** sucht 1 (Ehe)Paar oder 2 Kegler/ Keglerinnen zur Verstärkung, ca. 65-75 Jahre, stressfrei alle vier Wochen, Sonntags (16-19 Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Info Tel. 720 4550 AB

Weiblich, lebensbejahend, 78 J., 156 cm groß **sucht humorvollen u. niveaullollen Mann** m. Freude am Spazieren gehen, Theaterbesuchen u. tanzen auf freundschaftl. Basis. Bitte melden unter Tel. 0151/5191 1632 Ich freue mich.

## ZU VERSCHENKEN

**Wassersportler** aufgepasst: 2 Neoprenanzüge ION, Langarm und Langbein, 5/4mm, Gr. 48, einer mit Rücken- und einer mit Brustreißverschluss, voll intakt, Neoprenschuhe Gr. 42, Wassersportpumpen für Kite/ Wing etc. in versch. Ausführungen; Tel. 0176/6215 5922

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichten wir Ihre private Fließbandanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReinbeker.de](mailto:topas@derReinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine Tel. Annahme!)

# Wünschebox bei Edeka Kröger

Seniorenbeirat sucht den direkten Draht zu älteren Bürgern

**Wentorf** – Seit dem 28. April steht bei EDEKA KRÖGER in Wentorf, Hauptstraße 2-4, am Ausgang ein kleiner Kasten, in den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ihre Wünsche, Ideen, aber auch Sorgen einwerfen können. Zettel und Stift zum Aufschreiben liegen direkt daneben bereit.

»Wir möchten wissen, was die Senioren bewegt«, sagt Reinhold Czok, Vorsitzender des Wentorfer Seniorenbeirats, der mit dem Beirat die Idee auf den Weg gebracht hat. Wer möchte, kann seinen Namen auf dem Zettel angeben, Voraussetzung ist das jedoch nicht, um Wünsche oder auch Kritik zu äußern. Einmal pro Woche wird der Kasten geleert. »Wir haben festgestellt, dass sich nicht jeder traut, zu unseren Sprechstunden zu kommen«, so Czok weiter. Nun hofft er, auf diesem Weg

FOTO: IMKE KUHLMANN



Seit April soll eine Wunschbox Ideen und Sorgen von Senioren einsammeln. V.l.: Per Müller, Reinhold Czok, Helge Kröger

mehr über die Bedürfnisse der älteren Generation zu erfahren. Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 11 bis 12 Uhr in der Alten Schule, Teichstraße 1 (rechts neben dem Rathaus), statt.

Helge Kröger, Inhaber des

Edeka-Marktes, und Filialleiter Per Müller waren von der Idee sofort überzeugt. »Wir unterstützen das sehr gern. Es ist so wichtig, miteinander zu kommunizieren«, betont Kröger.

Imke Kuhlmann

## »Gemeinsam statt einsam« im Fokus

Rund 700 Besucher bei lebendiger Messe am Reinbeker Schloss

**Reinbek** – Bei blauem Himmel und frühlingshaften Temperaturen wurde die Seniorenmesse »Viva Seniores« in Reinbek zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. In entspannter Atmosphäre kamen am 26. April etwa 700 Besucherinnen und Besucher zum Reinbeker Schloss.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Lukas Kilian, Landtagsabgeordneter in Schleswig-Holstein, Brigitte Bortz, Bürgervorsteherin in Reinbek und Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer. Kilian würdigte vor allem das Konzept der Messe: die Stärkung des lokalen Gewerbes, die Bedeutung des Einzelhandels und das besondere Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher, von Beiräten bis hin zu Organisationen wie DRK (Deutsches Rotes Kreuz), AWO (Arbeiterwohlfahrt) und TSV (Turn- und Sportvereinigung Reinbek).

Beim anschließenden Rundgang suchten die Ehrengäste das Gespräch mit Ausstellern und Besuchern. An vielen Ständen entwickelten sich Diskussionen beispielsweise beim Patientenombudsmann zur unabhängigen Pflegeberatung oder am Stand des Seniorenbeirats. Auch der Blinden- und Sehbehindertenverein zog mit praktischen Hilfsmitteln Interesse. Für Unterhaltung sorgte unter anderem eine digitale Bowlingbahn, die zu kleinen sportlichen Herausforderungen einlud.

Eine willkommene musikalische Abwechslung bot der Vierländer Frauenchor. Darüber hinaus wurde ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm geboten: Themen reichten von speziellen Bustouren für Menschen mit Behinderungen über Hinweise zur Testamentserstellung bis hin zu innovativen Ansätzen wie Anti-Schmerz-Pflastern.

FOTO: WEIGERT



Eindrücke von der Viva Seniores

Die nächste Messe ist bereits in Planung, der Termin steht bereits: 18. April 2027.

Imke Kuhlmann



Inhaber: Martin Schmidt

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>● Heizung</li> <li>● Klima</li> <li>● Schwimmbad</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>● Öl- / Gas-Feuerungen</li> <li>● Öl- und Gas-Brennwerttechnik</li> <li>● Sanitär</li> </ul> |
|--|---|

**Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)**

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30



Bestattungen

seit 1903

[www.bestattungen-rosemann.de](http://www.bestattungen-rosemann.de)

Seit 1903 ist es für uns als qualifiziertes Unternehmen selbstverständlich, für Sie da zu sein und Sie zu entlasten.

„Wir geben dem Leben einen würdevollen Abschied.“

24h 040 7226118

## Angebote des DRK

**Reinbek** – Der DRK Ortsverein lädt ein zum wöchentlichen Seniorenprogramm im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7:

**Immer montags** treffen sich zwei Gymnastikgruppen, und zwar um 9.30 Uhr und um 18 Uhr.

**Immer dienstags** wird gespielt, und zwar am 12.5. und 19.5. (BINGO). Die Teilnehmer werden auf Wunsch zuhause abgeholt und zurückgebracht.

Am Dienstag, 26. Mai, ist eine Ausfahrt zum Fährhaus Wischhafen geplant. Auf dem Weg wird in Jork Kaffee getrunken.

Bitte buchen und bezahlen Sie die Ausfahrt an jedem Dienstag ab 14.30 Uhr, Mittwoch ab 13 Uhr.

**Immer mittwochs** trifft sich um 13.30 Uhr eine Gymnastikgruppe. Jeden zweiten Mittwoch (13. und 27.5.) ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Eine **Bastelgruppe** trifft sich am Mittwoch, 20. Mai.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf [www.DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder unter ☎ 040-32518663.

## Angebote der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek lädt Mitglieder und Gäste zum wöchentlichen Seniorenprogramm im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7:

**Montags** ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt ist, kann sich dazu kostenlos abholen und wieder nach Hause bringen lassen. Mehr bei Elke Simonsen, ☎ 040-7228611.

**Dienstags** ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Wer mitmachen möchte, erhält weitere Infos bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

**Mittwochs** ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Interessierte erhalten weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

**Donnerstags** trifft man sich ab 10.30 Uhr zum **Erlebnistanz**. Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

## Programm BeGe Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Senioren-Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) herzlich ein.

**Jeden Dienstag** gibt es um 14 Uhr Skatspielen um 14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra um 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele und um 15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, fährt der Seniorenbus kostenlos hin und zurück.

**Mittwochs** trifft sich die Handarbeitsgruppe ab 15 Uhr mit Nicole und Manuela.

**Donnerstags**, alle 14 Tage, trifft sich die Kegelgruppe im »Opatja« in Glinde mit Ulrike und Monika.

Der Seniorenmittagstisch wird wieder am 28. Mai, 12 Uhr, angeboten. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Am 30. Mai, beim **Nachbarschaftsfest** in Neuschönningstedt, ist das BeGe-Team mit Kaffee und Kuchen dabei.

Zu allen Aktivitäten gibt es Auskunft bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

## Seniorenbeirat will ältere Menschen aus der Isolation holen

Fortsetzung von Seite 1

Ein aktueller Informationsflyer bündelt bereits auf einer Sonderseite Hilfs- und Unterstützungsangebote gegen Einsamkeit. Dazu zählen beispielsweise Gesprächsangebote, Wandergruppen oder digitale Beratungen. Die Übersicht soll regelmäßig aktualisiert werden und Betroffenen sowie Angehörigen Orientierung bieten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Organisation besonderer Veranstaltungen. Geplant sind mehrere »Erlebnismittag«, die unterhaltsame und informative Inhalte verbinden. Themen reichen von kulturellen Einblicken bis hin zu konkreten Hilfsangeboten. Auch bestehende Formate wie gemeinsame Frühstückstreffen sollen stärker genutzt werden, um über Einsamkeit zu informieren und niedrigschwellige Begegnungen zu ermöglichen. »Niemand plant, einsam zu sein – umso wichtiger ist es, als Gesellschaft aufmerksam zu bleiben und aktiv gegenzusteuern«, so Kurt Martens, Pressesprecher des Seniorenbeirats in Reinbek.

Neben diesem Kernthema bringt der Seniorenbeirat weiterhin zahlreiche Anliegen in die politische Diskussion ein. Aktuell stehen Mobilität, Hitzeschutz und öffentliche Toiletten im Fokus. Dazu zählen unter anderem Barrierefreiheit, taktile Wegführung, die Verbesserung der Fahrradwege sowie der öffentliche Personennahverkehr. Angesichts zunehmender Hitzewellen infolge des Klimawandels fordert der Seniorenbeirat kurzfristige und wirksame Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Besonders ältere Menschen sind von gesundheitlichen Risiken durch extreme Hitze betroffen. Trinkwasserbrunnen, Wasserspender und kühle Orte können hier Abhilfe schaffen. »Viele Menschen sind sich nicht bewusst, dass sie sich schützen müssen«, sagt Dr. Heinz-Dieter Weigert, stellvertretender Vorsitzender des Seniorenbeirats. In einem Antrag an den Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung hat sich der Seniorenbeirat bereits 2024 für öffentliche Wasserspender an stark frequentierten Orten im Stadtgebiet ausgesprochen. Als Standorte wurden unter anderem Rosenplatz, Bahnhof und Täbyplatz genannt. Doch auch hier fehlen bislang die finanziellen Mittel. Ähnlich gestaltet sich die Situation beim Thema öffentliche Toiletten. Diese verursachen Kosten und erfordern eine dauerhafte Pflege und Reinigung, eine Lösung steht bislang noch aus.

Der Seniorenbeirat wird nicht müde, sich für die Bedürfnisse der älteren Generation einzusetzen. Demnächst soll ein Fragebogen versendet werden, der direkt bei den Menschen erfragt, wie die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren in der Stadt verbessert werden kann. Um die Themen voranzubringen steht künftig ein regelmäßiger Austausch mit Bürgermeister Warmer an. Der Seniorenbeirat ist per eMail unter sb@jrh-reinbek.de oder unter ☎ 04101-6033 erreichbar.

Imke Kuhlmann

## SENIORENBEIRAT WENTORF

### Spielenachmittag

Wentorf – Der Wentorfer Seniorenbeirat lädt am Mittwoch, 13. Mai, 14 bis 18 Uhr, in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, zu einem gemütlichen Spielenachmittag ein. Ob Skat, Doppelkopf, Rommé oder eines der zahlreichen Brettspiele – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Egal, ob Sie ein erfahrener Kartenspieler sind oder einfach Lust auf eine entspannte Runde haben – jeder ist herzlich willkommen! »Wir freuen uns auf spannende Spiele und angenehme Gespräche«, so Reinhold Czok vom Vorstand.

Weitere Termine: Mittwoch, 10.6., Mittwoch, 8.7.2026

## AWO-MAI-WANDERUNG.

### Jugendstilhäuser und Außenalster

Reinbek – Zu Sonntag, 17. Mai, lädt die Arbeiterwohlfahrt Reinbek zu ihrer monatlichen, gemütlichen Senioren-Wanderung ein. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Mit der nächsten S-Bahn geht es nach Hamburg. »Beginnend bei der Emiliestraße gehen wir bei frühlingshaftem Wetter etwa 9 km entlang wunderschöner Jugendstilhäuser durch Eimsbüttel und Eppendorf bis zur Außenalster. Wir werden sicherlich Zeit für ein leckeres Eis haben. Denkt trotzdem an Proviant und Wasser«, erläutern die WanderleiterInnen Gudrun, Ruth und Jürgen die Route. Eine Anmeldung bei Jürgen Waldow unter ☎ 040 21007630 oder eMail: j.waldow@web.de ist unbedingt erforderlich, da die Zahl der Teilnehmenden auf 20 begrenzt ist.

## SENIORENBEIRAT REINBEK

### Stadtrundfahrten und mehr

Reinbek – Die informativen Stadtrundfahrten sind wieder am 3. Juni um 14 und 16 Uhr ab *Jürgen Rickertsen Haus*. Anmeldung bei Gabriele Graap, ☎ 040-7227814.

Das nächste **Themenfrühstück** im *Jürgen Rickertsen Haus* ist am 13. Mai, 9 Uhr. Thema: »Zahnhygiene - wichtig in jeder Lebensphase« mit Dr. Lehmann, Reinbek. Anmeldung bei Barbara Neumann, ☎ 040-7223434. Das letzte Frühstück vor der Sommerpause ist am 10. Juni in der BeGe Neuschönningstedt.

**Digitales Bowling bei Barbara** am 10. Mai und 14. Juni jeweils um 14 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*. Anmeldung nicht erforderlich.

**Digital Sprechstunde** für alle Probleme rund um Handy und Internet im *Jürgen Rickertsen Haus*: Nur mit Terminvereinbarung bei Werner Timm: ☎ 0172-564 9096

## Club 60Plus Reinbek

Reinbek – Der Club 60Plus e.V. lädt ein zum Kaffeenachmittag ins *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, am Donnerstag 21. Mai, 15 Uhr. Siggie Zeitler sorgt mit Musik für eine fröhliche Stimmung. Kostenbeitrag € 4,-, Anmeldung nicht erforderlich.

### Ausfahrt nach Havekost

Der GASTHOF HÖLTIG in Havekost erwartet die Teilnehmer am Donnerstag, 28.5., zur Mittagszeit, zum Spargelessen. Kostenbeitrag für Mitglieder € 40,-, für Gäste € 45,-. Die Heimfahrt ist für ca. 14.30 Uhr geplant.

Anmeldung am 11. Mai bei Frau Naumann von 9 – 10 Uhr unter ☎ 040-3865 1645. Die Überweisung bis zum 22.5. auf folgendes Konto: Sparkasse Holstein, IBAN: DE38 2135 2240 0135 8456 42

Kontakt und Informationen gibt es bei Gotthard Kalkbrenner, ☎ 0173-9037601 und bei Ingrid Klaver, ☎ 040-7229388



## Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

---

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

**Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

- Gas- und Wasseranlagen
- Sanitäre Einrichtungen
- Gasheizungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz  
**Tel. 040 / 720 22 20**  
 info@klempnerei-wentorf.de  
 www.klempnerei-wentorf.de

## Ihre Sozialstation in Reinbek



Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Senientagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**  
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
 Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
 Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
 E-Mail: sv@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de





### Bodenfeinschliff

PARKETT & HOLZBODENVEREDELUNG

- ✓ Parkett schleifen & versiegeln
- ✓ Reparaturen & Ausbesserungen
- ✓ Verlegung & Verkauf eigener Beläge

Staubarm – präzise – hochwertig  
 Geprüfte Profi-Technik

Damian Zieba · Tel. 0176 70 93 11 87

✉ damian\_zieba@hotmail.de  
 Jetzt unverbindlich anfragen

## Offene Lesebühne für Schüler

Reinbek – Am Donnerstag, 4. Juni, gibt es in Reinbek eine Premiere, nämlich die erste Offene Lesebühne für Schüler. Diese bietet schreibenden Schülern ab Klasse 5 die Möglichkeit, selbst verfasste Texte vorzulesen und auf Wunsch auch Rückmeldungen aus dem Publikum zu erhalten. Sie findet in der Aula der Gemeinschaftsschule, Mühlenredder 30, statt und beginnt um 17.30 Uhr. Auch ein Feature-Auftritt ist geplant. Die Veranstaltung ist öffentlich, jeder kann zum Zuschauen kommen, der Eintritt ist frei.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aus Reinbek und anderen Orten. Anmeldung ist erforderlich bei der OGS, Martin Stern, ogs-schulzentrum@reinbek.de, ☎ 040-72750555. Die Anmeldung soll Name, Alter und Schule sowie die geplante Vortragsdauer enthalten. Es gibt zwei Möglichkeiten der Anmeldung: 1) Ich möchte gern kommen und etwas vortragen, 2) Ich könnte etwas vortragen, möchte mich aber vor Ort spontan entscheiden, ob ich dann etwas vortrage oder nicht. Weiterhin ist es, wenn jemand sich unsicher fühlt, möglich, bei rechtzeitiger Anmeldung einen Text mit einzusenden, um Feedback dazu zu erhalten. Die Lesedauer pro Person hängt von der Zahl der Vortragenden ab, 6 Minuten Lesedauer sind garantiert. Wenn nur wenige etwas vortragen möchten, ist auch mehr möglich. Für die Texte gibt es keine Vorgaben, es können Gedichte, Tagebucheinträge, Sachtexte, kleine Theatertexte oder auch andere Texte vorgetragen werden, sofern sie selbst verfasst sind. Es ist auch möglich, dass bis zu drei Personen gemeinsam etwas vortragen. Wenn mindestens drei Vortragende Lust auf einen kleinen Poetry-Slam haben, kann spontan und zusätzlich zur Lesebühne auch ein solcher durchgeführt werden.

Die »Offene Lesebühne für Schüler« ist eine Kooperation der OGS und der LESEBÜHNE OKTOPUS und wird von Karsten Lieberam-Schmidt moderiert. Bei entsprechendem Interesse kann es im nächsten Schuljahr weitere Schüler-Lesebühnen geben.

## Voranmeldung zur offenen Ganztagschule in Glinde

Glinde – Mit dem Beginn des Schuljahres 2026/27 haben Kinder im Grundschulalter einen Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung. Zunächst gilt dieser für Kinder ab der Jahrgangsstufe 1. Der Anspruch soll in den kommenden Jahren bis zur 4. Jahrgangsstufe anwachsen. Die Stadt Glinde hat sich auf diesen Rechtsanspruch vorbereitet. Gemeinsam mit den Teams der offenen Ganztagschule an der GRUNDSCHULE WIESENFELD und dem HORT LÖWENZAHN wurden Konzepte für die Einrichtungen an den Standorten Grundschule Wiesenfeld und Grundschule Tannenweg erarbeitet, bzw. überarbeitet. Eltern, die ihr Kind/ ihre Kinder nach dem regulären Unterricht betreuen lassen möchten, können ab sofort die entsprechenden Anmeldeformulare nutzen. Diese stehen unter [glinde.de](http://glinde.de) im Bereich der Ganztagschulen und der Horte bereit.

**Café Stellar**  
Gojenbergsweg 112k · Bergedorf  
Tel. 0176 55927354

## Kinderflohmarkt

Bergedorf – Das Café Stellar lädt am So., 31. Mai, 10 – 16 Uhr zum Kinderflohmarkt auf dem Gelände Sternwarte Bergedorf, Gojenbergsweg 112k. Macht mit – gebt euren Dingen, Klamotten, Spielsachen usw. eine zweite Chance und macht andere happy! Kosten 3-Meter-Stand außen € 23,-, innen € 30,-. Anmeldungen sind ab sofort möglich! Bei Interesse: Tel. 0176/5592 7354, eMail [cafe.stellar@complete-dienstleistung.de](mailto:cafe.stellar@complete-dienstleistung.de)

## Schwer beeindruckt von der Pflege

Schüler Jason Hartmann (12) lernte am Boys'Day den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner in der Kursana Villa Reinbek kennen.

Reinbek – Auch wenn Jason Hartmann derzeit für später den Beruf des Zugführers favorisiert, weil man da viel von der Welt sehen könne, ist der zwölfjährige Schüler vom Gymnasium Marienthal sehr an der Pflege interessiert. Da seine Tante Franziska Koman als Pflegefachkraft auf dem Demenz-Wohnbereich der KURSANA VILLA REINBEK arbeitet, nutzte Jason Hartmann den Boys'Day am 23. April, um dort Einblick in den Alltag der Senioren zu bekommen. »Ich fand es cool, den Arbeitsplatz meiner Tante kennenzulernen«, sagt der Sechstklässler aus Hamburg. »Die Bewohner waren alle sehr freundlich und es hat Spaß gemacht, bei der Zubereitung des Essens mitzumachen.«

## Viel Respekt für die Arbeit der Pflegekräfte

Beim Bundesweiten Aktionstag zur Berufsorientierung für Jungen konnte Jason Hartmann einen



Auch ein gebrochenes Handgelenk hielt Jason Hartmann nicht davon ab, am Boys'Day den Bewohnerinnen Elke Saß (l) und Heidi Schulz einen Salat zu servieren.

Vormittag lang die Bewohner am therapeutischen Gruppentisch bei den Mahlzeiten begleiten: Zuerst verteilte er das Frühstück, später bereitete er zusammen mit den Senioren einen Teig für das Mittagessen zu und kam mit ihnen

ins Gespräch. Auch wenn der Schüler durch ein gebrochenes Handgelenk gehandicapt war, machte es ihm Spaß, sich für die Bewohner zu engagieren. »Ich fand es toll, dass Jason den Termin nicht wegen des Bruches abgesagt hat. Er war wirklich neugierig auf die Arbeit meiner Schwester«, erzählt seine Mutter Patricia Hartmann. »Der Tag war für ihn eine tolle Erfahrung. Am meisten war Jason davon beeindruckt, mit wie viel Geduld sich die Mitarbeiterinnen im Haus um die Bewohner kümmern.«

## Neue Schutzkleidung für den Nachwuchs der FF Ohe

Kinderfeuerwehr feiert 10-jähriges Bestehen!

Ohe – Die Kinderabteilung (KiFeu) der Freiwilligen Feuerwehr Ohe darf sich über neue Schutzkleidung freuen. Die bisherige Ausstattung war in die Jahre gekommen und wurde nun durch moderne Latzhosen und Überjacken in auffälligem Gelb-Blau mit reflektierenden Elementen ersetzt. Damit ist der Nachwuchs künftig noch besser sichtbar und geschützt.

Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch die großzügige Unterstützung des Verbandes Wohneigentum, Gemeinschaft Neuschönningstedt, sowie durch eine Beteiligung des Fördervereins der FF Ohe. Zur offiziellen Übergabe am 2. Mai kamen Meike Fleckenstein und Henry Raeune, die gemeinsam einen symbolischen Scheck überreichten.

Die Kinderfeuerwehr, die 2016 als erste ihrer Art im Kreis Stormarn gegründet wurde, feiert in diesem



Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird am 14. Juni 2026 gemeinsam mit Freunden und Gästen gefeiert. Seit der Gründung sind drei weitere Kinderfeuerwehren im Kreis Stormarn entstanden.

Wehrführer Oliver Selke zeigt sich stolz über die Entwicklung: »Die Arbeit trägt Früchte. Das erste

Gründungsmitglied konnte bereits in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden, viele weitere werden folgen.«

Gerade Kinder gelten als besonders schutzbedürftig – dem trägt die Feuerwehr Ohe u.a. mit der neuen, sicheren Ausstattung konsequent Rechnung. Gleichzeitig wird frühzeitig Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Begeisterung für das Ehrenamt Feuerwehr gefördert: »unsere Jüngsten brennen für ihre KiFeu!«

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
**Bernd Mühlmann**

Plumbing, Montage, Kundendienst, Wartung, Notdienst, Öl-Gasfernung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

## Freiwilliges Soziales Jahr!

Freie FSJ-Plätze in der Grundschule Mühlenredder in Reinbek zum Sommer 2026 zu besetzen. Bei Interesse bewirb Dich jetzt online unter [www.binus-fsj.de/](http://www.binus-fsj.de/) bewerbung & wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

# 63 Jahre Sleen - Aumühle

Die Verschwisterung zwischen der niederländischen Gemeinde Sleen und Aumühle besteht seit 63 Jahren.

**Aumühle/Wohltorf** – Zum ersten Mal wehte am 27. April 1963 die niederländische Flagge am Aumühler Rathaus. Mit Spannung wartete damals Aumühles Bürgermeister Georg Alsleben mit einer Gruppe Aumühler und einem Wohltorfer Bürger auf die Delegation aus der niederländischen Gemeinde Sleen.

Bei dem Treffen sollte ausgelotet werden, ob die beiden Gemeinden eine engere Verbindung, eine kommunale Partnerschaft eingehen sollten. Alle Vereine und auch die Schulen waren vertreten. Da man in den Unterlagen gelesen hatte, dass Sleen überwiegend landwirtschaftlich strukturiert sei, wurde Werner Ahrens als Landwirt aus Wohltorf »ausgeliehen«.

Die Gemeinde Sleen hat heute rund 3000 Einwohner und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadt Emmen. Politisch ist die Gemeinde Sleen nicht mehr selbstständig. Sie ist im Rahmen einer Gebietsreform zum 1. Januar 1998 in die Großgemeinde Coevorden eingegliedert worden.

Nach dem ersten Treffen begann eine rege »Verlobungszeit« mit vielen gegenseitigen Besuchen, mit Kunstausstellungen, Sportbegegnungen und Chorauftritten.

Am 11. Mai 1968 wurden die Verschwis-

terungsurkunden zwischen den beiden Gemeinden in Aumühle unterzeichnet. Es blieb aber nicht nur bei freundschaftlichen Treffen. Aumühle und Sleen initiierten 1984 gemeinsam mit anderen Partnergemeinden eine europäische Kampagne gegen den »Sauren Regen«.

Zahlreiche Kommunen, darunter auch Schwarzenbek, Glinde und Reinbek mit ihren verschiedenen Verschwisterungsgemeinden unterstützten die Forderung. Der Europa-Rat und die Europäische Kommission wurden aufgefordert, Maßnahmen zum Naturschutz einzuleiten.

Europa-Kommissar Karl-Heinz Narjes berichtete auf einer Veranstaltung in Aumühle über die Erfolge der Resolution bei den europäischen Behörden. Da war es dann nur selbstverständlich, dass die Gemeinde Aumühle einige Monate später die Gemeinde Sleen nach einer Naturkatastrophe unterstützte. Nach einem Eisregen brachen viele Bäume unter der schweren Last zusammen. In einer gemeinsamen Aktion pflanzten

Schüler aus beiden Gemeinden junge Bäume. »Leider konnten wir unseren Plan, Bäume aus dem Sachsenwald nach Sleen zu bringen, nicht umsetzen. Zollvorschriften verboten damals den Transport von Pflanzen über die Grenze«, bedauerte Aumühles damaliger

FOTO: LOTHAR NEINASS



Die Teilnehmer am ersten Treffen am 27. April 1963 im Aumühler Rathaus oben u.l.: Heinrich Willers, Frieda Alsleben, Gezinus Hilbrands, Egbert Hidding, Werner Ahrens; mittlere Reihe: Dr. Ilse Hoffmann, Hans Rösler, Jan Schoemaker, Egbert Warming; vorne: Waltrasud Dorn, Tintje Howing, Georg Alsleben, Dr. G.W. Borrie, Prof. Margot Guillaume, Karl-Heinz Hormann; Ganz vorn rechts: Paul Lamp'l und Dr. Karl Voigt

Bürgermeister Otto Prueß.

Die Aktivitäten der beiden Gemeinden wurden auch vom Europarat wahrgenommen. Im Jahr 1986 wurde Aumühle die blaue Ehrenfahne mit den 12 goldenen Sternen verliehen. Zwei Jahre später, 1990, erhielt auch Sleen die Ehrenfahne des Europarates.

Corona, aber auch die Eingemeindung Sleens nach Coevorden beeinträchtigten die Kontakte zwischen den Gemeinden. Aber man

ließ sich nicht entmutigen. »Freundschaften hängen nicht an Ortsgrenzen«, sagten Barbara Neinass aus Aumühle und Harry Veenstra aus Sleen und gründeten in beiden Gemeinden Freundschaftskreise. Die Begegnungen wurden nicht mehr in den Rathäusern organisiert, sondern auf privater Basis. Im Mittelpunkt stehen nun die persönlichen Freundschaftstreffen, die zum Teil seit 60 Jahren bestehen.

Lothar Neinass

## Hypnosepraxis am Sachsenwald

**Endlich Nichtraucher\*in werden  
Ohne Entzugserscheinungen  
Ohne Gewichtszunahme  
Ohne Angst, zu scheitern**

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.



Hypnosepraxis am Sachsenwald  
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8  
Tel. 040 – 46991413  
info@sachsenwaldhypnose.de  
www.sachsenwaldhypnose.de

## Ein Tag für die Liebe

**Aktion »Einfach heiraten« macht Trauung spontan möglich**

**Hohenhorn** – Am 26.6.26 wird in vielen Kirchengemeinden deutschlandweit die Liebe gefeiert. Der Freitag mit dem besonderen Datum steht unter dem Motto »Einfach heiraten«. Kirchen öffnen ihre Türen für Paare, die sich spontan segnen lassen oder kirchlich heiraten möchten. Statt aufwendiger Planung steht dabei bewusst der Moment im Mittelpunkt. Paare können ihre Verbindung feiern und den Segen Gottes empfangen – im kleinen Rahmen oder im Zuge einer kirchlichen Trauung. Zahl-

reiche Gemeinden in der Region beteiligen sich an der Aktion und schaffen unkomplizierte Angebote für alle, die diesen Schritt gehen möchten.

Auch die Kirche St. Nikolai zu Hohenhorn ist dabei. Interessierte können am 26. Juni zwischen 10 und 18 Uhr ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen. Neben kurzen Segensfeiern sind auch kirchliche Trauungen möglich, sofern eine standesamtliche Eheurkunde vorliegt und eine der beteiligten Personen der evangelischen Kirche angehört. Begleitet werden die Paare vor Ort von den



Pastoren Mirko Klein und Thomas Moll. Sie gestalten den Tag bewusst offen und einladend und möchten Menschen unabhängig von Lebenssituation oder Vorlaufzeit einen Zugang zu kirchlichem Segen ermöglichen.

Imke Kuhlmann

## Auto & Technik Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0 • Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Ihr KFZ-  
Meisterbetrieb  
für alle Marken  
in Glinde



Bei uns bleiben  
Sie mobil!

WWW.AUTO-TECHNIK-ZARGARI.DE



...gleich neben  
**OBI**



REICHERT & GEHRKE  
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0  
E - info@reichert-gehrke.com  
W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek